

HAMBURGER Klönschnack

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN FERNEN ORTEN | FÜR KURZWEILER AUS DEM WESTEN

lattoflex® schlafwerk

Der einfache
Weg zu weniger
Rückenschmerzen



LATTOFLEX BERATERTAGE

Freitag 05.09.2025
von 11:00 - 17:00 Uhr
&
Samstag 06.09.2025
von 10:00 - 14:00 Uhr

RUMÖLLER

FEINE SCHLAFRÄUME
SEIT 1897



RUMÖLLER

FEINE SCHLAFRÄUME
SEIT 1897

Lattoflex-Beratertage

**Der Lattoflex-
Schlafexperte
persönlich bei
uns im Haus:**

Freitag 05.09.2025

von 11:00 - 17:00 Uhr

Samstag 06.09.2025

von 10:00 - 14:00 Uhr

Christian Eschke ist der Experte für
richtiges Liegen und gesunden
Schlaf. Er gibt bei uns Rat und
Antwort auf alle Ihre Fragen.



lattoflex[®]
schlafwerk

RUMÖLLER - Feine Schlafräume
Elbchaussee 582 - 22587 Hamburg

Terminvereinbarung per Mail: service@rumoeller.de

Terminvereinbarung per Telefon: 040 - 860913



HAMBURGER *Klönschnack*

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN ELBORTEN IN DER KURZWEILER AUS DEM WESTEN



Vorhang auf Premiere und Routine

Die Theater-Szene

Neues Denken

KI im Unternehmen

Wie damit arbeiten?

Interview

Meteorologe Frank Böttcher

Klima und wir

Johannes von Ehren setzt auf höchste Standards – nicht nur bei seinem Café Bombastico, sondern auch bei seinem Vermögen. Deshalb ist er seit 2021 Haspa Private-Banking-Kunde.



Meine Bank heißt

meine Ansprüche

willkommen.

 **Haspa**
Private Banking

Vorweg



FOTO: DISTUDIO, ADRIESTOCK.COM

Liebe Klönschnack-Leserin und werter Klönschnack-Leser

Sport beschränkt sich bei mir auf Zweierlei: Erstens sehe ich gern Fußball und zweitens fahre ich gern Fahrrad – was man in meinem Fall nicht unbedingt als sportlich bezeichnen kann, aber zumindest als regelmäßige Bewegung.

Wenn dann am Wochenende für zwei Stunden Bundesliga im Fernsehen zu sehen ist, wähle ich mir meine Mannschaften aus, die ich verfolgen möchte und treibe die Jungs vom Sofa an. Damit hat es sich dann.

Was mich unglaublich nervt, sind gefühlte Dauerübertragungen wie die mit der Tour de France. Nachrichten? Vershoben, die radeln noch. Sendung sowieso? Ausgefallen, die radeln immer noch. Sehen denn alle tagtäglich stundenlang zu, wie andere Leute Fahrrad fahren und sonst nichts?

Oder im Winter. Da läuft den ganzen Tag über Wochen (!) und Monate (!) der letzte Nischensport im Schnee oder auf dem Eis, oder der was-weiß-ich-wieviele Biathlon mit Schneeflocken. Mal ehrlich, hat das al-

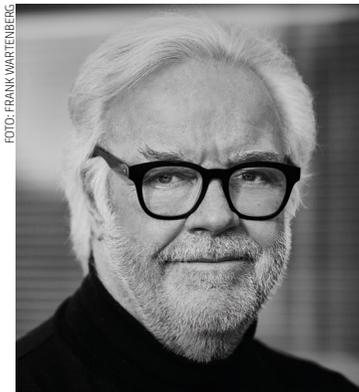


FOTO: FRANK WARTENBERG
Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

les seine Millionen Fans, die diese Ereignisse so ergiebig vor dem Fernseher verfolgen?

Sei's drum. Lassen Sie mich einen Blick – oder besser: ein Ohr – auf das Radio werfen. Da wurde kürzlich ein Sender ausgezeichnet und gelobt, weil alle ihn hören.

Mit dem Slogan „Die größten Hits aller Zeiten“, den ich mir bei dem

Sender alle 30 Sekunden anhören muss (Übertreibung macht anschaulich!), hauen die für das Programm Zuständigen mir genau die Songs um die Ohren, die ich schon längst nicht mehr ertragen kann. Aber sie tun es immer wieder. Jeden Morgen. Und noch einmal. Dann der Slogan und dann wieder von vorn ...

So, das musste mal sein.

Ihnen wünsche ich schönes Sehen und Hören, herzlich Ihr Klaus Schümann

Übrigens: „Es gibt Fernsehprogramme, bei denen man seine eingeschlafenen Füße beneidet.“ (Robert Lembke)

Classic
IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

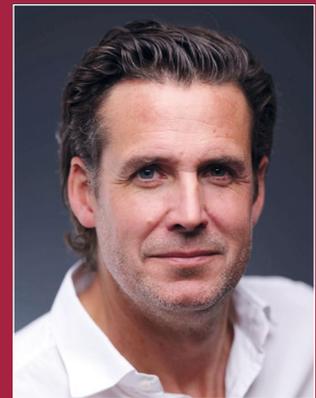
Wir wissen den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen!



Lutz Westermann



Christoph Bürsing



Tom-Piet Michaelles

Verkauf – Vermietung – Projektierung
040 - 44 80 98 82
www.classic-immobilien.de



EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG:

Immobilie privat verkaufen – Chancen & Risiken

Montag, 15. September 2025 um 18:30 Uhr

Im GTHGC
Otto-Ernst-Straße 32
22605 Hamburg



JETZT KOSTENLOS ANMELDEN:

Wullkopf & Eckelmann
Immobilien GmbH & Co. KG
T 040 89 97 92 0
E info@wullkopf-eckelmann.de
wullkopf-eckelmann.de

Inhalt der Veranstaltung:

Was ist meine Immobilie wert?
Was brauche ich für die Vermarktung?
Wie lange dauert der Verkauf?
Wo sind rechtliche Fallstricke?

SENIORENUMZÜGE

Hamburg

Alles aus einer Hand
Ihr Rundum-Sorglos-Paket



50 € Gutschein

*bei Vorlage der Anzeige



UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ **Kostenlose Besichtigung** - Unser Geschäftsführer kommt persönlich zu Ihnen.
- ✓ **Individuelle Betreuung** - Wir stehen Ihnen jederzeit zur Seite.
- ✓ **Hilfe bei Pflegekassenzuschuss** - 4.180 € möglich! Wir unterstützen bei der Antragstellung.
- ✓ **Umzug und Transport** - Vom Ein- und Auspacken der Kartons bis zum Möbelaufbau.
- ✓ **Zusatzservices** - Haushaltsauflösung / Entrümpelung, Malerarbeiten, Einlagerung und mehr.
- ✓ **Unterstützung beim Immobilienverkauf** - Für einen reibungslosen Übergang.



WÄHLEN SIE
SORGLOSIGKEIT

Hendrik Wiegand - Geschäftsführer/Inhaber

Was uns auszeichnet

Unser qualifiziertes Fachpersonal geht auf Ihre Wünsche ein und arbeitet flexibel und respektvoll – für einen reibungslosen Umzug.

**4.180 €
Zuschuss**

durch die
Pflegekasse



JETZT KONTAKT
AUFNEHMEN!



☎ 040 / 37 08 58 82
✉ info@seniorenuzuege24.de
🌐 www.seniorenuzuege24.de



September 2025
Seit 1983 • 43. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
VERLAG & MEDIEN GMBH
Elbchaussee 586 a
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Internet: www.kloenschnack.de

Titel: deagreez_AdobeStock

IMPRESSUM

Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P)

Klaus Schümann, klaus.schuemann@kloenschnack.de

Verlagsleitung

Peter Dunger, peter.dunger@kloenschnack.de

Verlag

Hamburger Klönnschnack Verlag & Medien GmbH
Geschäftsführung: Christian Dunger, Nathalie Dunger

Anzeigen

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 34/2025. Anzeigenverwaltung
beim Verlag, Media-Unterlagen auf Anforderung.

Jo-Rebecca Hartmann (-50), jo-rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Lothar Lehmann (-72), lothar.lehmann@kloenschnack.de

Birgit Rogall (-56), birgit.rogall@kloenschnack.de

oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

Sophie Rhine (-24), sophie.rhine@kloenschnack.de

Anna-Lena Walter (-20), anna-lena.walter@kloenschnack.de

Michael Wendland (-14), michael.wendland@kloenschnack.de

oder: redaktion@kloenschnack.de

Autorinnen dieser Ausgabe

Harriet Schwerin

Lektorat

Maren Schümann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithographie

jana.schellhorn@kloenschnack.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,

Annahme bis zum 18. des Vormonats

oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Herstellung und Layout

Jana Schellhorn (-0), jana.schellhorn@kloenschnack.de

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Druck

Vogel-Druck und Medienservice GmbH, Hötchberg

Auflage: 55.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Haushaltsverteilung, Auslage an Kiosken, Tankstellen, Gastronomie etc.
und im Abonnement – in den Stadtteilen Othmarschen, Flottbek,
Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen, Ottensen
sowie in Schenefeld und Wedel (Schleswig-Holstein).

Vertrieb

Haushaltsverteilung: FUNKE Logistik Hamburg GmbH

Telefon 040 86 66 69-0, info@kloenschnack.de

Klönnschnack digital

Internet: Michael Wendland (-14), michael.wendland@kloenschnack.de

E-Paper über www.kloenschnack.de, auf Facebook, Instagram und mit
Sonderbeiträgen über Youtube (Hamburger Klönnschnack)

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 30 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland,
europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr).
Der Klönnschnack erscheint monatlich zum Anfang eines Monats.

Abonnementbetreuung und Leserservice

empfang.sekretariat@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und
Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische
Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.
Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Im Verlag erscheinen u. a. auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt,
Bemerkenswertes aus der Hansestadt,
Erinnerungen an die Vergangenheit
Schümanns Hamburger, Themen der Stadt
5,00 € im Klönnschnack-Shop:

**Hamburger Klönnschnack
... man sieht sich!**

**Am 1. Oktober erscheint die nächste Ausgabe
gedruckt und am 26. September als E-Paper.**

Anzeigenschluss für Oktoberausgabe ist Montag, 15. September.

9 Inhalt



11 Interview:
Frank Böttcher,
Meteorologe



16 Alles nur Thea-
ter – die Großen
und die Kleinen



20 KI im Unter-
nehmen, was
hilft, was stört?



27 Gastkolumne:
Franz v. Lübcke
und die Bahn



90 Arbeitsplatz:
Ute Nupnau,
Hauswirtschaft

↓ PERSÖNLICHES

Wer, was und wann?
Ereignisse rund um die Menschen

8 49

↓ INTERVIEW

Frank Böttcher, Meteorologe
Was macht unser Wetter?

11 50

↓ MENSCH DES MONATS

Melanie Peters, Buchhändlerin
Leseförderung in Rissen

14 51

TITELTHEMA I

Alles nur Theater

Die Szene rund um die großen
und kleinen Bühnen

16 56

TITELTHEMA II

KI im Unternehmen

Wie setzen Handel und Industrie KI ein? Wie
wirkt sich das auf Arbeitnehmer aus?

22 58

↓ ARTIKEL

GRÜNE STELLEN SICH NEU AUF

Interview mit Dr. Selina Storm

25 60

OTTO WAALKES NEUES BUCH

Gespräch mit dem Künstler

26 61

↓ GAST-KOLUMNE

Franz v. Lübcke, Wirtschaftsjournalist,

Erfahrung im Zug nach Westerland

27 78

↓ AKTUELLES

Politik

28 79

Wirtschaft

29 79

Kultur

30 79

Stadtkultur

32 79

Neu & Trendy

33 79

Panorama

34 79

↓ KUNST & KÖNNEN

Termine in Ateliers und Galerien

37 82

↓ STRASSENFEST BLANKENESE

Programm und Partner

38 83

↓ LEIB & SEELE

Rezept des Monats, Kulinarisches

40 84

↓ LEBEN & TREIBEN

Rissener Gewinner, Bäckerei Körner öffnet
sonntags, Linde-Treff, Gastro-Tipp

44 86

↓ SCHIFFE & MEERE

Gesamte Nordsee wird vermessen

48 90

↓ DIE REISESEITE

Flughafen testet Wasserstoffantrieb bei
Bodenfahrzeugen

8 49

↓ VEREIN UND FREIZEIT

Tennisidol vom SV Blankenese, Cyclclassics
Rückblick, neuer Kurs beim RSV

11 50

↓ UND SONST NOCH

Kinder & Jugend
Bücher

51 53

↓ NEUES VON DER ELBE

Kino
Die Grüne Seite
Das Amtsgericht

54 56 57 60

↓ DER FOTO-RÜCKBLICK

Um 1916 herum in der Poststraße
(heute Hochrad) in Flottbek

58 58

↓ TIMS THESEN

Schulpflicht bis zur letzten Minute

60 60

SONDERTEIL

DIE EXPERTEN

Herbstfreude:
Bunte Vielfalt & frischer Wind

61 61

HANDEL & WANDEL

Neue Geschäfte, neue Produkte,
neue Inhaber und neue Ideen

78 78

↓ SERVICE

Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp,
Anwälte und Steuerberater

79 79

↓ LESERBRIEFE

Was Ihnen gefällt und was nicht

79 79

↓ GLAUBE & RELIGION

Informationen aus den Gemeinden

82 82

↓ FAMILIÄRES

Meldungen für Jung und Alt

83 83

↓ IMMOBILIEN

Angebote, Nachfrage, Entwicklung

84 84

↓ KLEINANZEIGEN

Alles, was der Westen so hergibt

86 86

↓ MEIN ARBEITSPLATZ

Ute Nupnau,
Hauswirtschaftlerin im Kindergarten
Elbwichtel

90 90

Bestell'

**Jahresabo
ab 30,- Euro!**



mich!

SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den KLÖNSCHNACK abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 30,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate. Wird der Vertrag nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit zum dann gültigen Bezugspreis und kann monatlich gekündigt werden! Es gelten die AGB.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	E-Mail
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die Hamburger Klönschnack Verlag & Medien GmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann die Bestellung dieses Abonnements innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **PER MAIL: ABO@KLOENSCHNACK.DE · PER POST: HAMBURGER KLÖNSCHNACK, ELBCHAUSSEE 586A, 22587 HAMBURG**

► **Datenschutzhinweis:** Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Unsere Datenschutzerklärungen finden Sie unter <https://www.kloenschnack.de/datenschutz-info>. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an die Hamburger Klönschnack Verlag & Medien GmbH, Elbchaussee 586a, 22587 Hamburg oder an datenschutz@kloenschnack.de.

**Er kommt an, weil man auf ihn wartet.
Monat für Monat. Seit 1983.**

**Klönschnack –
eine Welt für sich...**

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Hamburger Klönschnack
Elbchaussee 586a
22587 Hamburg
040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de





Lieblingskrimi-Abende

Unsere Kolleg:innen stellen Ihnen ihre aktuellen Lieblingskrimis vor. Eintrittskarten für 5 Euro in Form eines Gutscheins gibt's jeweils vor Ort. Wir freuen uns auf Sie!

Heymann in Wedel:
Mi., 1. Oktober 2025 · 19:30 Uhr

Heymann in Blankenese:
Do., 9. Oktober 2025 · 19:30 Uhr

Heymann in Schenefeld:
Di., 11. November 2025 · 20:15 Uhr

Blind Date

Ist es eine Bestsellerautorin? Ein vielversprechender Debütant? Oder eine literarische Entdeckung? Alles ist möglich, herausfinden müssen Sie es selbst! Gemeinsam mit dem Schauspieler Stephan Benson und der Moderatorin Anouk Schollahn treffen Sie einen Autor oder eine Autorin. Wer das ist, erfahren Sie erst an diesem Abend.

Mo., 15. September 2025 · 19:30 Uhr
Di., 25. November 2025 · 19:30 Uhr

Alma Hoppes Lustspielhaus
Ludolfstraße 53 · 20249 Hamburg
Eintritt: je € 15,-

Vorverkauf überall bei Heymann und auf www.heyman-buecher.de

HEYMANN in Blankenese:
Erik-Blumenfeld-Platz 27
Telefon: 040 / 864268

HEYMANN in Wedel:
Wela Arcaden · Bahnhofstr. 31
Telefon: 04103 / 13039

HEYMANN in Schenefeld:
Stadtzentrum · Industriestr. 1
Telefon: 040 / 8391687

www.heyman-buecher.de

Das Tagebuch

Fr., 1.8: So'n Schiet ...!
Da starten Andreas und Michael in die Ferien und es regnet, regnet und regnet.
Mo., 4.8: Tim gegen die S-Bahn, Teil 859: „Kein Zugverkehr wegen Bauarbeiten am Montag von 6 bis 11 Uhr ist ja ein geradezu minimal-invasiver Eingriff!“
Do., 7.8: Hallo? Hallooooo! Sophie hat Urlaub und Home-Office der Kollegen vergessen und sitzt einsam in der Redaktion. Herrlich, diese Ruhe... und bedrückend!

Mi., 13.8: Hitze. Jo-Rebeccas Dubai-Torte sorgt für kurze Erfrischung und muss dann in den Kühlschrank gerettet werden.

Do., 14.8: Urlaub ist Thema: Die einen sind weg, einer fährt gerade weg und die anderen kommen schon bald wieder.

Do., 21.8: Smalltalk an der Kaffeemaschine: „Es regnet zu viel!“ – „Es regnet zu wenig!“ – „Es ist zu kalt für Sommer!“ – „Es ist viel zu warm ...!“ – „Es ist mega heiß heute!“ – Klaus murmelt was von goldenem Laub, Kerzen und Nebel ...



MITTAGS GUT ESSEN!

Täglich Mittagsgerichte zum Mitnehmen „Immer frisch und abwechslungsreich“

Vom 01.09. – 05.09.

Mo.	Pikante Bio Gulaschsuppe	9,99 €
	Gemüselasagne mit Rucolasalat	6,99 €
Di.	Gefüllte Paprikaschote Mediterrane Art mit Reis	14,99 €
Mi.	Schweizer Kalbgeschnetzeltes an Butterspätzle	18,99 €
Do.	Hühnerrikassee mit Spargel und Champignon und Reis	14,99 €
Fr.	Gebrat. Wolfsbarschfilet mit dreierlei Kartoffelsalat zur Auswahl	16,99 €
	Kalte Sommersuppe „Gazpacho“	6,50 €

Vom 08.09. – 12.09.

Mo.	Holsteiner Kartoffelcremesuppe mit Waldpilzen	8,99 €
	Feine Tomatencremesuppe mit Fleischklößchen	7,99 €
Di.	Pfifferlingspfanne an cremiger Sauce und Speck	17,99 €
Mi.	Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln an Rote-Bete-Salat	13,99 €
Do.	Bio Rindergulasch mit Paprikastreifen und Pasta	18,99 €
Fr.	Gebrat. Zanderfilet mit dreierlei Kartoffelsalat zur Auswahl	16,99 €

Alle Mittagsangebote können Sie telefonisch vorbestellen 040/86 07 72
Öffnungsz. Mo.-Fr. 8.30-13 Uhr + 15-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr
Blankeneser Landstr. 81 · www.feinkost-ahrend.de

**ORIENT
TEPPICH
EXCLUSIV**

Direkt am Eingang
Bahnhof Blankenese

Teppichwäsche
in eigener
Meisterwerkstatt



Teppichwäsche & Reparatur



Teppichverkauf



kostenloser Hol- und Bringservice

Erik-Blumenfeld-Platz 1a
22587 Hamburg

☎ 040 - 86 28 20

www.exclusiveteppiche.de



**HAMMER
SERVICE!**

ES GIBT VIEL ZU TUN?
WIR PACKEN MIT AN!

TRANSPORT-
VERLEIH UND
LIEFERSERVICE

HOLZ-
ZUSCHNITT

FARBMISCH-
SERVICE

MASCHINEN-
VERLEIH

EC+ KREDIT-
KARTEN-
ZAHLUNG

Einladhilfe, Finanzierung,
Geschenkgutscheine,
Gasflaschenservice,
Heimwerkertipps,
Schlüsseldienst u.v.m.

Öffnungszeiten
Mo-Sa von 9 – 20 Uhr



WWW.HAGEBAUMARKT-HAMBURG.DE
hagebaumarkt Altona GmbH & Co. KG
Jessenstraße 11, 22767 Hamburg
Telefon 040 / 380 83 59-0

KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notare & Rechtsanwältinnen



IHR RECHT IN WEDEL

Bahnhofstraße 50
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

GRAEFF Getränke
Ihr Getränke-Abholmarkt

O'zapft is! 7 Sorten
Oktoberfestbiere



GRAEFF Getränke KG
Am Osdorfer Born 28
22549 Hamburg
Tel: 040 807887 0
www.graeff.info

Alt-Osdorf
Am Rugentfeld

da, wo das Flugzeug parkt

Persönliches



Yared Dibaba und Annie Heger feiern die Freundschaft.

Annie Heger und Yared Dibaba,

Schauspielerinnen und Moderator, sind Freunde. Mit dem „Freundschaftsbuch für Große“ feiern sie Freundschaft, erzählen von gemeinsamen Lachkrämpfen und geteilten Tränen, von „durch dick und dünn“. Das Besondere: Dieses Buch ist nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Mitmachen! So wie früher können auf diversen Seiten die eigene Freundschaftsgeschichte verewigt, die lustigsten Anekdoten geteilt und Fragen, die man sich sonst nie stellt, beantwortet werden. „Was willst du später mal werden? Was ist dein Lieblingstier?“ – die Fragen kennt man aus der Schulzeit, aber sind die Antworten immer noch so einfach? Dieses Buch zeigt, warum Freundschaften gut fürs Immunsystem sind, warum sie uns manchmal den letzten Nerv rauben – und warum wir ohne sie ziemlich aufgeschmissen wären. Es ist eine Hommage: Op de Fründschop! Das Freundschaftsbuch erscheint am 16. September im Quickborn Verlag.

sich sonst nie stellt, beantwortet werden. „Was willst du später mal werden? Was ist dein Lieblingstier?“ – die Fragen kennt man aus der Schulzeit, aber sind die Antworten immer noch so einfach? Dieses Buch zeigt, warum Freundschaften gut fürs Immunsystem sind, warum sie uns manchmal den letzten Nerv rauben – und warum wir ohne sie ziemlich aufgeschmissen wären. Es ist eine Hommage: Op de Fründschop! Das Freundschaftsbuch erscheint am 16. September im Quickborn Verlag.

FOTO: GOFUNDME



Jens-Uwe Groth führte sein Schuhmachergeschäft 40 Jahre in Nienstedten.

Jens-Uwe Groth,

legendärer Schuhmachermeister, wollte in diesem August sein Geschäft nach 40 Jahren in Nienstedten feierlich schließen. Wer ihn dort einst besuchte, unternahm eine nostalgische Zeitreise. Zur Nikolauszeit konnten Kinder ihre geputzten Schuhe bei ihm abgeben, die anschließend auf wundersame Weise von Ehrenamtlichen gefüllt wurden. Die Auflösung seines Geschäfts konnte das Nienstedtener Original nun nicht mehr selbst begleiten. Jens-Uwe Groth erkrankte vor einigen Wochen schwer und musste den Betrieb abrupt einstellen. Derweil liefen die Kosten für sein Geschäft weiter und bedrohten seine Existenz. Die Nienstedtenerin Peggy L. wollte das nicht hinnehmen. Sie startete eine Onlinekampagne, die letztlich 267 Menschen großzügig unterstützten. Statt der zu Beginn angepeilten 7.000 Euro kamen 22.190 Euro (Stand: 25. August) für Jens-Uwe Groth zusammen. Er zeigte sich tief berührt und dankbar.



WERTSTABIL INVESTIEREN – EIGENTUMSWOHNUNGEN IN NIENSTEDTEN

Nienstedten gehört zu den begehrtesten Lagen Hamburgs – ruhig, grün, elbnah und geprägt von hanseatischer Eleganz. Wer hier investiert, setzt auf langfristige Wertstabilität und exzellente Vermietbarkeit. Newmans Park 2 liegt im Herzen des Stadtteils – nur wenige Minuten zur Elbe und umgeben von grünen Parks. Die 2-Zimmer-Eigentumswohnungen bieten Kapitalanlegern eine sichere Investition in ein etabliertes Premium-Wohnumfeld mit konstant hoher Nachfrage. Rufen Sie uns gerne an.

040.41 17 25 50
zht-k.de



Verkauf durch

ZINSHAUSTEAM
KENBO

FOTO: JUSTIN BOCKEY



Simone Seyd begeistert Publikum und Jury.

Simone Seyd,

Gründungs- und Karriereexpertin aus Wedel, stand im Finale des 8. Internationalen Speaker Slams in Wiesbaden – und überzeugte vor Publikum und Jury gleichermaßen. In nur vier Minuten präsentierte die Geschäftsführerin der Seydways GmbH ihre Vision von Gründern als „Helden unserer Zeit“, die mit Mut, Innovationsgeist und klarer Vision die Zukunft gestalten. Mit persönlichen Erfahrungen, klaren Botschaften und einer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz forderte sie ihr Publikum auf: „Seid Helden!“ – und ermutigte Unternehmerinnen und Unternehmer, Rückschläge als Chancen zu sehen. Die Veranstaltung bot Rednern aus 23 Nationen eine Bühne, um ihre Ideen prägnant zu präsentieren.



„Batavia“-Chef Hannes Grabau

Hannes Grabau,

unermüdlicher Kapitän und Kulturchef auf dem Theaterschiff „Batavia“ in Wedel, liefert noch bis zum 21. November sein 32. Klein-

kunst-Festival ab. 1988 begann die Reihe, die mit der legendären Lya Benndorff und ihren „Frivoldies“ im September eröffnet wurde. Viele Künstler und Künstlerinnen folgten in den 32 Jahren. Mehr zur Batavia auf Seite 19. Apropos „Batavia“: Am Sonnabend, dem 29. November spielen die KLÖNSCHNACK ALLSTARS auf dem Schiff am Brooksdamm in Wedel.

FOTO: PRIVAT



Sigrid und Thomas Oldenburg

Sigrid Lukaszczyk,

ehemalige Mitarbeiterin beim KLÖNSCHNACK und vielen Kunden und Lesern noch gut bekannt, hat geheiratet. Nun heißt sie Sigrid Oldenburg. Die korrekte Schreibweise ihres alten Nachnamens war so etwas wie ein Einstellungskriterium. Mit Thomas Oldenburg geht's nun in den Ehehafen. Alle Klönschnacker gratulieren in verschärfter Form.

**Wir heißen
TAB
und Sie herzlich
willkommen
nach den Ferien!**

TAXI
BLANKENESE
86 06 02

VERKAUFSSTART!
BIESTERFELDWEG 6

**Neubau von 5 Wohnungen
in Nienstedten**

- Wohnflächen von 96 m² - 208 m²
- Exklusive Ausstattung
- Aufzug & Tiefgarage
- Ruhige Sackgassenlage
- Rufen Sie uns gerne an!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstr. 38 · 22559 Hamburg
040 - 822 90 558 · www.west-elbe.de

**Sichere Fahrt –
bei jedem Licht**

ZEISS DriveSafe: Die Alltagsbrille für entspanntes Autofahren – auch bei Nacht.

Erleben Sie es selbst!

Blickfang Augenoptik – Lühr Optik GmbH, Blankeneser Bahnhofstr. 29, 22587 Hamburg
Tel. 040-86 88 04, www.blickfangoptik.de

BLICKFANG
Augenoptik



Die Tüdelband klönschnackt ...



Minsch un Maschien. Ik glööv, een kann dor ahn Twiefel vun en Langtiet-Verbinnen schnacken. In't ole Grekenland, dor hebbt se de Maschien stüttig an't Theater bruukt. Sotoseggen as'n Kraan för dat Opdüchern vun en Gottheit. Wenn dat in de Tragödie en Konflikt geven dee, un de Minschen weren nich in de Laag, dat Problem to lösen, denn steeg unversehns de Deus ex Machina op: de Gott ut de Maschien. Later, mit de Industrialise-

ren, keem de Maschien fix rin in'n Arbeitsalldag vun vele Lüüd: hett Arbeitsstellen nahmen, hett Arbeitsstellen schapen.

De Fraag domals: Wat is de Arbeitskraft vun en Minsch weert?

Hüüt is de Verbinnen vun Minsch un Maschien inniger worrn. De Digitaliseren löppt, niege Technologien traineert dat Deep Learning un Smartphones hebbt seker as man wat en Platz an uns Lief - in de Tasch, in de Büx, in uns Bett. Wenn wi nich mehr wiederweten un nich in de Laag sünd, dat Problem to lösen, denn gifft dat jo ChatGPT, uns Deus ex Machina. De Fraag hüüt: Wokeen hett an't Enn de Kontroll un wat maakt uns eigentlich menschlich?

Am 19. September erscheint der Song „DE MASCHIEN“

Die letzte Nacht ...

*Nur noch diese eine Nacht
haben wir beide durchgemacht.
In dieser wunderschönen Nacht,
getanzt, geliebt und viel gelacht.*

*Und doch war es die letzte Nacht,
wir haben uns nichts mehr vorgemacht.
Die Trennung war schon abgemacht,
wer hatte früher dran gedacht.*

*Ein letzter Kuss und dann adé,
wir wolln uns immer gut verstehn.
Und dennoch tut es immer weh,
wenn ich dein Bild im Handy seh.*



**Blankeneser Verse,
Michael Rick
dichtet**

Der Sabelbüdel

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Die Fähigkeit zur nonverbalen Kommunikation ist im Alltag besonders dann hilfreich, wenn dem Individuum der spontane Druck, etwas mitzuteilen, auf's Hirn schlägt. Das ist überwiegend hinter oder vor verschlossenen Scheiben der Fall, sprich: aus dem Auto heraus oder in das Auto hinein. Und das wiederum in Situationen, die aufgrund des menschlichen Bedürfnisses nach Rechthaben, schon emotional von grundsätzlicher Bedeutung sind. Was bleibt, ist nicht selten der gemeine Stinkefinger, der – aus dem Auto heraus oder in das Auto hinein – schon mit solcher Grundsätzlichkeit daherkommt, dass eine Geste als Antwort schwerfällt. Und in dem Moment führt eine eigentlich freundliche Mimik, nämlich das Lächeln als Antwort, zur weiteren Erregung des Kommunikationspartners. War der doch nun gar nicht auf eine freundliche Reaktion eingestellt. Und der Absender meinte sein Grinsen auch anders ...



Wie sähe es
aus – Ihr Leben
in einem Unikat
von Mollwitz.

Seit 35 Jahren arbeiten wir mit Leidenschaft daran, die Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden in exklusive und faszinierende Architektur zu übersetzen und so Häuser von höchster baulicher Qualität zu schaffen. Zuverlässigkeit ist dabei unser oberstes Prinzip.

Sagen Sie mal ...

... Frank Böttcher, Klima- und Wetterexperte

„Volldampf in die falsche Richtung“

Die Ferien sind zu Ende, die Tourismuszahlen – Flüge, Kreuzfahrten und Co – weiter gestiegen. Klimaexperte Frank Böttcher macht klar: Das ist ein Problem der Politik. Verbote bringen nichts, Preiserhöhungen hingegen schon.

Der Mai zu warm und trocken, der Juli zu kalt und nass... warum sind wir nie zufrieden mit dem Wetter?

Das ist sehr menschlich. Unserem Wesen nach streben wir immer und in allen Lebensbereichen einem Idealzustand entgegen, der nie erreichbar ist. Da drückt sich die Suche nach dem Paradies aus. Das perfekte Wetter ist für jeden Menschen ein sehr persönlicher und individueller Bereich, der sich nach der eigenen Verfassung ständig ändert.

Und weil das perfekte Wetter nur so kurz anhält, haben wir einen quasi permanenten Zustand eines Wetterverbesserungswunsches.

Der August fing nass an und wurde dann doch sehr heiß. Plötzlich las man überall wieder vom heißesten Sommer seit langem. Was ist da dran? Was erwartet uns noch im September?

Das Wetter im September wird stark beeinflusst von der Entwicklung der Hurrikan-Saison in der Karibik. Diese Stürme ziehen oft über den Atlantik hinweg und können dann je nach Zugbahn und Intensität wahlweise den Hochsommer zurück- oder einen ersten Herbststurm bringen. Gerade über der Karibik verhalten sich diese Stürme wie Fettaguen auf der Suppe. Sie sind erst wenige Tage im Voraus hinsichtlich der Zugbahn vorhersagbar. Das bedeutet: Über das Septemberwetter wissen wir im August noch nichts.

Der Winter wird jetzt schon als zu warm prognostiziert. Wie genau sind diese Vorhersagen? Und was bedeutet zu warm?

„Zu warm“ oder „zu kalt“ ist es immer im Vergleich zu einem Referenzzeitraum. Wenn die Infos seriös sind, wird dieser stets angegeben. Üblich sind Vergleiche mit der vorindustriellen Zeit, dem Zeitraum zwischen 1961-1990 oder auch 1991-2020. In Folge des Klimawandels ist die Wahrscheinlichkeit für alle nun vor uns liegenden Winter sehr hoch, dass diese wärmer ausfallen, als alle genannten Referenzzeiträume. Der Grund dafür ist ganz einfach: Wir befinden uns in einer Phase der extrem schnellen Klimaerwärmung. Ab und zu wird es auch noch mal einen kalten Winter geben, aber eben nur noch sehr selten.

Extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Waldbrände und große Hitze werden immer alltäglicher. Was haben wir da zu befürchten?

Wir müssen damit rechnen, dass wir in den kommenden 25 Jahren so viel Erwärmung global bekommen, wie in den vergangenen 150 Jahren. Was da auf uns zukommt, können sich die meisten kaum vorstellen und auch mir fällt es schwer, obgleich ich mich schon so lange mit dem Thema beschäftige. Wir müssen auf jeden Fall davon ausgehen, dass die Zahl der Tage mit Starkregen, Hitze und Trockenheit gleichermaßen zunehmen.

Dahinter steht einfache Physik. Mit jedem Grad mehr kann die Atmosphäre sieben Prozent mehr Feuchte aufnehmen. Das bedeutet auch, dass die gleiche Gewitterlage heute rund 15 Prozent mehr Regen bringt als vor 30 Jahren.

Sie haben den Hamburger Klimarat gegründet. Wie sieht da die Arbeit aus?

Es handelt sich dabei um ein Format des gemeinsamen Austausches. Dieser ist interdisziplinär angelegt und soll dazu dienen, dass Hindernisse zügiger überwunden und Lösungen schneller gefunden werden.

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Klimapolitik in Hamburg?

Ich bin begeistert von allen Maßnahmen, die es gibt. Nur müssen wir uns ehrlich machen: Das einzige, was wirklich helfen würde wäre die konsequente Umsetzung der einfachen Regel: „Alles, was den Planeten kaputt macht, muss teurer sein als das, was den Planeten schützt.“ Da es im Moment meist umgekehrt ist, fahren wir mit Volldampf weiterhin in die falsche Richtung.

Wir sind im Jahre 2025 und finden im Supermarkt volle Regale mit Bio, Fairtrade, Hafer, Vegan, Regional... Wo ist das Regal mit CO₂-neutralen Produkten? Das sagt doch alles über den Zustand, in dem wir uns befinden. Wir sollten aufhören, über Verbote zu diskutieren, sondern vielmehr die Rahmenbedingungen für einen freien Markt schaffen, der anders als jetzt Produkte und Dienstleistungen bevorzugt, die unsere Grundlagen schützen.

Was halten Sie vom Hamburger Klimarentscheid im Oktober?

Ich unterstütze den Entscheid. Aber Achtung: Wenn die Maßnahmen mit Verboten umgesetzt werden, kann die

Stimmung sehr, sehr schnell kippen. Man muss wissen, dass Hamburg auf viele der notwendigen Maßnahmen keinen Einfluss hat.

Um es mal konkret an einem Beispiel zu nennen: Wir können nicht einfach an den Elbbrücken eine Mautstation aufstellen und die Apfelsinentransporter aus Spanien mit einer CO₂-Abgabe belegen und mit dem Geld die Äpfel aus dem Alten Land fördern. Apfelsinen müssten aber doppelt so viel kosten, Äpfel aus dem Alten Land die Hälfte. Das übertragen Sie mal auf alle Bereiche des Konsums. Dann stellen wir fest: Hamburg wird das nicht ohne Bund und EU schaffen.

Was bedeutet der Kurs von Donald Trump hinsichtlich der Weitergabe von Wetterdaten für die Klimaforschung?

Fremdbestimmung erreichen diktatorische Charaktere durch Einschränkungen bei Bildung, Toleranz, Pressefreiheit und Wissenschaft. Selbstbestimmung durch die Stärkung dieser Bereiche. Tritt Ersteres ein, führt das zum Verlust an Intelligenz und Innovationskraft, auch weil viele Leistungsträger das Land verlassen. Was kurzfristig ein innenpolitischer Erfolg sein mag, wird schon nach wenigen Jahren zur erheblichen Schwäche. Es folgen Braindrain und weitere Überschuldung. Ich halte das für Schritte, die die USA einem Staatsbankrott immer näherbringen.



FOTO: CHRISTIAN BITTCHER

Frank Böttcher setzt sich für gezielteren, sachlicheren und schnelleren Austausch über Klima ein.



FOTO: CHRISTIAN BITTCHER

Klimaexperte Frank Böttcher gründete den Hamburger Klimarat sowie die ClimateSpeakers.

Anfang des Jahres haben Sie mit Sven Plöger die ClimateSpeakers gegründet. Hat Klima ein Kommunikationsproblem?

Nein. Wir Menschen sind Meister und Meisterinnen der Verdrängung. Wir bevorzugen die „Alles-ist-gut-Illusion“ gegenüber der Realität, in der man dringend handeln müsste. Das beginnt beim überfälligen Aufräumen des Kellers und endet beim Einsatz von Globuli gegen Krebs.

Wer hat in der Schule mit den Hausaufgaben begonnen, sobald er gesagt bekommt, was bis wann zu tun ist? Ich habe die Hausaufgaben jedenfalls oft erst in der Pause vor der Mathestunde gemacht... und beim Vokabeltest habe ich ehrlich gesagt meist zu spät angefangen zu üben. Dadurch wurde das Ergebnis nicht besser. Wir handeln erst dann, wenn es wirklich nicht mehr anders geht. Das ist ein echtes Problem unserer Spezies.

Die Aufmerksamkeit, die der Klimawandel in der Öffentlichkeit kriegt, hat seit Fridays For Future und Last Generation wieder stark abge-

nommen. Wie sähe eine gute, mediale Präsenz aus und warum gelingt das nicht?

Wenn es nur nach Relevanz ginge, dann müssten wir von morgens bis abends über dieses Thema informieren. Das Problem: Wir sind als Journalistinnen und Journalisten ja Mitwirkende. Kein Fußballreporter steht auf dem Feld und spielt selbst mit, während er berichtet. Beim Thema Klima ist das aber so. Deshalb wirken da die gleichen Mechanismen der Verdrängung.

Wenn dann berichtet wird, vermittelt das oft den Eindruck, dass wir uns beschränken müssen, dass es Verbote geben soll oder, dass die Welt schlechter wird. Das ist nicht nur nicht richtig, es ist auch fatal, weil sich die Leute solchen Nachrichten entziehen. Und was keiner hören und sehen will, wird nicht geklickt und nicht mehr berichtet.

Ich empfehle, die Fakten schonungslos zu benennen und gleichzeitig zu zeigen, dass nicht jede und jeder Einzelne schuld ist. Vielmehr muss die Politik handeln. Diese bessere Zukunft lohnt jeden Einsatz.

Wie kann es gelingen, wieder mehr Aufmerksamkeit für Klimaschutz zu schaffen? Offenbar überlagern andere Krisen diese existenzielle Bedrohung.

Der Adressat muss klar sein: Die Politik muss handeln. Die Bevölkerung hat ein Recht darauf, dass die Rahmenbedingungen so gestaltet sind, dass die Alltagsentscheidungen die Grundlagen für die nächste Generation schützen. Wirken wir dem „Gier frisst Hirn“ entgegen.

Die Sommerferien sind gerade in den ersten Bundesländern zu Ende gegangen. Die Tourismuszahlen steigen weltweit weiter an. Sind diese Dimensionen, bei denen Millionen jeden Sommer Fernreisen antreten, überhaupt ansatzweise mit Klimazielen in Einklang zu bringen?

Wenn der Böttcher jetzt die Urlaubsreise verbieten würde wollen, wäre keinem geholfen. Eine Reise mit der Bahn von Hamburg in die

Partnerstadt Marseille muss aber günstiger sein als ein Flug. Reiseziele- und Reisewege, die besser sind für das Klima, müssen günstiger sein als solche mit einem hohen CO₂-Fußabdruck. Den Rest regelt der Markt. Wer unbedingt mit dem Flugzeug zu den letzten Korallen fliegen will, sollte mit dem Flug so viel für den Klimaschutz leisten, dass der eigene Schaden doppelt gut gemacht wird. Wir sollten den Menschen nicht die Freiheit nehmen, sondern eine Motivation schenken.

Im August sind es rund ums Mittelmeer regelmäßig über 40 Grad. Könnten Länder wie Spanien und Italien im Sommer bald „unbesuchbar“ werden?

Es wird Menschen geben, denen genau das gefällt. Und es wird immer mehr Menschen geben, die sich das nicht mehr antun wollen. Es ist ja erst der Anfang. Bis 2050 „springt“ die Wüste der Sahara nach Südspanien. Das ist dann ein anderes Reiseziel als noch vor 30 Jahren oder heute.

Wir bedanken uns für das Gespräch!

Fragen: sophie.rhine@kloenschmack.de
Infos: www.boettcher.science

ZUR PERSON:

Frank Böttcher

Der gebürtige Hamburger ist Wetter- und Klimaexperte, Moderator und Buchautor. Er gründete 1999 die Plattform wetterspiegel.de und ist Mitbegründer des Verbands Deutscher Wetterdienstleister. Seit 2006 ist er regelmäßig im Fernsehen und Radio präsent und leitet den jährlichen Extremwetterkongress. 2022 erhielt er den Outreach & Communication Award der Europäischen Meteorologischen Gesellschaft. Seit 2023 ist er Vorsitzender der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft.



Auf vielfachen Kundenwunsch ab September:

Sonntags geöffnet

Blankeneser Landstraße: 6 – 11 Uhr

Rissener Dorfstraße &

Liebermannstraße: 8 – 11 Uhr



Blankeneser Backkunst!
seit 1901

Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baekerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstraße 1, Rissen

♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt

♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17

♥ Liebermannstraße 46, Othmarschen

♥ Ebertallee 228, Trabrennbahn Bahrenfeld



VILVIF Hamburg erleben – live, nah und persönlich

Mittwoch
10.09.2025
10-16 Uhr

Freuen Sie sich auf:

- Geführte Rundgänge
- Gespräche mit Bewohner:innen und dem VILVIF Team in lockerer Atmosphäre
- Musikalische Unterhaltung
- Fingerfood & Getränke

VILVIF Hamburg

Platz am 10 Längengrad 1, 20457 Hamburg

Kontakt: CENTA GmbH Vermietungsteam
kontakt@centa.immobilien, T 030 403 6697 55

vilvif-hamburg.de



VILVIF

ZUHAUSE VOLLER MÖGLICHKEITEN

Mensch des Monats

Melanie Peters „Lesen sollte kein Privileg sein!“



Melanie Peters, Inhaberin der Buchhandlung Bücherfuchs in Rissen,

lädt regelmäßig Kita- und Schulgruppen in ihr Geschäft ein.

Ihr Ziel: Spaß an Büchern und Lesen zu wecken.

Leseförderung mit ganz viel Herzblut

„Ein Funke entfacht den Zauber“

Bücherfuchs-Inhaberin Melanie Peters in Rissen engagiert sich ehrenamtlich für Leseförderung, organisiert Events und packt zum Schulanfang „Lesetüten“, um Kindern den Einstieg in die Bücher-Welt zu erleichtern.

Mit viel Liebe zum Detail richtet Melanie Peters, Inhaberin der Buchhandlung Bücherfuchs, die Lesecke für das heutige Bilderbuchkino her. Sie erwartet eine Kitagruppe. „Die Kinder kommen nach den Sommerferien in die Schule, deswegen werde ich ein Mutmach-Buch vorlesen. Ich bespreche vorher immer die Themen mit den Erzieherinnen oder Lehrern, damit sich die Kinder auch wirklich angesprochen fühlen.“

Ihr steter Begleiter beim Bilderbuchkino ist das Kamishibai (japanisch „Papiertheater“), zu deutsch Märchenbilderschaubkasten. Mittels großformatiger Illustrationen erzählt Melanie Peters mit viel Feingefühl den kleinen Zuhörern über „Mutmurmeln, ein Gurkenmops und der erste Schultag“. Die Geschichte soll Schulanfängern die Angst vor der Einschulung nehmen und ihnen Selbstvertrauen schenken. „Diese Botschaft ist so wichtig für Kinder. Das lässt sich auch super auf das Thema Lesen übertragen“, so Peters lächelnd. „Denn ein Buch reicht, um den Funken übersprin-

“



Melanie Peters, Inhaberin der Buchhandlung Bücherfuchs: „Mit Leseförderung machen wir die Kinder fit für die Zukunft.“

gen zu lassen und die Lust an Büchern zu entfachen“. Der gebürtigen Hessin ist Leseförderung ein großes Anliegen, „weil Lesen die Welt zugänglicher macht. Wenn ich mit einer Veranstaltung auch nur ein Kind erreiche – hat es für sein Leben so viel gewonnen.“

Die engagierte 35-Jährige hat selbst als Kind immer ein Buch bei sich getragen. „Wenn ich Hausaufgaben machen sollte, habe ich lieber heimlich gelesen als Matheformeln zu pauken. Schon früh wusste ich, dass Bücher meine Bestimmung sind.“

Vor einem Jahr erfüllte sich ihr großer Traum von der eigenen Buchhandlung. „Ich erhielt die Chance, von meiner ehemaligen Chefin das Geschäft zu übernehmen – und habe den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.“ Auch wenn der Markt nicht einfach ist, bereut Peters die Entscheidung keinen Tag.

Nach der Modernisierung des Geschäfts entschied die Mutter von zwei Kindern, sich nicht nur dem Buchhandel zu widmen. Seit Wiedereröffnung lädt Peters Kindergruppen aus verschiede-

nen Stadtteilen zu sich ins Geschäft ein und spendet viel Zeit und Energie dem Herzenthema Leseförderung. „Mir ist früh aufgefallen, dass viele Kinder kaum mit Büchern in Berührung kommen. Das macht mich betroffen. Lesen sollte kein Privileg sein!“

Auch hat sie in ihrem Berufsalltag miterlebt, dass Kinder gemäßregelt wurden, weil sie Bücher im Geschäft anfassen wollten. „Genau das will ich aber: Bücher sollen erlebbar sein, neugierig machen.“ Deswegen bietet der Bücherfuchs neben dem Bilderbuchkino für Kitas und Schulen, Lesungen für Jung und Alt, Themenveranstaltungen und den „Buchgenuss nach Ladenschluss“ an. „Mir ist es wichtig, Menschen zum Lesen einzuladen, deswegen organisiere ich diese Events. Das macht mir einfach Spaß, auch wenn ich finanziell nicht viel davon habe.“

Wichtig ist ihr, dass schon früh Leselust geweckt wird. „Studien belegen, dass der regelmäßige Einsatz von Büchern in Kitas die sprachliche Entwicklung von Kindern positiv beeinflusst.“ Weiter sagt die herzliche Geschäftsführerin: „Meiner Erfahrung nach verfügen Kinder, die frühzeitig mit Büchern in Kontakt kommen, über einen erweiterten Wortschatz und beginnen tendenziell eher mit dem selbstständigen Lesen. Diese Erkenntnisse unterstreichen die Bedeutung frühkindlicher Leseförderung für die spätere Bildungsbiografie.“

Mit viel Engagement nimmt Peters auch an der bundesweiten Aktion „Lesetüten“ teil. Hierbei kooperieren Verlage mit dem örtlichen Buchhandel und Grundschulen. Auch in diesem Jahr – pünktlich zum Schulanfang – wird Melanie Peters mit ihrem Team 280 Lesetüten packen, um Leseanfänger den Start zu erleichtern. „Mich berührt es zutiefst, wenn ich mitbekomme, dass ein Kind zum ersten Mal ein eigenes Buch geschenkt bekommt. Der erste eigene Schatz! Wir als Gesellschaft müssen uns dem Thema Leseförderung mehr annehmen, um unsere Kinder fit für die Zukunft zu machen.“

Autorin: anna-lena.walter@kloenschnack.de
Infos: buecherfuchs-rissen.buchhandlung.de

ZUR PERSON:

Melanie Peters,

ist 35 Jahre alt. Sie studierte Buchhandels-Medienmanagement. Die gebürtige Hessin arbeitete in Bibliotheken und Buchhandlungen. Im Februar 2024 eröffnete sie den Bücherfuchs in Rissen. Sie lebt mit ihrem Mann und den zwei Kindern in Iserbrook.

SAMSTAG

06.09.2025

VON 11:00 UHR

BIS 21:00 UHR

Blankenese genießen!

STRASSEN FEST BLANKENESE



Klönen, Genießen & Toben

in der „Klönschnack-Passage“ (neben Rumöller)
mit großem Partyzelt, Sitzgelegenheiten und Musik

Einfach vorbeikommen,
genießen & gute Laune tanken
– wir freuen uns auf euch!



Klönschnack-Bar von 11⁰⁰ - 21⁰⁰

Entspannt und voll im Geschmack –
mit Bier vom Fass, Wein, Gin & Tonic,
Aperol Spritz & Softdrinks.

Foodtruck-Alarm von 11⁰⁰ - 21⁰⁰

Hier gibt's alles, was das Herz begehrt – von Currywurst & Pommes über Fish and Chips bis zur bayrischen Leberkäs-Semmel. Herzhaft. Frisch. Lecker. Von und mit dem Restaurant Reitstall Klövensteen.



Event-Highlight auf dem
**Blankeneser
Straßenfest
2025**



Hüpfburg-Highlight von 11⁰⁰ - 18⁰⁰

Für die kleinen Gäste gibt's Action pur auf unserer
coolen Hüpfburg – groß, bunt und voller Spaß!


RUMÖLLER
BETTEN



Interessen
Gemeinschaft e.V.



HAMBURGER
Klönschnack

Elbchausee 586a · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 040 86 66 69-0

E-Mail: info@kloenschnack.de · www.kloenschnack.de



FOTO: PATRICK SOBOTTKA



Kultur im Westen

Alles nur Theater ...



Lichthof Theater in Bahrenfeld

Am 18. September startet hier die neue Spielzeit. Das Theater kooperiert mit Hamburger sowie überregionalen Gruppen und Spielstätten, fördert den breiten künstlerischen Austausch und setzt Impulse in der lokalen Szene – wie hier bei der „Odyssee“, einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Ernst Deutsch Theater und dem Ohnsorg-Theater.

Die ganz großen Schauspielhäuser gibt es im Hamburger Westen und drumrum zwar nicht, wer Lust auf Theater oder auch Oper hat, kommt aber trotzdem auf seine Kosten. Wir haben nachgefragt, worauf sich Zuschauerinnen und Zuschauer in der jetzt startenden neuen Spielzeit freuen können und wie es – gerade den kleineren, privaten – Theatern überhaupt geht.

Hamburg ist Theaterstadt. Doch nicht nur große Sprechbühnen und Musicalbühnen prägen das Bild, sondern gerade auch die vielen Privattheater, die quer durch die Stadt verteilt sind – oft mitten in den Stadtteilen, nah bei ihrem Publikum. „Hamburg verfügt über eine auch in ihrer Vielfalt herausragende Privattheaterlandschaft“, betont Kultursenator Dr. Carsten Brosda. „Sie wenden sich sowohl an ein treues Stammpublikum als auch an neue Zielgruppen, die Lust haben, Neues zu entdecken. Von Klassikern über zeitgenössisches Repertoire bis zu avantgardistischen Experimenten – die Privattheater prägen die kulturelle Infrastruktur unserer Stadt wesentlich mit.“

„Hamburg verfügt über eine auch in ihrer Vielfalt herausragende Privattheaterlandschaft.“

Tatsächlich ist die Lage herausfordernd: Preissteigerungen, Personalmangel und ein verändertes Freizeitverhalten setzen auch den Bühnen zu. Um gegenzusteuern, hat die Behörde für Kultur und Medien die Förderung auf insgesamt 16,5 Millionen Euro erhöht. Davon profitieren 25 Theater direkt – viele davon auch im Hamburger Westen.

Wir werfen einen Blick auf einige der Häuser vor Ort, ihre Pläne, ihre Sorgen – und die besondere Magie, die jede Bühne ausstrahlt.

Theater mitten im Stadtteil

Das Altonaer Theater ist ein privates Theaterhaus mit einem vielfältigen Programm für Jung und Alt. Es bietet klassische und moderne Stücke, Kindertheater, Workshops und Sonderveranstaltungen. Mit regelmäßig wechselnden Inszenierungen und Gastspielen ist das Theater ein zentraler kultureller Treffpunkt in Altona. Besonders die Einbindung lokaler Künstlerinnen und Künstler sowie die Nähe zum Publikum machen das Haus zu einem lebendigen Ort der Begegnung und kreativen Entfaltung.

Hier stehen in den nächsten Monaten mehrere Premieren an. Los geht es mit „The Black Rider“ am 7. September, einem Musiktheater, was auf der „Freischütz“-Saga basiert. Ein fester Bestandteil bleibt nach dem großen



Altonaer Theater

Mitten im Stadtteil und direkt am Bahnhof gelegen gibt es hier Theater für alle Interessenslagen: klassisch, modern, für Kinder und Jugendliche. Großer Beliebtheit erfreut sich momentan „Achtsam morden“ – das Trio kehrt auch in der neuen Spielzeit in drei Stücken zurück auf die Bühne.



Allee Theater in Altona

Hier sind zwei Welten auf einer Bühne vereint: Das Theater für Kinder und die Hamburger Kammeroper. Das Theater für Kinder ist dabei das älteste private Kindertheater Deutschlands. Beide Welten vereint die Leidenschaft für erstklassiges Musiktheater – für Jung und Alt.

Erfolg auch das Trio aus „Achtsam morden“. Die ersten beiden Teile nach den Romanen von Karsten Duse (auch auf Netflix verfilmt) werden wieder aufgenommen, dazu kommt „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“.

Große Oper in 90 Minuten

Wer glaubt, Oper sei schwer zugänglich, wird im Opernloft an der Elbe eines Besseren belehrt. „Wir machen Oper für alle – egal ob Liebhaber oder Neuling“, sagt das Team um Intendantin Susann Oberacker. Die Abende dauern nur 90 Minuten, das Publikum sitzt oft mitten im Geschehen.

Bereits Ende August startete die neue Saison mit dem beliebten „Opern-Slam“, gefolgt von der Wiederaufnahme des preisgekrönten Stücks Hans und Grete. Ein Stück, was Antonia Katzwedel vom Marketing-Team des Opernlofts dem Publikum trotz oder auch wegen seines ernsteren Themas ans Herz legt: „Es ist ein wunderbarer und emotionaler

Abend, der lange im Gedächtnis bleibt.“

Die große Herbstpremiere am 17. Oktober trägt den Titel „Schüsse vor Shanghai“ – eine eigens geschriebene Krimioper, die Seemannslieder mit Klassikern wie „Turandot“ oder „Das Land des Lächelns“ verbindet.

Zwei Welten, eine Bühne

Das traditionsreiche Allee Theater in Altona vereint gleich zwei Bühnen: die Hamburger Kammeroper und das Theater für Kinder – letzteres ist das älteste private Kindertheater Deutschlands. Am 13. September hebt sich der Vorhang für „Der kleine Mozart“, ein Stück, das bereits im Vorjahr großen Erfolg hatte.

Am 19. September folgt mit „La Traviata“ die gefeierte Wiederaufnahme in der Kammeroper. Das Haus steht damit exemplarisch für eine Theatertradition, die Generationen verbindet: Die ganz jungen Besucherinnen lernen Opernklassiker kennen, während Liebhaberinnen des 18. und 19. Jahrhun-

derts in der Kammeroper auf ihre Kosten kommen – in einem prachtvollen, barocken Zuschauerraum, der selbst schon eine Reise wert ist.

Bühne für das Jetzt

Wer experimentelles Theater sucht, ist im Lichthof in Bahrenfeld richtig. Hier werden gesellschaftlich relevante Themen verhandelt – direkt, nah am Puls der Zeit.

Ab 18. September läuft die Performance „Übersehen“, die sich mit jüdischer Geschichte in Hamburg auseinandersetzt. Eine Woche später folgt „#armutsbetroffen“, das Menschen in prekären Lebenslagen eine Bühne gibt. Neben rund 130 Veranstaltungen im Jahr legt das Haus großen Wert auf Nachwuchsförderung – etwa mit dem Festival „WE PRESENT“.

Auch die „Bürger*innenbühne“ hat sich bewährt: Jährlich findet eine Produktion statt, in der Menschen mit ihren Anliegen die Bühne erobern und mit den Profis gemeinsam



Opernloft im alten Fährterminal

Mittendrin statt nur dabei: Bei den neu interpretierten Opernklassikern in nur 90 Minuten sitzt das Publikum oft direkt um die Darstellenden herum.



Theaterschiff Batavia

Der maritime Kulturtreffpunkt bietet eine einzigartige Atmosphäre, in der Theater, Kabarett, Konzerte und Lesungen stattfinden. Aktuell läuft das 32. Kleinkunstfestival. Ein festes Highlight im Spielplan: Pippi Langstrumpf in der eigens erbauten Villa Kunterbunt.

neue Theaterformate erarbeiten.

Die Aufstockung des Kulturhaushaltes sieht Miriam Lambertz aus dem Bereich Kommunikation des Lichthofs als positives Zeichen. Ausreichen würde das aber noch nicht: „Kunst und Kultur haben keine Lobby, sind aber in Zeiten einer gespaltenen Gesellschaft wichtige Begegnungsräume“, sagt sie. Mit Blick auf die geplante neue Spielstätte am Fernsehturm bleibt das Lichthof ein Motor für die freie Szene – aber auch für dieses Projekt fehlen noch zwei Drittel der Gelder.

50 Jahre Leidenschaft

1975 gegründet, feiert das Theater Schenefeld in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert Kulturarbeit. Die Jubiläumsrevue „Der Wolf ist aufgegangen“ kombiniert Gedichte, Musik und humorvolle Szenen.

Premiere ist am 28. September, weitere Termine sind der 4. und 5. Oktober im Bürger- und Kultursaal. Das Ensemble, das von 20- bis 84-Jährigen getragen wird, zeigt da-

mit, wie bunt und generationenübergreifend Theater sein kann.

Die Jubiläumsvorstellung am 27. September ist geladenen Gästen vorbehalten, das Publikum darf sich aber auf drei kostenlose Aufführungen freuen – Spenden gehen an die Schenefelder Tafel.

Platt und passioniert

Seit 70 Jahren bringt die Volksspielbühne Rissen Amateurtheater auf die Bühne – mit großem Herz, auf Hoch- und Plattdeutsch. Am 20. September steht die 5. Rissener Comedy Nacht an, bevor im November das Weihnachtsmärchen „Das verschwundene Zauberkorn“ Premiere feiert.

Über 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen darin die Abenteuer der Nickel-Kinder. Die Bühne versteht sich als

Mehrgenerationen-Theater, das eng mit der Iserberg-Schule zusammenarbeitet.

Förderung bekommt das Amateurtheater direkt vom Verband Hamburger Amateurtheater und immer wieder vom Lotteriesparen der Haspa. „Unsere größte Herausforderung ist Sichtbarkeit und Relevanz – in einer Zeit, in der viele Freizeitangebote konkurrieren“, sagt Thorsten Junge, Vorsitzender der Volksspielbühne. Die Pandemie habe die Entwick-

lung weg vom Theater und hin zu digitalen Medien noch beschleunigt, was sowohl beim Publikum als auch den Mitgliedern merkbar sei.

Kultur auf dem Wasser

In Wedel liegt ein besonderes Schmuckstück vor Anker: das Theaterschiff Batavia. Auf dem historischen Schiff werden nicht nur Stücke aufgeführt, sondern auch Konzerte,

„Das Miteinander und der Spaß an der Probenarbeit stehen bei jeder neuen Inszenierung im Vordergrund.“



Volksspielbühne Rissen

Der familiäre Verein betreibt seit 70 Jahren aktiv Amateurtheater. Im Mehrgenerationentheater ist jeder willkommen, der Lust und Zeit hat, die Kultur im Hamburger Westen zu stärken – und sein Niederdeutsch aufzubessern.

Kabarettabende und Lesungen veranstaltet.

Die Atmosphäre im kleinen, maritimen Theatersaal ist einzigartig – das Publikum sitzt fast hautnah bei den Künstlerinnen und Künstlern. Mit viel ehrenamtlichem Einsatz wird das Schiff seit Jahren als kultureller Treffpunkt gepflegt.

Im Herbst stehen wieder Musiktheater, Kleinkunst und Komödien auf dem Programm, die Gäste aus Hamburg und dem Umland anziehen. Auch hier gibt es ein Jubiläum zu feiern: 50 Jahre Freilichtkino auf dem Theaterschiff!

Bühne für alle Generationen

Das Theater Wedel ist ein engagiertes Amateurtheater, das seit über 40 Jahren aktiv ist. Unter der künstlerischen Leitung von Günter Hagemann werden jährlich drei bis vier Inszenierungen gezeigt, ergänzt durch Gastspiele und Sonderveranstaltungen wie die Wedeler Theatertage.

Über 50 Mitglieder aller Altersgruppen arbeiten auf und hinter der Bühne zusammen, was eine besondere generationsübergreifende Atmosphäre schafft. Unterstützt von der Stadt Wedel, Förderern und einem treuen Pu-

blikum, bietet das Theater ein abwechslungsreiches Programm für die Region. Los geht es hier am 5. September mit „Der unerwartete Gast“ von Agatha Christie, das Kindertheater des Monats September ist „Der Froschkönig“.

Theater braucht Publikum

Ob Opernloft, Allee Theater, Lichthof oder die Amateurbühnen in Rissen, Schenefeld und Wedel – der Hamburger Westen ist reich an Theatern, die ganz unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Dazu kommen mit dem Theaterschiff Batavia maritime Spielorte, die allein durch ihre Atmosphäre besonders sind.

Kultursenator Carsten Brosda bringt es auf den Punkt: „Die Privattheater haben maßgeblichen Anteil daran, dass das Hamburger Theaterangebot so lebendig ist und sich ständig weiterentwickelt.“ Damit das so bleibt, braucht es nicht nur öffentliche Förderung, sondern vor allem ein neugieriges Publikum, das den Theatern die Treue hält.

So kann man jetzt schon mit Sicherheit sagen: Im Westen Hamburgs wird die neue Spielzeit alles – nur nicht langweilig.

Autorin: sophie.rhine@kloenschnack.de

ZUR SACHE:

Theaternacht Hamburg

Am 13. September findet zum 21. Mal die Hamburger Theaternacht statt. 33 verschiedene Locations sind dabei, von großen und bekannten, bis hin zu kleineren Theatern. Um 15 Uhr startet das Familienprogramm für Kinder zwischen drei und 14 Jahren, ab 19 Uhr beginnt das abendliche Highlight.

Zu sehen gibt es exklusive Einblicke in kommende Produktionen oder Ausschnitte aus beliebten Stücken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, mit den Künstlerinnen und Künstlern zu sprechen oder sich in Workshops und beim Mitmach-Theater selber auf die Bühne zu stellen. Shuttle-Busse bringen Besucherinnen und Besucher von einem Theater zum nächsten. Unter anderem sind das Altonaer Theater und das Opernloft bei der Theaternacht vertreten.

www.theaternacht-hamburg.de

Schon gesehen?



Stöbern in der Klönschnack-Passage beim HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Willkommen im KLÖNSCHNACK-SHOP
Elbchaussee 586 a, 22587 Hamburg, Mitten in Blankenese



Elbchaussee 586a · 22587 Hamburg
040 86 66 69-0 · www.kloenschnack.de

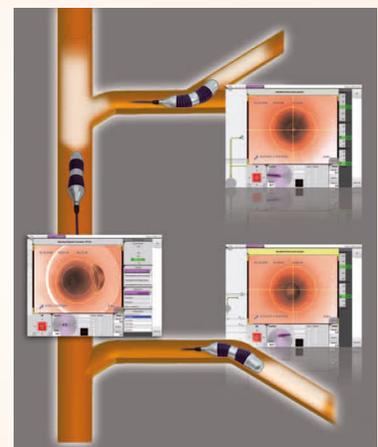


Klönschnack – eine Welt für sich ..
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!



JS ABWASSERTECHNIK

- Zertifizierte Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30
- Grabenlose Rohranierung
- Bestandsaufnahmen mittels TV-Kamera
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
- Mechanisches Fräsen
- Hochdruckspülung
- Reinigen von Drainagerohren
- Rohrortung
- Erstellen von Leitungsplänen von Regen- und Schmutzwasser
- Erstellung von Wartungsverträgen



Tel. 040 - 986 777 80 · Sülldorfer Landstr. 60 · 22589 Hamburg · www.js-abwassertechnik.de

KI

im Unternehmen!

Chancen und Risiken

Der KI-Boom nimmt Fahrt auf. Handel und Industrie setzen voll auf die Potenziale der künstlichen Intelligenz. Hamburger Schwergewichte wie Otto oder About You wollen Millionen einsparen. Aber was bedeutet das für die Beschäftigten?

Am Ende stehen radikale Bilder. Ein Konzern, gelenkt von einer einzigen Person. Unter dieser Person: Niemand. Nicht ein einziger Mitarbeiter, sondern eine Anzahl von KI-Agenten. Sie sind ausgestattet mit dem Fleiß von Bienen, mit Intelligenz, Daten und ersetzen so die Arbeit ganzer Abteilungen.

Nach heutigem Kenntnisstand werden nur wenige Unternehmen diesen radikalen Weg wählen. Als sicher gilt indessen, dass alle Unternehmen, die übermorgen noch wettbewerbsfähig sein wollen, ein gewisses Ausmaß an Künstlicher Intelligenz in den Arbeitsalltag integrieren werden.

Aber welches Ausmaß? Werden künftig die Google-Analytics-Daten von einer KI ausgewertet oder kann die ganze CEO-Abteilung zu Hause bleiben?

Für diesen Artikel hat der KLÖNSCHNACK eine Anzahl von großen Unternehmen mit einer gewissen Marktdominanz befragt. Ausgesucht wurden sie von ChatGPT. Die Anweisung: Finde Unternehmen, die potenziell besonders vom Einsatz von KI profitieren. Sekunden später waren diese

Unternehmen gefunden und nach menschlicher Überprüfung für absolut passend und relevant befunden. Nächster Prompt: Formuliere für jedes dieser Unternehmen drei Fragen. Sekunden später waren die Fragen da, teilweise so detailliert und tief in der Materie, dass die Redaktion sie „entschärfen“ musste – oder sagen wir es deutlich: Die Fragen mussten leicht verdimmt werden, damit sie für reale Menschen genießbar waren.

Anschließend fragte ChatGPT, ob es die verantwortlichen Personen in den Unternehmen recherchieren sollte. Es sei auch kein Problem, ein Anschreiben aufzusetzen und – Zugriff auf E-Mail-Konten vorausgesetzt – abzuschicken.

Der Redakteur entscheidet sich dagegen und kontaktiert die Unternehmen lieber eigenhändig. Die ersten Antworten kommen vom Hamburger Versandhändler Otto, der KI eine „zentrale Rolle“ zugesteht. Insbesondere bei der Personalisierung des Ein-

kaufs setze man massiv auf KI. Die Presseabteilung gibt hierüber detailliert Auskunft: „Häufig beginnt die Einkaufserfahrung unserer Kund*innen mit einer spezifischen Suchanfrage auf der Plattform. Bewegen sie sich öfter auf der Plattform, lernt eine KI ihre Präferenzen und kann so die User-Experience durch passgenaue Produktvorschläge personalisieren. Dabei werden auch die Suchergebnisse KI-gestützt ausgespielt: Die semantische Search-Engine auf otto.de und in der OTTO-App versteht, was die Nutzer*innen wollen. Sie erkennt

die Bedeutung hinter einem Suchwort, kann aber auch synonyme Begriffe und Rechtschreibfehler einordnen. Die Suche lernt aus dem User-Verhalten – wenn eine Kundin beispielsweise *Jogging-Schuhe* eingibt, weiß die Search Engine, dass Menschen, die auch *Running Schuhe*, *Laufschuhe*, *Sportschuhe* etc. gesucht haben, ein bestimmtes Produkt kauften. Diesen Artikel spielt die Suche entsprechend mit aus. Die Klickraten auf ähn-

Klickraten haben sich durch den Einsatz von KI um 50 Prozent erhöht ...



Auch der Einzelhandel nutzt KI. In neu eröffneten Filialen erprobt Rewe in Hamburg das Pick&Go-Konzept, bei dem eine KI-gesteuerte Sensorik das Scannen überflüssig macht. Hier die Premiere 2024.

liche Artikel haben sich bei uns dadurch um bis zu 50 Prozent erhöht.“

50 Prozent – hier wird das Potenzial deutlich. Auch bei Produktbildern und -beschreibung setzt das Unternehmen auf KI. Jeder, der schon einmal probiert hat, einen reflektierenden Gegenstand (z. B. eine Thermoskanne) zu fotografieren, weiß wie langwierig und schwierig der Prozess sein kann. Jeder, der schon einmal eine gesetzeskonforme Produktbeschreibung geschrieben hat, weiß, dass es eine ermüdende, schwierige und letztlich dumme Tätigkeit ist. Die Folge: Ottos konzerneigene generative KI erzeugt pro Monat etwa 24.000 Bilder und erstellt über 377.000 Nachrichten.

Weitere Pläne umfassen unter anderem einen A/B-Test mit Bildern. Dann erzeugt die KI zwei Bilder eines Sofas. Beide mit unterschiedlicher Dekoration und/oder Lichtstimmung. Die KI misst selbstständig die Reaktion der Kunden, entscheidet schließlich über eine Variante und beginnt diese weiter zu optimieren. All das ohne Fotograf, Setdesigner, Mediengestalterin, Texter, Projektmanager ...

Ähnliches hört man von About You. Das Unternehmen wurde 2018 in Hamburg gegründet und ist im Bereich E-Commerce tätig. Der Umsatz hat jüngst die Zwei-Milliarden-Euro-Marke geknackt – damit ist das relativ junge Unternehmen einer der größten Mode-Onlinehändler in ganz Deutschland.

Auch dank KI. About You gibt pro Jahr über fünf Millionen Euro für Produktfotografie aus. Durch KI-generierte Bilder wurde bisher eine Million eingespart, aber CEO und Mitgründer Tarek Müller will sich auch das Bewegtbild vornehmen. Das aufwendi-

ge Filmen einer Handtasche an einem realen Model soll zukünftig verschlankt werden. Das Model ist noch echt, aber es wird „virtualisiert“, also digital nachgebildet und dann von einer KI realistisch bewegt.

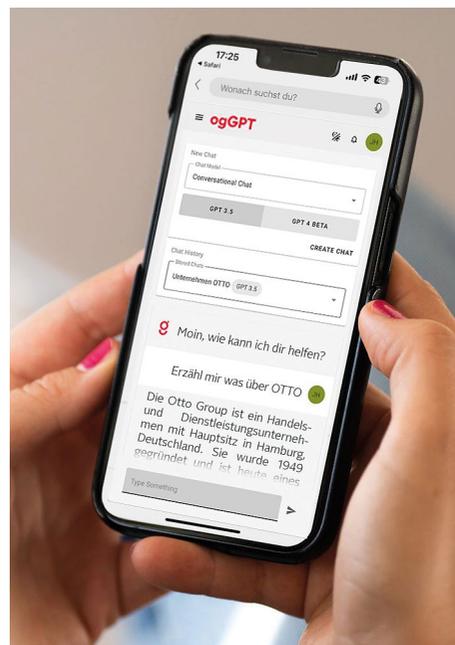
Beim Kundenservice sieht das Unternehmen Potenzial im Einsatz von Bots. Der Chat mit einem Bot (bei großen Unternehmen heute Standard) wird dann durch eine



About You-CEO Tarek Müller über die Automatisierung von Hotlines durch KI: „Es ist jetzt schon ziemlich klar, dass der nächste Schritt nach Text Voice sein wird. Selbst wenn man anruft, wird man zunächst mit einem Bot reden.“

KI-Stimme ergänzt, auf die niemand 20 Minuten warten muss und die auf wesentlich mehr Informationen zugreifen kann, als ein Mensch. Auch hier wird Einsparungspotenzial in Millionenhöhe erwartet.

Neben dem Onlinehandel setzt vor allem die Industrie auf KI: Am Airbus-Standort in Hamburg spielt Künstliche Intelligenz eine zunehmend zentrale Rolle in der Weiterent-



Die Otto Group hat einen hauseigenen KI-Assistenten, der rege benutzt wird.

wicklung von Produktion, Instandhaltung, Schulung und Forschung. Insbesondere bei der Fertigung der A320-Familie kommt KI-gestütztes generatives Design zum Einsatz: So wurde beispielsweise bereits 2019 die Trennwand zwischen Passagiererraum und Bordküche mit Hilfe von Autodesk-Software völlig neu konzipiert. Das Ergebnis ist ein Bauteil, das rund 45 Prozent leichter ist, ohne an Stabilität einzubüßen. Dies trägt nicht nur zur Gewichtsreduktion bei, sondern ermöglicht eine signifikante Einsparung von CO₂-Emissionen im Betrieb. Auch in der Entwicklung neuer Montageanlagen für Triebwerke werden solche KI-Methoden eingesetzt.

Ein weiteres Feld, in dem Airbus in Hamburg KI erfolgreich anwendet, ist die automatische Fehlererkennung in Produktionsprozessen. Deep-Learning-Modelle analysieren Kamerabilder von Rohrleitungen und Bauteilen, um Mängel frühzeitig zu identifizieren. Die Idee dahinter: den menschlichen Faktor eliminieren, der schon allein durch Müdigkeit der Grund für schwere Versäumnisse sein kann.

Auch das Ersatzteilmanagement profitiert von KI: Im Rahmen des Projekts Prometheus A380 analysieren KI-Systeme weltweit erfasste Betriebsdaten der A380-Flotte. Ziel ist es, die Verfügbarkeit kritischer Ersatzteile zu sichern und Lagerkosten zu minimieren. Die Software berechnet auf Basis der Daten, welche Teile an welchen Standorten verfügbar sein sollten, um Wartungsprozesse zu beschleunigen und teure Standzeiten zu vermeiden. Die Grundlage hierfür liefert die unternehmensweite Datenplattform Skywise, die Airbus gemeinsam mit Palantir entwickelt hat.



Beim nicht mehr tafrischen A380 kommt KI zur automatisierten Erfassung und Bestellung von Ersatzteilen zum Einsatz.

Hinzu kommt der Bereich Forschung und Entwicklung. Beim KI-Forum Luftfahrt, das im Juli 2025 in Hamburg stattfand, tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und Politik über aktuelle Entwicklungen aus. Ein herausragendes Thema war dabei (K)ISS – Künstliche Intelligenz für die Internationale Raumstation (ISS) – eine Kooperation zwischen Airbus Defence and Space, der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und dem Unternehmen Just Add AI. Ziel ist die Entwicklung intelligenter Diagnosesysteme für Lebenserhaltungstechnologien im All.

Zurück zum Boden: Das wohl alltäglichste Beispiel für KI-Nutzung liefert die Supermarktkette Rewe in Hamburg. Wer wissen will, wie das aussieht, der kann den größten kassenlosen Markt Europas besuchen. Er steht in Eimsbüttel in der Hoheluftchaussee und wurde 2024 als Testmarkt eröffnet. Weitere, kleinere Filialen wurden seitdem mit der gleichen Technologie ausgerüstet (z.B. Altonaer Straße).

Das Prinzip ist einfach: Pick&Go. Zu Deutsch: Man sammelt Brot, Banane und Duschgel zusammen und stellt den Korb vor ein Bezahlterminal. Von KI gesteuerte Kameras und andere Sensoren erfassen den Inhalt. Dann zieht man die EC-Karte durchs Terminal, nimmt den Bon und öffnet damit die Schranke nach draußen. Wer die passende Rewe-App hat, kann sogar diesen Bezahlvorgang überspringen. Man checkt einfach aus.

Hinter der vermeintlichen Simplifizierung steht geballte Technik. Hunderte von Sensoren vermessen und überwachen die Pick&Go-Märkte. Produktentnahmen werden bereits im Regal registriert und verfolgt. Die Überwachung und Auswertung übernimmt

das KI-basierte System „Computer Vision“ der Firma Trigo.

Kritiker waren skeptisch und tatsächlich lief die Anfangsphase nicht völlig ohne Probleme. Heute, ein Jahr später, funktioniert das System höchstwahrscheinlich besser und genauer als eine menschliche KassiererIn, die naturgemäß auch mal einen schlechten Tag hat und etwas zweimal oder eben gar nicht scannt.

Und wie sieht es beim KLÖNSCHNACK aus? Stadtteilmagazine stehen nicht in dem Ruf, die technologische Speerspitze zu bilden, aber auch hier ist die KI-Nutzung bereits

heute Alltag. Wer eine völlig zerhackelte Pressemitteilung abschickt, bei der menschliche Redakteure keinerlei Gliederung erkennen können, der kann davon ausgehen, dass die Konzertankündigung oder die Einladung zur Vernissage zunächst von ChatGPT in Form gebracht wird. Auch extrem zeitaufwendige und eher „dumme“ Rechercheaufträge werden zunehmend an die KI delegiert. Das Foto, das die entscheidenden 50 KB zu klein ist, wird ergänzt. Wenn bei einem Text Unklarheit besteht über die letzte Verästelung der Grammatik, dann greift niemand mehr zum Duden ...

Nun ist das Nachschlagwerk kein Mensch – ganz im Gegensatz zur Maskenbildnerin, zum Call Center Agenten, Fotografen, Model, Verkäuferin oder Redakteur. Was passiert mit diesen Jobs? Wandeln sie sich oder fallen sie weg?

Rewe und Otto planen keinerlei Stellenabbau im Zusammenhang mit KI. Auch Airbus sucht eher Mitarbeiter, als dass es welche ziehen lässt. Die Personalplanung dieser Riesen basiert allerdings auf heutigen Erfahrungen und aktuellen Daten. In zehn Jahren kann sich die Lage völlig anders darstellen.

Studien von Instituten und Firmen wie Bitkom, IAB, McKinsey und der OECD kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen, sind sich aber einig: Der Arbeitsmarkt wird durcheinander gewirbelt. Niemand kann seriös voraussagen, wieviele Jobs durch KI ersetzt werden, dazu sind die Branchen zu unterschiedlich. Aber laut einem Szenario von McKinsey werden in Deutschland bis 2030 sieben Prozent der Gesamtbeschäftigten betroffen. In Hamburg

wären das ca. 74.000 Stellen. „Betroffen“ heißt hier nicht, dass diese Stellen allesamt wegfallen. Berufe können sich ändern, aber insgesamt erhalten bleiben. Die Zahl macht aber auch die Dimensionen klar: Selbst ein eher geringer Prozentsatz von tatsächlich wegfallenden Stellen ergäbe für eine Stadt wie Hamburg Tausende von Arbeitslosen.

Insgesamt also kein beruhigendes Szenario, aber auch keine Job-Apokalypse. Eher ein Nebeneinander von Potenzial und Risiko, bei maximaler Unklarheit, was letztlich überwiegen wird.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

ZUR SACHE:

AI.Summit 2025

Am 21. Oktober findet in Hamburg erneut der AI.SUMMIT statt – Norddeutschlands führende Konferenz rund um Künstliche Intelligenz. Unter dem Motto „Intelligence that Matters“ treffen sich im Emporio Tower Entscheider aus Wirtschaft, Forschung, Start-up-Szene und Politik, um über Chancen, Risiken und konkrete Anwendungsbeispiele von KI zu diskutieren. Auf dem Programm stehen Vorträge internationaler Experten, Panels zu Ethik, Regulierung und Innovation sowie praxisnahe Einblicke aus Branchen wie Mobilität, Gesundheit, Produktion und Energie. Begleitend dazu bietet der Summit eine Startup-Area, Live-Demos und reichlich Raum für Networking.

Der AI.SUMMIT ist Teil der Hamburg Innovation Summit Week (HHIS) und wird u. a. vom Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC), der Stadt Hamburg und der Handelskammer unterstützt.

Infos und Tickets online unter:
www.ai.hamburg/de/ai-summit-2025/

Als Bürgerschaftsabgeordnete

fungiert Dr. Selina Storm als Sprecherin für

Wissenschaftspolitik und öffentliche Unternehmen.

FOTO: GRÜNE HAMBURG / HENNING ANGERER



Was meinen Sie dazu?

... Selina Storm, Landesvorsitzende der GRÜNEN Hamburg

„Wir müssen mehr investieren“

Seit dem 12. Juli ist Selina Storm Landesvorsitzende der GRÜNEN. Die Physikerin weiß, wie Hamburg durch Erfolge seiner Wissenschaftsstandorte auch wirtschaftlich Fahrt aufnehmen kann.

Frau Storm, Sie sind – zum Zeitpunkt dieses Gesprächs – seit gut einem Monat Landesvorsitzende. War es ein aufregender Monat für Sie? Auf jeden Fall. Es war aber schon im Vorfeld sehr spannend, denn für mich war das ein großer Sprung. Ich habe vorher sehr gerne am DESY gearbeitet. Diese Stelle ruht nun. Die Entscheidung, mich stattdessen ganz auf meine politische Karriere zu konzentrieren, war nicht einfach. Ich freue mich aber sehr auf die neue Aufgabe. Es ist eine tolle Herausforderung.

Allerdings hat das GRÜNEN-Bashing auch in Hamburg zugenommen und mit Blick auf den Bundestrend hatten manche erwartet, dass die GRÜNEN ebenfalls in Hamburg an Einfluss verlieren. Danach sieht es aber nicht aus, oder? Alle etablierten Parteien leiden darunter, dass die Rechten sehr stark geworden sind. Auch die SPD hat, wie wir, bei der Bürgerschaftswahl sechs Prozent verloren. Dass sich dann im Verhältnis nichts ändert, ist nur logisch. Jetzt hoffe ich, dass sich das politische Klima etwas entspannt. Sicher sollten wir aber wieder mehr auf die Alltagsorgen der Menschen eingehen, soziale Gerechtigkeit noch mehr in den Mittelpunkt stellen und weiterhin klare Kante gegen Demokratiefeinde und Rechts-extremisten zeigen.

Kommt es zu Neuerungen im Landesverband? Jetzt, nach den Wahlen, haben wir uns neu

aufgestellt. Fest steht bereits – auch durch Katharina Fegebanks Wechsel in die Umweltschicht –, dass wir unser grünes Kernthema, den Umwelt- und Klimaschutz, weiter vorantreiben werden.

Ihre Partei stellte im Wahlkampf klar, dass die Wissenschaft vor Ort auch ein stärkerer Wirtschaftsfaktor werden soll. Wie kann das gelingen?

Ein Beispiel für Innovations- und Kooperationsfreude ist der Innovationspark Altona. Dort sollen Start-ups entstehen und Labore genutzt werden können. Allgemein aber müssen wissenschaftliche Erkenntnisse noch zügiger in die praktische Umsetzung kommen.

Dafür haben wir in Hamburg gerade einen großen Erfolg mit den „Impossible Founders“ gefeiert. Das ist ein Zusammenschluss von Hochschulen, DESY, Wirtschaft und Stiftungen. Sie haben 50 Millionen Euro von Stiftungen und Bund gesammelt, um Ideen aus dem Labor in die Anwendung zu bringen.

Sie haben den Insiderblick: Wie kann ein Vorzeigeprojekt wie das DESY positiv auf die Wirtschaft wirken?

Indem wir investieren und Raum für Entwicklung lassen. Das beste Beispiel wird hier in Zukunft PETRA IV sein, eine Röntgenlichtquelle am DESY, die die beste ihrer Art weltweit sein wird. Hier bieten sich Anwendungen für die Entwicklung neuer Computerchips,

neuer Speichertechnologien und neuer Medikamente.

Und wie steht es um die Science City Bahrenfeld?

Dort werden sich Leben und Wohnen, Wissenschaft und Wirtschaft verbinden. Das gibt es so nirgendwo anders in Europa. Auch weil es mitten in der Stadt liegt und sich positiv auswirken wird, etwa auf den Nahverkehr, der entsprechend ausgebaut werden muss.

Wie wollen die GRÜNEN Wohlstand, Industrie und Nachhaltigkeit zusammenbringen?

Wir müssen investieren, um nicht den Anschluss zu verlieren – zum Beispiel in die erneuerbaren Energien. Stichwort grüner Wasserstoff: Hamburg hat einen Wasserstoff-Hub mit viel Potenzial, aber Investoren ziehen sich zurück, weil auf Bundesebene leider wieder mehr auf fossiles Gas gesetzt wird. Das ist teuer, macht uns abhängig und ist nicht innovativ. Wir brauchen den Ausbau der erneuerbaren Energien, Speichertechnologien und Unabhängigkeit von Importen.

So viel zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Wie möchte Ihre Partei dem Fachkräftemangel begegnen?

Zunächst, ohne Zuwanderung kommen wir nicht aus. Integration durch Arbeit ist das Stichwort. Wir werden noch mehr in Sprachkurse investieren und Bleibeperspektiven stärken, wie mit dem 3+2-Programm. Hier ergeben sich aus drei Jahren Ausbildung plus zwei Jahren Arbeit neue Möglichkeiten für das Bleiberecht. Außerdem müssen wir die Anerkennungsverfahren beschleunigen für die Qualifikationen der Menschen, die bereits hier sind – Hamburg plant acht Wochen, aber es ist noch ein weiter Weg dorthin. Die Stadt arbeitet mit Nachdruck daran, die Digitalisierung und den Bürokratieabbau voranzutreiben, um das Ziel schnell zu erreichen.

Der KLÖNSCHNACK dankt Ihnen für das Gespräch.

Fragen: michael.wendland@kloenschnack.de

ZUR PERSON:

Dr. Selina Storm

ist seit dem 12. Juli 2025 Landesvorsitzende der GRÜNEN Hamburg. Sie lebt mit ihrer Familie in Lurup.

Storm studierte Physik in Kiel. Nach ihrer Promotion lebte sie mit ihrer Familie in der Nähe von Oxford und arbeitete dort als Wissenschaftlerin. Aktuell ist sie wissenschaftliche Projektmanagerin beim Deutschen Elektronensynchrotron (DESY) – diese Stelle ruht.



FOTO: MIKELKRAUSWORKS



Otto Waalkes studierte Kunstpädagogik und Malerei. Das sieht man seinen liebevollen Werken an.

Otto Waalkes neues Buch

„Kunst in Sicht“

Mit großem Können und seinem typischen Humor hat Otto Waalkes den großen Werken der Kunstgeschichte einige Updates verpasst. Im Interview verrät Waalkes ein paar Details zur Entstehung seiner Bilder und Texte.

Kunst in Sicht ist der zweite Band, in dem sich der bekannte Blankeneser Otto Waalkes mit den großen Meistern und seinem Ottifanten beschäftigt.

Herr Waalkes, Ihr neues Buch „Kunst in Sicht“ versammelt Ihre Versionen der ganz großen Würfe der Kunstgeschichte. Am Ende steht eine Danksagung an 85 Kunstschaffende, plus die NASA und eine KI. In Ihren Worten: Worum genau geht es in Ihrem aktuellen Buch? Mir ging's vor allem darum, diese Meister-

werke um etwas Entbehrliches zu ergänzen: den Ottifanten. Und wer ihn findet, wird sich auch den Rest genauer anschauen. Diese erwünschte Nebenwirkung gibt es nicht ohne Risiko.

Ihre Bilder wirken so sehr aus einem Guss, als hätten die großen Meister selbst Updates mit Ottifanten geliefert – etwa bei Gustav Klimts „Der Kuss“. Wie haben Sie das geschafft? Wenn man versucht, diesen Vorbildern nahe zu kommen, lernt man etwas über ihre



„Kunst in Sicht“, Otto Waalkes neues Standardwerk.

Machart. So taste ich mich vorsichtig heran. Ich stehe ja am Anfang meiner Malerkarriere und da heißt es eben: ebay, ebay, ebay – üben, üben, üben!

Beginnend mit Leonardo da Vinci über van Gogh bis hin zu George Lucas huldigen Sie den verschiedensten Kunst-Größen. Hat es Ihnen jemand besonders angetan oder haben Sie ein Lieblingsbild?

Immer das, was gerade auf meiner Staffelei steht, denn bei der Auswahl meiner Vorbilder folge ich ja meinem Geschmack. Ich mag sie alle!

Selbst Miro konnten Sie meistern. Gibt es einen Künstler, den Sie vermutlich nicht persiflieren werden?

Da gibt es einige. Das „Bauernkriegspanorama“ von Werner Tübke werde ich vermutlich nie angehen – darauf sind angeblich über 3000 Figuren. Ich finde, das muss reichen. Mir wäre schon Rembrandts „Nachtwache“ zu figurenreich.

Ein Werk im Buch fällt etwas aus der Reihe. Es kommt ganz ohne Ottifant oder Ihr Konterfei aus: „Mädchen mit Wollmütze“. Was hat es damit auf sich und warum ist es das einzige Bild dieser Art im Buch?

Das ist ein halbes Jahrhundert alt; es soll eigentlich nur beweisen: ich war wirklich auf einer Kunsthochschule und habe was halbwegs Anständiges gelernt.

Man amüsiert sich mit „Kunst in Sicht“ ja nicht nur, sondern wird durch zahlreiche lustige Texte auch charmant informiert. Was möchten Sie uns hierüber sagen?

Das bisschen, was ich aufgeschnappt habe, wollte ich ruhig auch weitergeben. Zum Glück ist es ja nicht so viel, sonst wäre das Buch zu dick geworden.

„Kunst in Sicht“ ist nach „Ganz große Kunst“ bereits Ihr zweites Kompendium. Wird es eine dreibändige Reihe?

Eine Trilogie? Gute Idee – aber da muss ich mich ja sofort wieder an die Arbeit machen.

Herr Waalkes, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Interview: michael.wendland@kloenschnack.de

Stellungnahme

Franz von Lübcke: „Die Gleisanzeige dort ist so verlässlich wie Omas Barometer.“

FOTO: ASTRID GAST, ADOBESTOCK.COM



FRANZ VON LÜBCKE. Reisen mit der Deutschen Bahn

„... blöde Nuss!“

„Da helfen keine guten Worte. Da hilft nur noch Schmerzengeld.“ Henning Voscherau war auf Zinne, wenn er im Zug nach Sylt erleben musste, wie die kleine Frau in DB-Uniform oder ihr junger Kollege bei der Fahrscheinkontrolle angepöbelt wurden.

Was das Bahnpersonal ertragen muss – das ist unfassbar.“ Von Jugend auf spielte der frühere Hamburger Bürgermeister Hockey. Fairplay und Mannschaftssport waren ihm Herzensangelegenheit. Umso weniger konnte er Fouls gegen Polizisten und Dienstleister ertragen. Nach seiner Rückkehr in den Notarberuf, traf ich ihn zufällig an der Ferdinandstraße, als er Technikern, die die Rolltreppen zur U- oder S-Bahn instandhalten, ostentativ dankte. „Nur ein Dankeschön und bei denen ist aller Ärger verrauch“, sagte er mir.

„Blöde Nuss“ war jahrelang die gängige Beschimpfung des weiblichen Zugpersonals. Heute heißt es: „Was willst du Alte?“ Wenn der Heavy Metal-Sound durch den roten Doppeldeckwagen dröhnt, Bierdosen über den Boden hin und her rollen, dann streicht der eine oder andere „Wacken“-Fan,

der Kontrolleurin an die Uniform. Wehrt sie sich: „Lassen Sie das“, dann stöhnen die alkoholisierten Gäste: „Verzieh dich Alte!“ Bei engagierten Fahrradsportlern ist sie erst recht unbeliebt. Denn sie bittet Tag um Tag: „Nehmen Sie bitte Ihre Fahrräder von der Klotür. Wie soll man mit Rollator dort reinkommen?“ Geantwortet wird: „Ach, nu das wieder!“ Es folgt zähes Geschiebe.



FOTO: ROLAND MAGUIA, HAMBURGER ARBEITSPARTNER, FINKE PHOTO SERVICES

Franz von Lübcke: Wirtschaftsjournalist, Finanzhistoriker, Buchautor und häufiger Bahn-Fahrer

Einer ruft: „Nö, so geht die Batterie in Eimer.“ Die Klotür rollt auf und zu. Von innen ruft eine Rollator-Omi: „Wo ist der Lichtschalter?“ Jüngst die Ausnahme: Der IC Westerland-Berlin strandet zwei Stunden in Itzehoe. Der Zugbegleiter beruhigt seine Fahrgäste mit Witz und Empathie. Die rufen „Danke“ und Klatschen. „Ja“, sagen die Frauen und Männer, die Tag für Tag zum Polizeidienst von der Nordseeküste nach Hamburg pendeln, „der RE 6 ist das letzte Abenteuer und Bahnhof Altona die Krönung.“

Die Gleisanzeige dort ist so verlässlich wie Omas Barometer. Steht auf der Tafel „Gleis 8“, läuft der Zug auf Gleis 12 ein. Begleitet von Lautsprechermurmeln à la Jacques Tatis „Ferien des Monsieur Hulot“. Augenblicklich rollt die Prozession schwerster Koffer. Alte Leute, die mühsam folgen, kriegen keinen Platz mehr, weil die Koffer der Jüngeren längst dort sitzen. Was aber, wenn das Gleis ab Pinneberg auf unbestimmte Zeit gesperrt ist? Vergiss es, dort ebenso wartendes Zugbegleitpersonal zu fragen. Es ist genauso ahnungslos.

Fallen die Züge gen Westerland zur rush hour ganz aus, weil das Stellwerk Elmshorn und die alte Drehbrücke über die Eider sich unpässlich fühlen oder der Silberluchs auf dem Sylt-Damm wieder Dutzende Schafe gerissen hat ...

Ja, dann ist für die Zwei-Kind-Familie und den Rentner ohne warmen Mantel alles, alles Essig. Denn entsprechende Warteräume sucht man im neuen Altonaer Bahnhof vergeblich. Die gab es zwar einst im neoromanischen Gebäude. Doch der Bahnvorstand hat 1973 beschlossen, das schöne Baudenkmal zu vernichten. „Die sind beknackt“, kommentierte damals der jugendliche Voscherau.

Ein Hamburger Reeder flüstert mir neulich zu: „Ich verkauf mein Haus auf Sylt.“ Dann singt er leise den Song der Band „Die Ärzte“: „Ich will wieder an die Nordsee, doch nicht im RE 6 nach Westerland.“

Franz von Lübcke

Politik

VERKEHRSPOLITIK

Neue Tempo 30-Zonen im Westen

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) hat der Einrichtung von sieben neuen 30er-Zonen in Hamburg zugestimmt. Vier davon liegen in den Elbvororten. Folgende Straßen sind betroffen: Am Landpflegeheim (Osdorf), Kösterbergstraße/Grotiusweg (Blankenese), Falkenstein, Tafelberg (Blankenese), Wittenberger Weg (Rissen). Altonas Mobilitätsausschuss hatte noch wesentlich mehr Bereiche vorgeschlagen, die von der BVM jedoch wegen zu großer Zeitverluste abgelehnt wurden. Davon betroffen sind unter anderem die Schenefelder Landstraße, Blomkamp, Notkestraße, Baron-Voght-Straße, Hochrad/Klein Flottbeker Weg (auf dem angrenzenden Flottbeker Weg gilt im Bereich der Grundschule Tempo 30), Agathe-Lasch-Weg/Emkendorfstraße, Rugenbarg und der Sülldorfer Kirchenweg.



Tempo 30 soll für weniger Unfälle sorgen.



Die Haltestellen bei Siebenbuchen werden bislang nur vom kleinen 188er Bus angefahren. Zu wenig, sagt der Elternrat am MDG.

BLANKENESE

Buslinie 1 für Marion Dönhoff-Gymnasium

Der Umbau des Sülldorfer Kirchenwegs zwischen Fruchtweg und Babendiekstraße dauert bis mindestens Ende 2026. Die Ersatzbuslinie 188, die derzeit das Marion-Dönhoff-Gymnasium (MDG) anbindet, bietet laut Elternrat keine ausreichende Kapazität. Die Bezirksversammlung forderte deshalb schon im Februar, die Metrobuslinie 1 wieder an der Schule vorbeizuführen. Auf der Umleitungsstrecke sollten Halteverbotszonen entstehen, um Platz für den Bus zu machen. Während die Innenbehörde eine

entsprechende Beschilderung zusagte, verweigerte die Verkehrsbehörde bislang die Einrichtung der Halteverbote.

Die Fraktionen von Grünen und CDU beantragten daraufhin die Prüfung einer geeigneten Umleitung für die Metrobuslinie 1 – über Siebenbuchen, Sülldorfer Heideweg, Forsteck und Sülldorfer Landstraße – vorbehaltlich der nötigen Halteverbotszonen. Diesem Antrag stimmte am 14. August die Bezirksversammlung zu, mit Gegenstimmen der SPD und Enthaltung der FDP. Die Verkehrsbehörde ist damit nun im Zugzwang und muss die Strecke prüfen.

NEUES NETZWERK

Gewalttaten durch psychisch erkrankte Menschen frühzeitig und besser verhindern

Hamburg will schwere Gewalttaten durch psychisch erkrankte Menschen künftig besser verhindern. Die Innen-, Sozial- und Justizbehörde haben dafür das „Hamburger Netzwerk für personenbezogenes Risikomanagement“ ins Leben gerufen. Kern der neuen Zusammenarbeit sind verbindliche Regeln für den Informationsaustausch und gemeinsame Fallkonferenzen, die bei Bedarf einberufen werden. Die Vereinbarung trat am 1. August in Kraft. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und abgestimmte Maßnahmen wie Hilfsangebote, gerichtliche Unterbringungen oder Gefährderansprachen einzuleiten. Hintergrund ist eine bundesweit beobachtete Zunahme schwerer Gewalttaten, zuletzt am 23. Mai am Hamburger Hauptbahnhof.



SERVICE

Bürgernahe Dienste weiter verbessern

Die Stadt Hamburg will seinen Bürgerinnen und Bürgern mehr Behörden-Service bieten.

Hamburg wird seine bürgernahen Dienste weiter ausbauen und verbessern. Dazu haben Bezirksstadler Dr. Andreas Dressel, Bezirksstaatsrat Dr. Alexander von Vogel und Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen im August eine Reihe von Maßnahmen

vorgestellt. Im Bereich des 2023 neu geschaffenen Hamburg Service vor Ort, der in der Stadt sämtliche Einwohner-, Melde- und Ausländerangelegenheiten verantwortet, sollen insbesondere die digitalen Angebote künftig ausgeweitet und bekannter gemacht werden. Auch die zahlreichen Dienstleistungen der bezirklichen Standesämter – etwa Beurkundungen, Eheschließungen – werden weiter optimiert. Auch dazu seien zahlreiche Maßnahmen bereits angeschoben. Gleiches gelte für die Bearbeitung von Wohn- und Elterngeldanträgen, so die Senatskanzlei.

GESPRÄCHSANREIZ

Klönbänke in Altona

In Altona stehen jetzt 14 sogenannte Klönbänke an neun Standorten. Wer sich auf eine solche Bank setzt, signalisiert: „Mit mir können Sie klönen.“ Die Sitzgelegenheiten sollen als Treffpunkte für Jung und Alt dienen. Mit der Installation der letzten Bänke im August – die ersten wurden bereits vor Monaten aufgestellt – setzte das Bezirksamt einen Beschluss der Bezirksversammlung um. Die Initiative geht auf einen Antrag der CDU Altona zurück. Auslöser war die zunehmende Vereinsamung während

der Corona-Pandemie. Die Bänke sollen eine Einladung sein, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Klönbänke stehen unter anderem am Blankeneser Elbufer, an der Wedeler Landstraße, in der Liebermannstraße, am Borncenter und am Rugenbarg.



Klönbank am Elbufer (Philipsstrom)

Wirtschaft

KONJUNKTUR

Stimmung besser, aber keine Trendwende

Die Stimmung in der Hamburger Wirtschaft hat sich im zweiten Quartal 2025 leicht verbessert, bleibt jedoch angespannt. Das zeigt das aktuelle Konjunkturbarometer der Handelskammer Hamburg, basierend auf einer Umfrage unter 591 Unternehmen zwischen dem 19. Juni und 7. Juli.

Investitions- und Personalpläne bleiben weiterhin zurückhaltend – besonders exportorientierte Branchen blicken skeptisch in die Zukunft. Der Geschäftsklimaindikator stieg im Vergleich zum Vorquartal um zehn Punkte auf 94,9, vor allem dank einer besseren Bewertung der aktuellen Lage.

Trotz der leichten Erholung bleibt die Unsicherheit hoch, etwa durch geopolitische Risiken und schwache Nachfrage.



Insgesamt machen nun 112 junge Leute eine Ausbildung bei Budni.

ARBEITSMARKT

52 neue Auszubildende starten bei Budni – größter Ausbildungsjahrgang seit Jahren

Budnikowsky hat im August 52 neue Auszubildende in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein begrüßt. Damit sind erstmals alle Ausbildungsplätze so früh wie nie zuvor besetzt. Insgesamt lernen nun 112 Nachwuchskräfte in drei Jahrgängen bei Budni – ein neuer Rekord. „Unser Ausbildungsjahrgang 2025 ist der größte

seit Jahren – vielfältig, engagiert und voller Potenzial“, sagte Personalleiter Garvin Vollmer. Die neuen Auszubildenden sind zwischen 14 und 48 Jahre alt – im Schnitt 20 Jahre – und kommen aus zehn verschiedenen Herkunftsländern, darunter Afghanistan, Algerien, Iran, Jemen, Polen, Spanien, Syrien, Türkei, Ukraine und Deutschland. Unter ihnen befinden sich 35 Frauen und 17 Männer.

29 der neuen Azubis haben bereits vorab im Rahmen eines Schülerjobs oder Praktikums bei Budni gearbeitet.

UMFRAGE

Führungskräfte gehen auf emotionale Distanz

Die wirtschaftliche Krise hat nicht nur Einfluss auf Umsatzzahlen, sondern auch auf das Miteinander im Unternehmen – insbesondere auf die Beziehung von Führungskräften zu ihren Mitarbeitenden. Das zeigen die Ergebnisse einer aktuellen, repräsentativen Umfrage der Jobbörse jobtens.com unter mehr als 1.000 Beschäftigten in Deutschland. Demnach fehlt fast der Hälfte der Beschäftigten in deutschen Unternehmen (47 Prozent) vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage die emotionale Unterstützung durch ihre Führungskraft. Gleichzeitig haben 46 Prozent der Befragten den Eindruck, dass ihre Führungskraft dünnhäutiger agiere als noch vor Beginn der wirtschaftlichen Krise. Die genannte Umfrage wurde vom Marktforschungsinstitut bilendi im Auftrag von jobtens.com durchgeführt. Befragt wurden 1.032 Beschäftigte, die zum Zeitpunkt der Befragung im Durchschnitt 44,4 Jahre alt waren.



Das Stromerzeugungsaggregat PGM low emissions: Mit diesem Stromerzeuger mit einer Leistung von 20 bis 200 Kilowatt wird Vincorion die Bundeswehr und andere Streitkräfte europäischer Länder ausrüsten.

WEDEL

Vincorion geht Partnerschaft mit dem Maschinenbau-Experten Heidelberg ein

Die Vincorion Advanced Systems GmbH aus Wedel hat eine strategische Partnerschaft mit der Heidelberger Druckmaschinen AG geschlossen. Im Rahmen einer Absichtserklärung vereinbarten beide Unternehmen eine mehrjährige Zusammenarbeit, um die industrielle Leistungsfähigkeit

und Versorgungssicherheit im Verteidigungsbereich zu stärken. Mit der Kooperation steigt Heidelberg in den Verteidigungs-Markt ein – durch Entwicklung, Industrialisierung und Bau von Energieverteilungs- und -regelungssystemen für Vincorion.

„Die Partnerschaft mit Vincorion ist ein Meilenstein für Heidelberg und zeigt unsere Stärke in der effizienten Industrialisierung komplexer Produkte“, so Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg. „Unsere Fertigungskompetenz in Deutschland leistet einen wichtigen Beitrag zur technologischen Unabhängigkeit.“

„Diese Partnerschaft vereint zwei deutsche Technologieführer mit komplementären Stärken“, sagt Kajetan von Mentzingen, Geschäfts-

führer von Vincorion.

„Heidelberg bringt exzellente Industrialisierungs- und Skalierungsfähigkeiten mit.“

Heidelberg will sich als zuverlässiger Zulieferer in der Verteidigungsbranche etablieren und deckt wesentliche Wertschöpfungskompetenzen ab – von Entwicklung über Elektronikfertigung, Gießereitechnik und Montage bis zum Service. Die bestehende Infrastruktur ermöglicht eine schnelle Skalierung.



KÜCHENDESIGN HAMBURG

Ebertallee 20 | 22607 Hamburg
Tel. 040 - 38 61 06 33
info@kuechendesign-hamburg.de

ALLES NEU!
Die modernsten
Küchen.
Vorbeikommen
& staunen!

LEICHT®

DIE ARCHITEKTURKÜCHE
kuechendesign-hamburg.de

MELDUNGEN

Kultur

BÜHNE

30 Jahre LaLeLu – A-cappella-Comedy der Extraklasse

LaLeLu, das A-cappella-Comedy-Quartett aus Hamburg, feiert 2025 sein 30-jähriges Bühnenjubiläum – und geht mit einem brandneuen Best-of-Programm auf große Tour durch Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1995 haben Jan, Tobi, Sanna und Frank mit nichts als ihren Stimmen und einer ordentlichen Portion Humor die Herzen ihres Publikums erobert – von kleinen Bühnen bis zur Elbphilharmonie.

LaLeLu steht für musikalische Vielfalt ohne Instrumente: Ob Jazz, Pop, Rock, Schlager, Oper oder Death Metal – alles wird a cappella auf höchstem Niveau serviert, garniert mit politischer Satire, parodistischen Einlagen und hemmungslosem Unsinn. Dabei bleibt kein Auge trocken und keine Pointe ungesungen. In ihrem neuen Jubiläumsprogramm „30 Jahre LaLeLu“ erwarten die Zuschauer Highlights aus 17 abendfüllenden Programmen – darunter große Klassiker, lange nicht gehörte Perlen und viele neue Songs. Die Gruppe zeigt sich dabei gewohnt treffsicher, charmant und stimmlich auf höchstem Niveau. Wie die Süddeutsche Zeitung urteilte: „Kaum eine A-Cappella-Gruppe bringt stimmliche Extraklasse mit so ausgefuchsten Arrangements,



FOTO: JONAS WALZBERG

„LaLeLu – a cappella comedy“: Seit 30 Jahren begeistern Jan, Tobi, Sanna und Frank mit Stimme, Witz und Bühnenpräsenz – ganz ohne Instrumente.

witzigen Ideen und nonchalanter Moderation zusammen.“

Zum krönenden Abschluss der Jubiläumstour ist LaLeLu auch live in Schenefeld zu erleben: Karten sind ab 20 Euro zzgl. Gebühren bei Timmse & die Hörspiele in Schenefeld erhältlich.

Do., 2. Oktober, 20 Uhr, Achter de Weiden 30, Schenefeld

KONZERT

Adumá Saxophonquartett im Heidbarghof

Zerklüftete Berge, Fjorde und mythische Wesen – kaum ein Komponist setzte die nordische Zauberwelt so eindrucksvoll in Musik um wie Edvard Grieg. Auch seine „Suite im alten Stil“ spiegelt diesen romantisch-nordischen Klang, der spätere skandinavische Komponisten prägte. Der Saxophonpionier Sigurd Rascher fand in den nordischen Ländern während des Nationalsozialismus Zuflucht und prägte dort eine eigene Saxophonkultur – abseits der französischen Schule.

Das Berliner Saxophonquartett Adumá, international besetzt mit Wurzeln in Deutschland, Russland und China, präsentiert in seinem neuen Programm Musik aus Dänemark, Schweden und Norwegen. Ihr Repertoire reicht von Barockbearbeitungen bis zur zeitgenössischen Musik. Die vier Musiker:innen studierten u. a. in Berlin, Hannover und Vorarlberg und wurden vielfach ausgezeichnet.

Sa., 27. September, 19 Uhr, Langelohstraße 141, Osdorf



FOTO: ZUZANNA SPECIAL

Das Quartett Adumá wurde vielfach ausgezeichnet.

FESTIVAL

Hochkarätige Musik an der Elbe

Unter dem Motto „hochkarätige Musik an besonderen Orten hautnah erleben“ finden vom 5. bis zum 28. September die Wedeler

FOTO: WIKI-PHASE



Zum Auftakt der Wedeler Musiktage gibt es Hits und Hymnen zum Mitsingen im Yachthafen

Musiktage statt. Neun Aufführungen gibt es, vom Mitsing-Konzert über Klassik, Jazz bis zu Bigband und Musiktheater ist alles dabei. Zu hören und sehen sind unter anderem der bekannte Schauspieler und Hörspielsprecher Rufus Beck, das international erfolgreiche Vokalensemble Sjaella und der weltweit tourende Cellist Gabriel Schwabe. Während der Musiktage werden spannende Konzertsorte bespielt, die sonst nicht für Musik genutzt werden: der Hamburger Yachthafen, eine Kapelle im Wald oder ein Ratsaal – die ganze Stadt wird zur Bühne. Matthias Dworzack, Künstlerischer Leiter des Festivals, liegt dabei insbesondere die Atmosphäre und die Nähe zwischen Bühne und Publikum am Herzen, denn „sie macht jedes Konzert zu einem gemeinsamen Erlebnis“.

Tickets und Informationen finden Sie unter www.wedeler-musiktage.de

LITERATURFESTIVAL

Die Herbstlese Blankenese

Das große Literaturfestival der Elbvororte will seinen Vorjahreserfolg fortsetzen. Mit über 40 Veranstaltungen gibt das Programm allen Anlass zur Freude: Den Beginn macht am 5. September Steffen Mau mit seiner Blankeneser Rede zu Literatur und Gesellschaft. Weiter geht es mit Podiumsdiskussionen, einer Barkassenfahrt mit Krimilesung, einem „Flexiblen Schmöckern“ im Fischerhaus Blankenese und – neben vielem weiteren – natürlich Lesungen. Glanzlichter sind sicherlich die Abende mit Joachim Gauck (7.9.) und Peter Altmaier (8.9.) sowie Irina Scherbakowa (10.9.) und Ayelet Gundar-Goshen (14.9.). Außerdem darf man sich freuen auf Luisa Neubauer, die mit der aus Italien zugeschalteten Cornelia Funke über ihr Buch „Was wäre, wenn wir mutig sind“ spricht (11.9.).

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: www.wassermann-buecher.de/herbstlese-blankenese

5. bis 15. September in den Elbvororten

BÜHNE

„Intendanten-Dinner“ im Allee Theater

Das Allee Theater lädt zu einem besonderen Ereignis: In exklusivem Rahmen wird auf der Bühne des Hauses ein Vier-Gänge-Menü serviert, begleitet von einem musikalischen Programm mit Mitgliedern des Theatersensembles.

Gastgeber des Abends ist Intendant Marius Adam, der den Gästen nicht nur kulinarische, sondern auch persönliche Einblicke in den Theaterbetrieb bietet. Gespräche über Kunst, Theater und aktuelle Entwicklungen gehören ebenso zum Abend wie der Austausch in kleiner, persönlicher Runde.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch von Isabella Vértes-Schütter, Fachsprecherin für Kultur der SPD Hamburg und ehemalige Intendantin des Ernst Deutsch Theaters, die als Ehrengast angekündigt ist.

Die musikalische Umrahmung durch Ensemblemitglieder schafft eine intime Atmosphäre, in der Musik und Theater in unmittelbarer Nähe erlebbar werden. Die Ver-



FOTO: JENAS RAUTKE

Intendant Marius Adam

anstaltung richtet sich an Kulturinteressierte, Genießer und Freunde des Theaters. Die Plätze für diesen Abend sind stark limitiert.

**So., 22. September, 19 Uhr,
Max-Brauer-Allee 76, Altona**



Willkommen im neuen Zuhause



WOHNUNG IN OTHMARSCHEN

Neuwertige, luxuriös 5 Zimmer Garten-Maisonette in KfW 70 Effizienzhaus | 216 m² Wohnfläche | BJ 2016 | gehobene Nachbarschaft nahe Elbufer | lichtdurchfluteter Wohnbereich | offene EBK | En-Suite-Bad | Gäste-WC | Kaminofen | 2 TG-Stellplätze à € 40.000 | KfW Effizienz A+ | 19,6 kWh | Erdwärme | Kaufpreis € 2.145.000,- | 3,57% inkl. MwSt. Käuferprovision



WOHNUNG RISSEN

Helle Endetage mit großem Süd-Ost-Balkon und Blick in den parkähnlichen Garten | 58 m² Wohnfläche | 2 Zimmer | 1. OG | BJ 1971 | sehr guter Zustand, Zustand, kaum Renovierungsbedarf | EBK | Duschbad | Stellplatz | Keller | KfW Effizienz E | 144 kWh | Gas-ZH | Kaufpreis € 299.000,- | 3,57% inkl. MwSt. Käuferprovision



WOHNUNG NIENDORF

Großzügige Maisonette-Endetage mit sonniger 23 m² Dachterrasse und „Frühstücksbalkon“ in ruhiger Lage | 4 Zimmer | 110 m² Wohnfläche und 43 m² Nutzfläche | BJ 1997 | heller, geräumiger Wohnbereich | EBK | Vollbad en Suite | Gäste-WC | Wohnküche | Fahrstuhl | KfW Effizienz D | 122,2 kWh | Gas | Kaufpreis € 749.000,- | 3,57% inkl. MwSt. Käuferprovision

Telefon: 040-55 44 022 80
info@cg-makler.de | www.cg-makler.de
Liebermannstraße 44a | 22605 Hamburg

Stadtkultur

THEATER

#armutsbetroffen

Über fünf Millionen Menschen in Deutschland leben in Armut und bleiben dennoch weitgehend unsichtbar. Das Stück #armutsbetroffen im Lichthof-Theater spricht nicht über Armut, sondern aus ihr heraus. Die Inszenierung zeichnet das Bild einer ausgegrenzten Gruppe, die nicht länger schweigen will.

Do., 25. September,
Lichthof,
Mendelssohnstraße 15 B,
Ottensen



Aus New York an die Elbe

JAZZ

Tobias Meinhart live in Hamburg

Der international gefeierte Jazz-Saxofonist Tobias Meinhart bringt sein neues Album „Sonic River“ nach Hamburg. Die Musik ist inspiriert von Flüssen und Literatur, von Rainer Maria Rilke bis David Foster Wallace – poetisch, melodisch und rhythmisch komplex zugleich.

Begleitet wird Meinhart von einer hochkarätigen Band internationaler Topmusiker: Sara Serpa (Gesang), Charles Altura (Gitarre), Eden Ladini (Piano), Matt Penman (Bass) und Obed Calvaire (Schlagzeug). Produziert wurde das Album von Matt Pierson, bekannt für seine Arbeit mit Brad Mehldau und Joshua Redman.

Fr., 10. Oktober, 20 Uhr,
Halle 424,
Stockmeyerstraße 43,
Oberhafenviertel

Der Glamour der 70er-Jahre kehrt zurück.



FOTO: MARCO SOMMER

Musical

Saturday Night Fever

Das Kultmusical geht 2025 auf Tour durch Deutschland und Österreich. Im September macht die Show mit den größten Bee-Gees-Hits Halt in Hamburg.

New York, Ende der 1970er-Jahre: Die Geschichte des jungen Tony Manero, der dem Alltag durch das Tanzen in den Nachtclubs der Stadt entflieht, wurde mit dem Film „Saturday Night Fever“ und dem Soundtrack der Bee Gees zum Phänomen. Ab September geht die Musicalversion auf große Tour durch Deutschland und Österreich – vom 16. bis 21. September gastiert die Produktion in der Inselepark Arena Hamburg.

Die Bühnenshow kombiniert Tanzszenen mit dem legendären Soundtrack der Bee Gees. Hits wie Stayin' Alive, Night Fever, How Deep is Your Love

oder Disco Inferno werden im englischen Original gesungen, die Dialoge sind auf Deutsch.

Im Mittelpunkt steht Tony Manero, der unter der Woche als Lagerarbeiter arbeitet und am Wochenende im New Yorker Club „2001 Odyssey“ zur Hauptfigur der Tanzfläche wird. Ein bevorstehender Wettbewerb eröffnet ihm neue Perspektiven – persönlich und beruflich.

Mit aufwendiger Bühneninszenierung und dem typischen Disco-Flair der 70er-Jahre bringt „Saturday Night Fever“ ein Stück Musik- und Popkulturgeschichte zurück auf die Bühne.

Inselepark Arena,
Wilhelmsburg

FILMFEST HAMBURG

Fatih Heimspiel und ein starker Norden

Fatih Akins in Cannes umjubelter Film „Amrum“ feiert in der Sektion „Große Freiheit“ Deutschlandpremiere beim Filmfest Hamburg. Für ein starkes norddeutsches Filmschaffen stehen außerdem der Debütfilm „Loni & Ha-

vendel“ unter der Regie von Claudia Tuyët Scheffel, Absolventin der Hamburger Hochschule für bildende Künste (HFBK) sowie Armeer Fakher Eldins „Yunan“, der auf der Hallig Langeneß gedreht wurde.

25. September bis 4. Oktober in vielen Hamburger Kinos



Filmszene aus „Amrum“

KONZERT

Hörnerklänge in der Kirche

Die Kulturkirche Altona lädt zu einem besonderen musikalischen Abend unter dem Titel „Hörnerklang“ ein. Das Konzert vereint Werke von Johannes Brahms, Anton Bruckner, Richard Strauss, Georg Philipp Telemann und weiteren Komponisten – arrangiert für verschiedene Hörner, Harfe, Orgel, Klavier und Chor.

Zu hören sind renommierte Musikerinnen und Musiker aus dem NDR Elbphilharmonie Orchester, darunter Claudia Strenkert (Solo-Horn), Amanda Kleinbart, Isabel Martínez García und Edouard Cambreling. An Orgel und Klavier spielt Yangzi Liu. Ergänzt wird das Konzert durch den Chor St. Johannis Altona unter der Leitung von Mike Steurethaler, der den Abend auch moderieren wird.

Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 15 Euro (Vorverkauf 22 Euro)

Sa., 20. September,
19.30 Uhr, Kulturkirche
Altona

KREATIV FESTIVAL

Hamburg zeigt Kunst

Im September verwandelt sich der Überseeboulevard im nördlichen Überseequartier der Hafencity erneut in Hamburgs größte Open-Air-Galerie. Mehr als 70 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke – von Malerei, Fotografie, Bildhauerei und Street Art bis hin zu Mode, Design, Performance und Live-Acts. Geboten werden auch Workshops für Kinder, Seifenblasen-Kunst und Walking Acts. Live-Musik, Gastronomie und Streetfood runden das Programm ab. Der Eintritt ist frei.

So., 7. September,
10:30 – 18:30 Uhr,
Überseeboulevard,
Hafencity

Neu & Trendy

KINDER

Bewegter Sitzspaß

Pünktlich zum Start ins neue Kita- und Schuljahr bringt Stapelstein ein neues Produkt auf den Markt, das Kinder auch beim Sitzen in Bewegung hält: die Stapelstein Base. In Kombination mit dem bekannten Original-Element und dem Board entsteht daraus ein vielseitiger, dynamischer Hocker, der auf spielerische Weise Konzentration, Körpergefühl und Haltung stärkt – und dabei mitwächst.

Die Idee dahinter: Auch beim Malen, Basteln oder Lernen sollte Bewegung nicht zu kurz kommen. Denn wer sich bewegt, lernt besser – und tut gleichzeitig etwas für Rückenmuskulatur und Konzentrationsfähigkeit. Das neue Stapelstein-Set eignet sich ideal für Kinder ab vier Jahren, wächst aber durch die modulare Bauweise bis ins Jugendalter mit.

www.stapelstein.de



FOTO: MARQUIN KLÜPPEL

Bewegen und Sitzen schließen sich nicht aus.

NEUERÖFFNUNG

Wellness mit Weitblick

Eine Sauna mit Blick aufs Wasser – und das mitten im Holzhafen von Stade. Mit der Ahoi Sauna ist kürzlich ein außergewöhnliches Wellnesskonzept an den Start gegangen, das nordische Entspannungskultur mit maritimem Flair kombiniert. Neu ist dabei nicht nur die Lage direkt auf dem Wasser, sondern auch das Format: Die Sauna-Insel schwimmt.

Panoramafenster, natürliche Materialien und ein klar nordisch inspiriertes Design schaffen einen Rückzugsort, der sowohl Ruhe als auch Begegnung ermöglicht. Wer mag, kann die Sauna exklusiv mit Freunden mieten oder bei offenen Sessions in der sogenannten „Community Sauna“ neue Menschen treffen – etwa montags und donnerstags abends oder dienstags bei einer „female only“-Session. Im Ruheraum sorgen Leinwandstoffe, Liegestühle, gedämpftes Licht und ein kleiner Kühlschrank für echtes Wellnessfeeling mit Weitblick. Die Ahoi Sauna wurde von Saunafans entwickelt, die sich auf einer Reise durch Norwegen inspirieren ließen. Jetzt bringen sie das Konzept nach Norddeutschland – mit einem ersten Standort in Stade, stadtnah und doch mitten in der Natur.

Im Holzhafen in Stade schwimmt eine kleine Wellness-Insel

www.ahoisauna.de/hamburg

Nachfolger gesucht!

Wer möchte meine gutgehende, medizinische Fußpflegepraxis mit Kosmetik übernehmen?

Christel Westphal
Telefon 040/86 62 63 42

10.09. | 19:00 | Goßlerhaus | Einlass ab 18:00, 20/15 €
Beethoven Mathias Weber, Klavier
Res. unter: 0157/58822587 od. kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de

14.09. | 11:00 | Hamburger Konservatorium, Lilly-Giordano-Saal*
Voyage à Paris
Cornelia Zach, Sopran | Dávid Cizmár, Bariton | Henning Lucius, Klavier

01.10. | 19:30 | Hamburger Konservatorium, Lilly-Giordano-Saal*
Duo-Abend Martin Gonschorek, Flöte | Eiko Okuno-Jürgensen, Klavier

11.10. | 19:00 | Elbphilharmonie, Kleiner Saal | Tickets ab 18 €
Schubertiade Andreas Grünkorn, Violoncello | Eberhard Hasenfratz, Klavier | Mathias Weber, Klavier | Solisten des NDR-Elbphilharmonie-Orchesters

05.11. | 19:30 | Hamburger Konservatorium, Lilly-Giordano-Saal*
Klavierabend Stefan Matthewes

07.11. | 19:00 | Blankeneser Kirche am Markt |
Junge Talente | Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe
Abendkasse 15 €/8 €

*Spende erbeten. Weitere Infos siehe unter QR-Code

9. Erard-Festival 2025
Konzerte an historischen französischen Erard-Flügeln
In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

Bald in Hamburg
Neu inszeniert!

Fame
– DAS MUSICAL –
DER TRAUM BEGINNT
03.09. – 12.10.2025 **HIER!**

firststage
FIRSTSTAGEHAMBURG.DE

Panorama

WEDEL

Lütt un Lütt im Reepschlägerhaus

Das Reepschlägerhaus in Wedel ist das älteste Gebäude der Stadt und erzählt eine über 250-jährige Geschichte. Der zugehörige Förderkreis Reepschlägerhaus e. V. verwaltet das denkmalgeschützte Gebäude. Er ist sowohl der Denkmalpflege sowie einer kulturellen Nutzung verpflichtet und wird bei seiner Arbeit von der Stadt Wedel unterstützt. Im September finden im zugehörigen Café Reepis zahlreiche bunte Veranstaltungen statt, darunter ein komödiantischer Liederabend voller Chansons und fast vergessener Schlagerperlen und Shantys mit dem Duo „Lütt un Lütt“. Weitere Events, wie ein Rum-Tasting, ein Quiz-Abend und eine Krimilesung stehen ebenfalls auf dem Programm. Alle Veranstaltungen im Reepschlägerhaus kommen dem Erhalt des Hauses zugute. Mehr unter: reepschlaegerhaus.de.

**Fr., 12. September, 19 Uhr im Reepis Café,
Schauenburgerstraße 4, Wedel**



Kulturstätte: Reepschlägerhaus

ALTONA

Hunde unerwünscht?

Im Fischers Park zwischen Holländischer Reihe und Elbchaussee gilt seit 2017 ein uneingeschränktes Hundeverbot. Ohne Spiel- und Sportbereiche zu stören, könne man den Park kaum mit Hunden durchqueren, erklärt die Bezirksversammlung (BV) Altona ihre Entscheidung. KLÖNSCHNACK-Leser Hans-Peter Löffler hat dagegen eine Petition gestartet. Sie erreichte über 175 Unterschriften, wurde jedoch abgelehnt. Die Begründung der BV hierzu: Auf Spielplätzen sind keine Hunde erlaubt. Laut Löffler hat die BV unrecht. Der Park und die Spielplätze seien durch Zäune oder Hecken voneinander getrennt, somit wäre es ein Park und kein Spielplatz. Durch die getrennten Bereiche wäre es gefahrlos für Familien, den Park zu benutzen. Deshalb sollte der Park für jeden zugänglich sein. Löfflers Ziel ist es, eine Leinenpflicht im gesamten Park einzuführen. Hans-Peter Löffler berichtet, viele Hundebesitzer, unter anderem er selber mit seinen Hunden Lino und Ally, hätten früher den Park als Durchgang zur Elbe genutzt. Nun müssten sie einen schmalen Fußweg am Park-Rand nutzen, um zum ausgewiesenen Hundepark (Rosengarten) zu gelangen. Das Problem daran seien die Fahrradfahrenden, denen man nicht ausweichen könne, weil parkende Autos einen Teil des Fußweges versperren.



Hans-Peter Löffler mit Lino und Ally fordert, das Hundeverbot aufzuheben.

UMBAU

Das Gemeindehaus in Nienstedten soll aufleben



Das Gebäude an der Elbchaussee 408 war früher ein Doppelgemeindehaus, was sich außen noch heute an den äußeren Querhäusern und einer Trennung zeigt.

bietet nur einen Laufweg. Eine durchgehende Fläche für Veranstaltungen sucht man vergebens. Das sei eine verschenkte Chance, meint Pastor Christoph Schroeder: „Wenn man Menschen nach der Gemeinde fragt, so haben alle die Kirche im Sinn. Dabei findet doch im Gemeindehaus das Leben statt, mit Feiern, Versammlungen, Workshops und mehr. Mit der Kirche zusammen bildet das Gemeindehaus das Herz der Elbvororte, und das wollen wir stärken.“

Ein Umbau soll das möglich machen und das Projekt hat bereits Fahrt aufgenommen. Die Pläne für den Bau stehen. Andrea Boysen ist in der Gemeinde für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sie erklärt, welche Vorteile der Umbau bringt: „Im rechten Gebäudeteil (von der Elbchaussee gesehen) muss vieles auf Höhe der Zeit gehoben werden. Dazu zählen die

Küche, moderne Sanitäreanlagen und anderes. In unserem Gemeindehaus steckt mehr, nicht nur optisch, sondern auch funktionell. Wenn wir es richtig anpacken, wäre dies hier zum Beispiel ein Spitzen-Ort für Hochzeitsempfänge, auch bei kleinem Budget.“ Mehr Kinder-, Jugend- und Kulturangebote wären dann ebenfalls denkbar. Der Umbau soll das Gemeindehaus einladender machen und wieder für alle Interessierten öffnen – im übertragenen Sinn wie auch baulich: „Wir möchten den Gemeindesaal mit den westlich angrenzenden Räumen verbinden. So entsteht über die ganze Gebäudelänge eine zusammenhängend nutzbare Fläche. Der Gemeindesaal soll zur Elbchaussee hin offener werden – mit Flügeltüren zum Garten. Eine breite Treppe und eine Rampe sorgen zudem für einen besseren Zugang. Das verbindet den Außen- und Innenbereich und Veranstaltungen sind so viel attraktiver zu gestalten“, meint Pastor Schroeder.

Bis es soweit ist, bleibt einiges zu tun. Die Gesamtsumme für den Umbau beläuft sich aktuell auf 431.425 Euro. Die Gemeinde ist bei der Finanzierung auf Spenden angewiesen. „Hier benötigen wir noch viel Hilfe“, so Andrea Boysen. Sie hat Respekt vor der Aufgabe, steckt aber auch voller Zuversicht. Über folgende Bankverbindung können Sie das Projekt mit Ihrer Spende unterstützen:

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten,
Evangelische Bank, IBAN: DE02 5206 0410 6506 4900 18,
Stichwort: Herz der Elbvororte**



Pastor Dr. Christoph Schroeder und Andrea Boysen

FOTO: MADIM KAPOV ON UNSPASH



VERANSTALTUNG
Bäumchen wechsel dich

Tauschen, Verschenken, Gutes tun – in Alt-Osdorf findet erneut der beliebte Pflanzentausch- und Verschenkenmarkt statt. Ab 10 Uhr können Besucherinnen und Besucher auf dem Platz vor der Schwanenapotheke ihre gesunden und brauchbaren Pflanzen

Neue Pflanze gefällig?

mitbringen – ganz gleich, ob Zimmer- oder Gartenpflanzen. Beim Verschenkenmarkt können zudem nicht nur Pflanzen mitgebracht werden, sondern alles, was heil und noch brauchbar ist. Wer möchte, darf stöbern, tauschen oder einfach etwas mitnehmen. Was bis 15 Uhr nicht den Besitzer gewechselt hat, muss wieder abgeholt werden. Der Markt findet nur bei gutem Wetter statt – bei Regen muss die Aktion leider entfallen. Spenden werden begrüßt und kommen der Organisation Brot für die Welt zugute.

So., 7. September, 10 bis 15 Uhr, Rugenbarß, Alt-Osdorf

BILDERVORTRAG

Kasachstan erleben

Nomadentradition trifft moderne Metropole: Go East Reisen lädt zu einer Bilderreise durch Kasachstan ein. In der Pop-up Art Galerie in der Waitzstraße nimmt Reiseexperte Jochen Szech die Besucherinnen und Besucher mit durch das neuntgrößte Land der Erde.

Mit eindrucksvollen Fotos, persönlichen Eindrücken und Reisetipps zeigt der Vortrag das faszinierende Spannungsfeld zwischen uralten Traditionen und rasanter Entwicklung – von der endlosen Steppe über die Kultur der Nomaden bis hin zu boomenden Städten wie Almaty und Astana.

Der Eintritt ist frei, um formlose Anmeldung unter jochen@go-east.de wird gebeten.

Do., 25. September, ab 18.30 Uhr, Waitzstraße 11, Othmarschen



FOTO: GO EAST REISEN

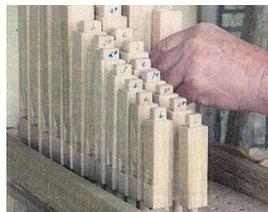
Infos und Reisetipps zu Kasachstan gibt es in der Waitzstraße.

WORKSHOP

Orgelbau im Handumdrehen

Kirchenorgeln erwecken mit ihren Klangmöglichkeiten den Eindruck eines kleinen Orchesters. Wie diese besonderen Instrumente grundsätzlich funktionieren, möchte ein Workshop in der Christuskirche zeigen. An nur einem Nachmittag können die Teilnehmenden aus einem Bausatz eine voll funktionsfähige kleine Orgel bauen. Der Eintritt ist frei.

Sa., 27. September, 18.30 Uhr, Christuskirche Othmarschen, Roosens Weg 28



Hier lernen Sie, wie eine Orgel funktioniert.

KÜCHENWELTEN
Hamburg.Wedel



Feldstraße 24-26, 22880 Wedel · Tel. 04103 70 34 790



Söhnke Bock-Bier

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE

15. SEPTEMBER 2025



Klönsschnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

ICH STÄRKE FÜHRUNG.

Gute Führung wirkt.
Auf Menschen. Auf Ergebnisse.



Sparringspartner für die Geschäftsleitung,
Mentor für erfahrene Führungskräfte,
Trainer für neue Führungskräfte.



Ex-Konzern-Geschäftsführer | Business Coach (ECA)
oliverbarz.com | 0160-6808080
Sylt | Hamburg | Mallorca

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

**Ade, Ihr lauten Schnarchgeräusche!
Euch geht's jetzt an den Kragen ...**

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de



**...weil es um
Ihr Zuhause geht!**

Ich berate und begleite Sie gerne in allen Fragen rund um Ihr Zuhause, denn Ihre Immobilie ist meine Leidenschaft.

Verkauf - Vermietung - Kapitalanlage



Claudia Klahn-Schirrmeister 0172 - 534 000 9
www.klahn-immobilien.de - schirrmeister@klahn-immobilien.de

WAS VERBINDET HEIZTECHNIK MIT PONYS?

EVENT VOM 05. - 07.09.2025

Hier mehr erfahren.



DIEHN
Heizungstechnik

VIESMANN **PONY**
WALDSCHÄNKE



MELDUNGEN

Panorama

BLANKENESER STRASSENFEST **Straßenfest ohne Strom?**

„Die gesamte Planung des Straßenfests hängt von diesem Stromkasten ab“, erklärt Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankenese IG. Doch der Stromkasten am Martini-Vorplatz sorgte diesen Monat für ordentlich Frust. Seit 2018 laufen die Planungen, mehrmals wurde der Martini-Vorplatz aufgerissen, mehrmals war der Kampfmitelräumdienst für eine Prüfung vor Ort. Am 4. August wurde der Stromkasten dann endlich geliefert. Die Freude war von kurzer Dauer, denn nur zwei Tage später stellte man fest, dass er nicht funktioniert.



Der Stromkasten ohne Strom.

„Eine Muffe“ sei laut der vom Bezirksamt Altona beauftragten Firma defekt. Sehr zum Ärger der Blankenese IG: „Der Stromkasten soll die Foodtrucks rund um den Platz mit Strom versorgen“, erklärt Oliver Diezmann. Er plant für den Fall der Fälle ein Ausweich-Konzept. Dieses beinhaltet allerdings sehr viele Kabel und Kabelbrücken, denn der Strom müsste dann vom Marktplatz kommen. Die Reparatur sollte am 28. August erfolgen – ob erfolgreich, wussten wir bis zum Redaktionsschluss leider nicht.

KATHARINENHOF

Alle Bedenken ausgeräumt

Die Sanierung des Katharinenhofs geriet in den vergangenen Monaten immer wieder ins Stocken. Der Grund waren Bedenken zum Denkmal-, Brand- und Arbeitsschutz. Nun sollen alle Zweifel ein Ende haben.

Das geht aus einer Antwort des Senats vom 5. August an die CDU-Bürgerschaftsfraktion hervor. Deren Abgeordnete Dr. Anke Frieling und Antje Müller-Möller forderten im Vorfeld die Klärung der größten Knackpunkte in der Sanierung der Villa im Bours Park.



Der Katharinenhof entstand 1829. Zwischenzeitlich war er auch Heimat des Ortschafts und der Bücherhalle. Dieser steht seit Jahren leer.

Laut Senat gab es eine Einigung aller Beteiligten über den Erhalt der historischen Treppen. Das Denkmalschutzamt erteilte außerdem die Genehmigung zur Absenkung des Kellerbodens unter das historische Niveau. Diese geht allerdings mit Auflagen zum Gebäudeschutz einher. Damit scheinen tatsächlich alle bisherigen Bedenken ausgeräumt zu sein und die Sanierung kann endlich voranschreiten.

kloenschnack.de/nachrichten/katharinenhof-bedenken-ausgeraemt

Kunst & Können



Gaby Ramckes Werk bietet eine neue Sicht auf schwere Keramik.

(Dendriten) wurden mit Leidenschaft ausprobiert. Auch Fundstücke, Eisenplatten und Holz bereichern die Ausstellung. Farbe und Material verfremden filigrane Objekte, die an Blüten und Früchte erinnern.

Vernissage, Fr., 5. September, 18 Uhr, VHS, Osterbrooksweg 36, Schenefeld

„Schweres schwebt“

Die Gruppe 8 arbeitet schon lange in der Keramikwerkstatt von Ingrid Ullrich in Schenefeld.

Jetzt stellt sie sich neuen Aufgaben. „Schwere Keramik an der Wand erzeugt eine andere Wirkung als im offenen Raum. Die Dreidimensionalität ist damit nicht aufgehoben, sondern hat eine andere Perspektive bekommen. Objekt und Bild verschmelzen zu fantasievolten Reliefs“, so die Künstler. Verschiedene Techniken und Tonsorten vom Gießton bis zu getrockneten Tonplatten und Einsatz von Säuren

Gedok: Behausungen

Viele Wasser-, Land- und Luftlebewesen schaffen sich einen Rückzugsort, kurz: eine Behausung, um ihre Nachkommenschaft und sich selbst vor Feinden, aber auch vor Naturgewalten zu schützen. Sie bietet Wärme und Geborgenheit in einem begrenzten, intimen Raum, der aus verschiedensten Materialien – von Naturfundstücken bis Beton – gefertigt und gegebenenfalls durch Türen geschlossen oder geöffnet werden kann.

Acht Künstlerinnen zeigen die Vielschichtigkeit dieses Begriffs als Skulptur, Objekt, Installation, Fotografie und Malerei.

Vernissage Di., 16. September, 19 Uhr, Koppel 66, St. Georg



Ein Beitrag von Mikiko Feldmeier.

Stille Zeugen. Skulpturen und Installationen

Bis Ende September präsentiert die StudioGalerie Othmarschen Skulpturen und Installationen der Friedrichstädter Künstlerin Ursula Dietze. Unter dem Titel „Stille Zeugen“ versammelt sie vorwiegend ihre Arbeiten aus Keramik und Metallteilen vom Schrottplatz. In ihnen fragt die Künstlerin nach den Bedingungen des „Menschseins“ – was bedeuten direkte Umgebung, Gesellschaft und Politik für das Leben eines Menschen? Welche Konsequenzen haben Gewalt, Verletzung oder gar Krieg? Darüber vergisst sie jedoch nie, wie schön die Welt und das Leben sein können.

Bis So., 28. September, Ansorgestraße 19, Othmarschen

RoundArt – Die Magie der runden Bilder

Die Hamburger Künstlerin Melanie Wendt greift die Tradition der Tondi, der kreisrunden Bilder auf und zeigt ihre stets kreisrunden Acrylgemälde in diversen Maltechniken.

Im abstrakt-expressionistischen Kunststil stellt sie sich der besonderen Herausforderung dieser harmonischen Form. Sie malt, gießt, kratzt und streicht ihre Arbeiten auf in Deutschland handgemachten, runden Keilrahmen. Dadurch erzielen die Motive eine fast magische Wirkung. Ein Querschnitt ihrer Acrylarbeiten in Maltechniken wie FluidArt, Raketentechnik und Schichtenmalerei präsentiert sie nun in ihrer Ausstellung. Neben den Originalen werden gezielt auch hochwertige FineArt Reproduktionen gezeigt – limitierte Drucke ihrer RoundArt auf feinsten Hahnemühle-Papieren kaschiert auf Alu-Dibond. Original und „Fälschung“ also auf beste Art nebeneinander. Zudem hat die Künstlerin außergewöhnliche, kreisrunde Schattenfugen-Bilderrahmen aus deutschem Buchenholz anfertigen lassen, mit denen die Exponate endgültig zu ganz besonderen Wandobjekten werden.

Bis Fr., 19. September, Phoenixhof, Ruhrstraße 11, Bahrenfeld



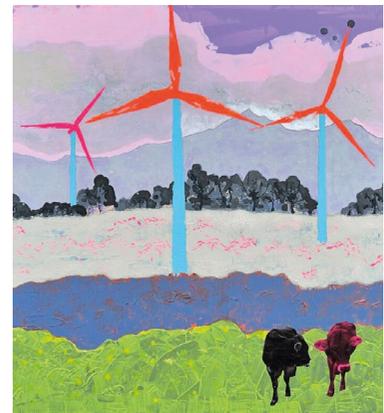
Kreisrunde Bilder von Melanie Wendt.

Ausstellung „Flächen, Formen, Freiheit“ zeigt fünf künstlerische Positionen

In Nissis Kunstkantine ist die Gruppenausstellung „Flächen, Formen, Freiheit“ zu sehen. Fünf Künstlerinnen und Künstler – Stephanie Naimi, Kristin Gezorreck, Thomas Böllmann, Christiane Köhne und Georgia Thie – präsentieren ihre sehr unterschiedlichen Arbeiten: von expressiver Malerei über kraftvolle Skulpturen bis hin zu experimenteller Objektkunst.

Die Ausstellung widmet sich dem freien Spiel mit Materialien, Farben und Formen. Ob impulsive Pinselstriche, abstrakte Kompositionen, surreale Objekte oder tierische Bildmotive – die Werke erzählen von Emotion, Energie und Experimentierfreude. Begleitet wird die Ausstellung von einem vielseitigen Rahmenprogramm mit Künstlergesprächen und Führungen.

Bis Mo., 22. September, Am Dalmankai 6, HafenCity



Ein Werk von Kristin Gezorreck

BIG Blankenese



Das Straßenfest 2024 begeisterte Groß und Klein. Auch damals gab es bereits 88 Stände mit Informationen und Mitmachangeboten vieler Vereine, Unternehmen und Institutionen.

Straßenfest Blankenese Ein Sommermärchen

Am 6. September wird in Blankenese wieder ordentlich gefeiert. Genau 90 Stände von Schulen, Vereinen und Firmen locken beim Straßenfest erneut mit einem bunten Angebot. Das kulturelle Rahmenprogramm finden die Gäste wieder auf der Hauptbühne in der Bahnhofstraße. Los geht es dort um 11 Uhr mit einer kleinen Begrüßung und ab 11.30 Uhr startet der bewegte Teil des Festes dann mit einer packenden Vorführung des Ballettstudios Blankenese. Weiter geht es mit Westend Jazz ab 12.30 Uhr. Diese Jazzformation erobert Jahr für Jahr die Herzen der hiesigen Musikfreunde.



Singer-Songwriterin Lea begeistert mit ihren eingängigen Melodien und Texten.



Lisa Tilicke und Volkan Baydar sind ab 14.15 Uhr auf der Bühne zu erleben.

Ab 16 Uhr sind dann etwas ruhigere Töne angesagt – zunächst mit der Singer-Songwriterin Lea und im Anschluss ab 17.45 Uhr mit dem Pop-Künstler Tobi Goldschmidt. Wenn Sie schon einmal beim Aufstieg neuer Musikstars dabei sein wollten, ist das Ihre Gelegenheit.

Viele werden sich nun fragen, ob er wieder dabei ist, der heimliche Liebling vieler Straßenfest-Fans: Dennis Durant. Sie können aufatmen. Um 19.30 Uhr betritt er die Bühne mit seinem reichhaltigen Repertoire, das erst vor wenigen Wochen den ganzen Süllberg beim Event „Swing & Soul“ verzauberte. Dieses Format findet am 28. November übrigens eine Fortsetzung. Freuen Sie sich dann wieder auf smooth Sounds und



Tobi Goldschmidt bringt Pop und Indie-Rock auf die Bühne.



Zum Kinderprogramm gehört auch Willis Puppentheater.

kesse Beats. Den Abschluss findet das Straßenfest Blankenese ab 21 Uhr mit Lounge Musik.

Die Bühne bildet zwar das klangvolle Zentrum des Straßenfests, aber drumherum gibt es noch viel mehr zu entdecken. Abseits der Bühne finden die Besucher ein reichhaltiges Kinderprogramm, die „Feuerwehr zum Anfassen“, Foodtrucks, Sportvorführungen und vieles mehr. Schnackern, probieren, basteln, informieren, zugucken, spielen, schmausen und sein Glück versuchen – für jeden ist etwas dabei.

Erneut stemmte die Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG) die Vorbereitungen für das Straßenfest. Die BIG ist der Verein der Geschäftsleute im Ort. Deren Vorstand Oliver Diezmann sagt, das Fest verkörpere perfekt die Ziele des Vereins: Den Austausch und Zusammenhalt der Geschäftsleute zu fördern sowie gemeinsam den Ort für Blankeneser und Besucher attraktiv zu erhalten. Er fügt hinzu: „Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf ein abwechslungsreiches Fest mit vielen Besuchern aus den Elbororten und auswärts.“

Die Festmeile zieht sich von der Blankeneser Landstraße entlang der Bahnhofstraße bis zur Elbchaussee. Neu ist in diesem Jahr, dass die Besucher zusätzlich zwischen Mühlenberger Weg und Auguste-Baur-Straße auf der Straße schlendern können. Die Durchfahrt Oesterleystraße/Auguste-Baur-Straße bleibt bestehen. Noch ein wichtiger Verkehrshinweis:

Es gibt am 6. September deutlich weniger Parkmöglichkeiten als sonst. Besucherinnen und Besucher sollten daher ohne Auto anreisen.

Das Fest ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Informationen zum Straßenfest und der Blankenese Interessen-Gemeinschaft e. V. finden Sie unter: www.blankenese-ig.de.

Außerdem können Sie die BIG an ihrem Straßenfest-Stand besuchen. Dort sind noch Tickets für das 2. BIG Classic Event am 14. September erhältlich. Dieses bestreitet erneut die preisgekrönte Konzertpianistin Sophia Weidemann auf dem Süllberg. Tickets und Infos finden Sie auch hier: www.blankenese-ig.de/projekte/classic-event-2025



Er darf nicht fehlen: Sänger und Entertainer Dennis Durant.



Interessen
Gemeinschaft e.V.

Bauns Park
PRIVAT-HOTEL

JOHANNIS
Apotheker

HAMBURGER
Klönsmack

DAHLE & COMPANY
IMMOBILIEN

HEI EIS EIMSÜTTEL
NATURAL ARTISAN ICE CREAM

ESKIMA
Eisbrot
Käse
Käse
Käse

Hörgeräte
Zacho

BEGLEITUNG IM ALLTAG
Clara von Heynitz

BUDNI

BÄCKER
KÖRNER

ORTHOPÄDIE
& CHIRURGIE
ELBCHAUSSEE

Junge
Die Bäckerei.

JAYJAY'S
Bowls, Juices & more

ELBSCHLOSS RESIDENZ

BRILLENHAUS
BLANKENESE

media@home
Athmer

SIXISLAND
Beauty & Lifestyle
IN HAMBURG-BLANKENESE

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

MUNDERLOH
AUTO SERVICE GMBH

FRISCH VERLIEBT
BLANKENESE

Hamburger
Volksbank

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

He
DON A ROMA
PIZZA/PASTA/BAR

COCO-MAT
sleep on nature

La Maison
du Pain

ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION

SecureVibe
IT Solutions

GREEN ROOM
Blankenese
Thai-Yoga-Massage

PARK
styling

Don a Roma

Haspa
Hamburger Sparkasse

MottigOptik.

DER
RISSENER
BLANKENESE · SOLLOOF · WEDDEL

SÜLLBERG

ELSA
BRÄNDSTRÖM
HAUS

INSTITUT FÜR SPRACHEN
IN BLANKENESE

KLEINTIERPRAXIS
Blankenese

KISS MY
WORLD

GOLDENSHAPE®

TAXI
BLANKENESE
86 06 02

SÜLLBERG

HAUENSCHILD, SCHÜTT, WÜNSCHE & MACHTS
RECHTSANWÄLTE

KATHARINENHOF® AM HIRSCHPARK
PFLEGEWOHNANLAGE

Malerkunst
Blankenese

Schreibwaren &
Bürobedarf aus Graspapier

BRITTA
MÜLLER-
KIRCHENBAUER
COSY ARCHITECTURE

pavel
HÖRGERÄTE
Wir schätzen die Seelen First

COMMERZBANK

S A P

Ryf
OF SWITZERLAND

BLANKENESER
KINO

EICHEMEYER'S
lecker & lokal

SMITH'S
HAMBURG

SVB
BLANKENESE

Liristen Melissa
IMMOBILIEN

Linde Bar & Restaurant

ELBE
TEE

BISTRO
ELBE
27

Erika Kuhnert
Heilpraktikerin Praxis für OSTEOPATHIE

wdi media

Musikschule
Karin Klöse

Centrum für Orthopädie und
Schmerztherapie Blankenese
Dr. med. Christoph J. Bäumer

Evangelische
Familienbildung
Blankenese

KARDIOLOGIE
ELBCHAUSSEE

BLICK
FANG
AUGENOPTIK GMBH

NORDICREVISION

Steak-Restaurant
Rio
Seit 2005
Blankenese

Leopold's
FINEST FOR DOGS

SCHON
[ATELIER FÜR SCHMUCK]

PROLOGUE
Solutions GmbH

RUMÖLLER
BETTEN

GUDEWER
DIE GARTENEINRICHTER

Lange Rode
Stiftung

HANDCHIRURGIE
BLANKENESE

STEFANIE KEHR
FLORISTIK

Hausarztpraxis
Blankenese

Grossmann & Berger

WASSERMANN
BUCHBINDUNG SEIT 1848

Gold & Silber
Karway

MODROM

HAUS RISEN
HAMBURG
DEMOKRATIE BRAUCHT RAUM

Röhr
WEINHAUS

NOTARIAT
BLANKENESER MARKT

„Tradition trifft Nachhaltigkeit“
Grundstücksverwaltung
Wittorf e.K.
041 152 72 11 | wittorf-wittorf.de

HYGGE

Piva
BLANKENESE
bistro & weinbar

Deutsche Bank

GREBAU
IMMOBILIEN

Willy
Marlini GmbH

Immobilien
MEISSLER & CO
86 44 44

farm deli
BLANKENESE

ENGEL & VÖLKERS

UWS ASSEKURANZ-MAKLER GmbH

Silver Sports Blankenese
PERSONAL TRAINING CHRISTINA ORAL

Wohntalent
Immobilien

corpuras
Bewegung | Therapie | Mental | Ernährung

Maren Christine
DESSOUS

TRAINING
Larissa
BLANKENESE

SEALS BIKE STORE
ROADBIKE · GRAVELBIKE · BIKEFITTING

Hummel

erfolgreich communications

Rechtsanwältin Raßfeld-Wilske
Kanzlei für Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht



Badischer Federweißer
€ 4,20 / Liter
Naturtrüb,
prickelnd, süß
Der Saison-Liebling
vom
Weingut Friedrich
Kiefer in Eichstetten
Ab 10. September!



Tel. 86 33 41
www.weinhaus-roehr.de
Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg



HOSPIZ SINUS OTHMARSCHEN



**DAS HOSPIZ SINUS OTHMARSCHEN
WIRD 20 JAHRE ALT**

Wir möchten von Herzen all denen danken, die uns in den vergangenen zwei Jahrzehnten begleitet und unterstützt haben. Bleiben Sie uns und unserer Arbeit weiterhin verbunden – durch ehrenamtliches Engagement oder durch eine Spende:
Hospiz Sinus Othmarschen
GLS Bank, IBAN: DE46 4306 0967 2003 4312 00



Vielen Dank für Ihre Unterstützung! hospiz-sinus.de/spenden

**Shutter und
Innenfensterläden.**

Beratung, Aufmaß und
fachgerechte Montage.



125 JAHRE
SEIT 1899
SCHRÖDER²
WOHNKONZEPT. RAUMGESTALTUNG.

B. Schröder & Sohn OHG
Hauptstraße 76
25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 54 410

www.schroeder-raumgestaltung.de

Leib & Seele

INNOVATION

Neue Alternative zu klassischem Speisesalz

Mit „Beta Salt“ ist eine neuartige Salzalternative aus Deutschland auf den Markt gekommen. Das Produkt zeichnet sich durch rund 50 Prozent weniger Natrium im Vergleich zu herkömmlichem Salz aus und liefert zusätzlich zwölf wichtige Mineralstoffe. Ziel der Entwickler war es, eine Salzvariante zu schaffen, die gesundheitliche Aspekte stärker berücksichtigt und dennoch den vertrauten Geschmack bewahrt. Entwickelt wurde „Beta Salt“ von einem dreiköpfigen Gründer-Team, das mehr als ein Jahr an der Rezeptur arbeitete und dabei eng mit Fachleuten aus Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften zusammenarbeitete. Nach über 14 Monaten Forschung und zahlreichen Tests entstand ein pflanzenbasiertes Mineralsalz, das ohne synthetische Zusätze hergestellt wird. Produziert wird es unter hohen Qualitätsstandards in Deutschland. Auch in der Gastronomie findet „Beta Salt“ bereits Beachtung: Köche und Sommeliers betonen die feine, mineralische Note, die vor allem Fisch- und Rohkostgerichten eine besondere Frische ver-

leiht, ohne den Eigengeschmack zu überdecken. Damit positioniert sich die Neuheit sowohl als alltagstaugliche Alternative für gesundheitsbewusste Verbraucherinnen und Verbraucher als auch als Produkt für die gehobene Küche. Darüber hinaus greift „Beta Salt“



Natriumarmes, gesünderes Salz

einen Ernährungstrend auf, der in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat: der Wunsch nach reduzierten, natürlichen Zutaten und funktionalen Lebensmitteln. Vor allem Menschen, die ihren Salzkonsum bewusster gestalten möchten, finden in dem neuen Mineralsalz eine interessante Option, die kulinarischen Anspruch und gesundheitliches Bewusstsein miteinander verbindet.
www.bettasalt.de

OSDORF

Weinverkostung

Beim Vino Weinmarkt in Osdorf gibt es im September eine Weinprobe. Angeboten werden ein „Prickler“ und vier Weißweine. Dazu gibt es einen kleinen Snack. Kosten pro Person: 25 Euro. Anmeldung bei Astrid Brockmann, Mobil 0177 / 198 37 24, astrid@brockmann-hamburg.de. Veranstalter ist der Bürgerverein Osdorf.

Do., 4. September, 17 bis 20 Uhr, Osdorfer Landstraße 218, Osdorf

BLANKENESE

Dennis Durant live im The Don A Roma

Im September bringt Sänger und Entertainer Dennis Durant die Gäste der Pianobar im The Don A Roma Blankenese mit Live-Musik richtig in Partylaune. Neben Food und Drinks genießen die Gäste an diesem Abend beste Unterhaltung. Der Eintritt ist frei, eine Reservierung ist jedoch empfehlenswert. Bei hoher Nachfrage werden zusätzliche Stehplätze eingerichtet.

Do., 18. September, 19 - 23 Uhr, Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, Blankenese

ME SSE

Food-Festival für Genießer

Ende September verwandelt sich der Großmarkt im Rahmen der „eat&style“ in eine kulinarische Erlebniswelt. Auf über 5.000 Quadratmetern präsentieren mehr als 120 Aussteller regionale und internationale Spezialitäten. Themenwelten wie Local Hero, Start-Up, Handmade Food, Wein, Bier und Coffee-Experience laden zum Probieren und Entdecken ein. In den Pop-Up-Kitchens bereiten Hamburger Restaurants ihre Signature Dishes live zu, ergänzt durch Workshops, Koch- und Weinseminare sowie Tastings. Das Festival richtet sich an Foodies, die neue Produkte, kulinarische Trends und gehobene Street-Food-Konzepte kennenlernen möchten. **Sa./So., 27./ 28. September, 11 bis 17 Uhr, Auf der Brandshofer Schleuse 4, Hammerbrook**

SPIRITUOSEN

Milder als gedacht: Single Malt Whiskey muss nicht schwer sein

Kräftig, rauchig, anspruchsvoll – so wird Single Malt Whiskey oft beschrieben. Kein Getränk für Einsteiger, heißt es häufig. Doch dass es auch anders geht, zeigt die irische Traditionsdestillerie Bushmills. Sie produziert seit über 400 Jahren ausschließlich Single Malt – und beweist, dass Tiefe und Milde sich nicht ausschließen müssen. Bushmills ist die älteste lizenzierte Whiskey-Brennerei der Welt. In der nordirischen Destillerie setzt man bis heute auf eine dreifache Destillation, ein typisches Merkmal des Irish Whiskey, das für besondere Weichheit sorgt. Ein weiterer Unterschied zum Scotch: Die Gerste wird nicht über offenem Feuer getrocknet, wodurch rauchige Noten ausbleiben. Stattdessen entstehen feine Malzaromen und eine seidige Struktur, die vielen Bushmills-Abfüllungen ihre besondere Zugänglichkeit verleiht. Besonders der „10 Year Old“ eignet sich als Einstieg in die Welt der Single Malts – mild im Geschmack, ohne an Charakter zu verlieren. Auch die neue zwölfjährige Abfüllung folgt diesem Prinzip. Beide

FOTO: BUSHMILLS



In der Traditionsbrennerei Bushmills wird bewiesen, dass Single Malts geradezu cremig-sanft werden können. Seit über 400 Jahren.

zeigen, dass auch ein hochwertiger, reiner Single Malt durchaus ein Publikum außerhalb der eingeschworenen Whisky-Community finden kann. Bushmills setzt damit bewusst einen Kontrapunkt zum herben Image vieler Whiskeys.

KLIMAWANDEL

Wasser für alle: Rot-Grün setzt auf mehr Trinkwasserbrunnen für Mensch und Tier

Angesichts zunehmender Hitzeperioden und der Notwendigkeit, den Zugang zu kostenlosem Trinkwasser als öffentliches Gut zu sichern, setzen sich die Regierungsfractionen von SPD und Grünen für eine deutliche Ausweitung des Angebots an öffentlichen und kostenfreien Trinkwasserbrunnen in ganz Hamburg ein. Dies ist insbesondere für vulnerable Gruppen, wie ältere und obdachlose Menschen wichtig und verbessert die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Derzeit verfügt Hamburg über 54 öffentliche Trinkwasserbrunnen. Über einen entsprechenden Antrag entscheidet die Hamburgische Bürgerschaft in ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause am 10. September.

RUM TASTING

Ein Abend voller Aromen

Gemeinsam mit Charles Ghattas von Spirit of Rum – Veranstalter des German Rum Festivals – lädt das Weinhaus Röhr zu einem besonderen Tasting ein. Unter dem Motto „Tauchen Sie ein in die Welt des Zuckerrohrs“ werden sieben ausgewählte Rum-Sorten vorgestellt, die die gesamte Bandbreite dieser facettenreichen Spirituose abbilden. Von der Wahl des Zuckerrohrs über Fermentation, Brennverfahren und Lage-



Im Oktober findet im Weinhaus Röhr ein Rum Tasting statt.

rung bis hin zum Einfluss von Klima und Boden: Jeder Schritt prägt den Geschmack. Beim Tasting erfahren die Teilnehmenden spannende Hintergründe zur Herstellung und Geschichte des Rums – und natürlich dürfen die vielfältigen Aromen selbst verkostet werden. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Person, inklusive kleiner Stärkung. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung – telefonisch unter 86 33 41 – erforderlich. **Fr., 10. Oktober, 19.30 Uhr, Blankeneser Landstraße 29, Blankenese**

Restaurant Reitstall Klövensteen

Buchen Sie Ihre Weihnachtsfeier bei uns!

RESTAURANT REITSTALL KLÖVENSTEEN
 Uetersener Weg 100
 22689 Schenefeld
 Tel: 040 830 69 92
 info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
 www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

KELLER | FASSADE | BALKON

• Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion • Fassadensanierung
 Fugensanierung • Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung
 Bis zu 10 Jahre Garantie***

Termine frei

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 Tel. 040/18204997 • Info@rs-bautenschutz.de

Sanierungskummer lohnt sich nicht?
Wir verkaufen auch!

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



Physio Lounge

HAMBURG

(ehemals Praxis Andreas Deutsch)

Neue Praxis an bekannter Stelle
DIE Adresse für kompetente und
individuelle Behandlung
Ihrer Beschwerden

Blankeneser Landstraße 53 | Telefon 040 / 86 64 51 85
www.physiolounge.hamburg | mail@physiolounge.hamburg



**WABE
INTERNATIONAL
SCHOOL**
DO SCHOOL DIFFERENTLY

**Your Child's Future Starts Here:
Experience a Different World of
Teaching and Learning!**



WABE International School gGmbH
Eggerstedter Weg 19 · 25421 Pinneberg
Germany
T +49 (0)4101 - 80 503 00
M info@wabeinternationalschool.de
www.wabeinternationalschool.de

DO
SCHOOL
DIFFERENTLY

MELDUNGEN

Leib & Seele

KÜCHENPARTY

Genuss, Wein & Beats

Am 27. September veranstaltet der Reitstall Klövensteen eine Küchenparty der Extraklasse! Die Gäste tauchen ein in eine Welt voller Genüsse und Überraschungen. An verschiedenen Live-Kochstationen lassen zehn Spitzenköche sich direkt über die Schulter schauen. Mit dabei sind u.a. Dirk Luther (Alter Meierhof), Thomas Nerlich (Hygge), Stefan Fäth (Jellyfish) und Kirill Kinfelt (Kinfelts). Aber das ist noch nicht alles: Begleitend stellen fünf exklusive Winzer ihre Weine vor, welche perfekt auf die kulinarischen Kreationen abgestimmt sind. Für richtig ausgelassene Stimmung sorgen angesagte Beats vom DJ, der die Tanzfläche zum Beben bringt.

Wer sich diesen Abend voller traumhafter Aromen, guter Musik und purer Lebensfreude nicht entgehen lassen möchte, kann sich noch eines der limitierten Tickets (159 Euro) sichern.

Tickets: restaurant-reitstall-kloevensteen.de/kuechenparty-im-reitstall/

Sa., 27. September, 19 Uhr, Restaurant Reitstall Klövensteen, Uetersener Weg 100, Schenefeld



Gastgeber Daniel Ambratis

ZUCKERFREI

Testlauf: „mischmasch super zero“

Mit „mischmasch super zero“ brachte Fritz-Kola im April eine neue zuckerfreie Variante seines bekannten Kola-Mix-Getränks auf den Markt. Die Kombination aus Kola, Orange, Mandarine und Zitrone enthält acht Prozent Fruchtanteil und verzichtet vollständig auf zugesetzten Zucker.

Der neue Drink richtet sich vor allem an Konsumentinnen und Konsumenten, die Wert auf fruchtigen Geschmack ohne Zucker legen. Zielgruppe sind insbesondere jüngere Verbrauchergruppen, die zunehmend zu zuckerfreien Getränken greifen.

Die Einführung erfolgte zunächst regional – erhältlich ist die neue Sorte in ausgewählten Märkten, Getränkeshops sowie im Online-Shop von Fritz-Kola.

Auch das Flaschendesign wurde angepasst: Die „mischmasch super zero“ kommt in einer 0,33 l-Mehrweg-Glasflasche mit farbenfrohem Etikett, das den frischen Charakter der Sorte unterstreichen soll. Der UVP liegt bei 1,29 Euro.

Laut Hersteller wurde die neue Rezeptur in enger Abstimmung mit der Community entwickelt und soll das klassische mischmasch-Geschmackserlebnis auch ohne Zucker bieten. Das Feedback aus dem Testlauf soll in die weitere Produktentwicklung einfließen.



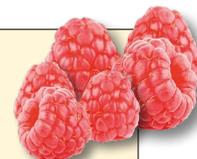
FOTO: JASPEREHRICH

Jede Menge Citrus!

Klönsschnacks Küche im September

PISTAZIEN-JOGHURT-EIS

VON KLÖNSCHNACK-MITARBEITERIN SOPHIE



In der optimistischen Annahme, dass der September noch ein paar sonnige und warme Tage für uns bereithält: ein super einfaches, aber auch super leckeres Eis-Rezept, das wirklich schnell erfrischt.

Zubereitung:

100 Gramm der Pistazien, Griechischen Joghurt, Vanilleextrakt, Ahornsirup und Salz in einem hohen Gefäß mit einem Pürierstab cremig pürieren. Jeweils zwei Himbeeren in jedes Muffinförmchen legen. Am besten eignen sich Silikonförmchen, da lässt sich das Eis später besser draus lösen. Und mit einer Muffinform wird das Eis schön rund und lässt sich besser im Gefrierfach verstauen. Dann die Joghurt-Mischung in die Förmchen füllen, bis die Himbeeren vollständig bedeckt sind. Glatt streichen und für mindestens zwei Stunden im Tiefkühler kalt stellen.

Nach den zwei Stunden die restlichen Pistazien grob hacken und die Schokolade

im Wasserbad schmelzen. Die Schokolade gleichmäßig auf den Eis-Muffins verteilen, Pistazien drüber streuen und alles wieder für mindestens 30 Minuten in die Gefriertruhe stellen. Danach kurz antauen lassen und genießen.

Wer lieber andere Beeren oder saisonales Obst wie Pflaumen verwenden möchte, das geht natürlich ebenfalls bestens. Auch die Pistazien können beliebig durch andere Nüsse ersetzt werden.



Zutaten für 12 Stück:

- 500 g Griechischer Joghurt
- 200 g dunkle Schokolade
- 24 Himbeeren
- 125 g Pistazien ohne Schale
- 1 TL Vanilleextrakt
- 1 EL Ahornsirup
- Salz

Guten Appetit!



JACOB-EVENTS

AUF DER
LINDENTERRASSE
IM SEPTEMBER

5.09.
LIVE-MUSIK
DES NITE CLUB DUOS

Sommer, Sonne und gute Musik:
Der Schlüssel zu einem stimmungsvollen
Get-together.

13.09.
FAREWELL MIT LIVE-MUSIK
VON VOLKAN BAYDAR UND
PATRICK PAGELS

Im Rahmen der **Hamburg Cruise Days**
verabschieden wir die Mein Schiff 4
und die AIDAperla bei ihrer Ausfahrt mit
einem Gruß aus unserer Kanone.



elbküchen

Ihre unabhängige Küchenplanung

- Persönliche und von Herstellern unabhängige Beratung
- Ganzheitliche Raumkonzepte für Ihre neue Küche
- Bessere Vergleichbarkeit von Herstellern und Angeboten
- Flexible Termine am Feierabend und am Wochenende

Hilke Kwasnicki · 040 - 9999 2570 · www.elbkuechen.com

Seniorenurlaub an der Ostsee

Fordern Sie noch heute **unverbindlich den Katalog für Ihren Urlaub 2025** an! Hotels z.B. auf Rügen, Timmendorf, Darß, Kühlungsborn inkl. **Halbpension, inkl. Hin- und Rückfahrt im 9-Sitzer Pkw ab/zur Haustür, z.B. 7 Tage für nur 779,- €.** Tel. **08376 / 92 92 72**

Seniorenflug Keller GmbH, Alpenblickstr. 17, 87477 Sulzberg

• www.seniorenflug.de •



SPRAWA-HAUSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Grund

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Udo Bentien
Malermeister GmbH



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobentien-malermeister.de
www.udobentien-malermeister.de



Wi mook dat!

DIE DACHEXPERTEN

Ihr Dachdecker von de Waterkant

Alles rund ums Dach!

Flachdachsanieung · Schieferarbeiten · Schornsteinsanieung
Dachfenstereinbau · Dachbeschichtung · Fassadensanieung

☎ 040 / 21 98 88 83

Lohkampstr. 275 · 22523 Hamburg
www.diedachexperten.de

Meyer's Mühle
Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel

Saison-Endspurt

Viele noch vorrätige Gartenmöbel

jetzt ca. **20-30%** reduziert!

de Vries Set MALAGA

Alu mit Rope-Bespannung

Lounge Set

kompl. mit 2 Beistelltischen:

statt 2.790,- € jetzt für **1.750,- €**

Gartenmöbel Set

6 Dining Komfortsessel + Auflage,
kompl. inkl. Tisch 200 x 100 cm:

statt 2.790,- € jetzt für **1.750,- €**

www.meyers-muehle-gartenmoebel.de



Vielfalt / Service / Qualität

MELDUNGEN

Leben & Treiben

RISENER SOMMERFEST Unsere Gewinner

Am 12. Juli verwandelte sich die Wedeler Landstraße in Rissen erneut in eine bunte Festmeile. Auch der KLÖNSCHNACK war mit einem Stand vertreten. Unsere Besucher konnten an einem spektakulären Preisaus-schreiben teilnehmen. Drei von ihnen wurden mit ganz besonderen Preisen belohnt.

Der 1. Preis, ein Gutschein im Wert von 150 Euro für das Restaurant L'Unico in Rissen, ging an Konstantin Schwab. Auf Platz zwei landete Stine Bergmann. Sie gewann einen Restaurant-gutschein über 100 Euro für das Restaurant The Don A Roma in Blankenese. Drittplatzierte ist Monika Erichsen. Sie freut sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro für den REWE-Markt Kai Prochazka Rissen.

Außerdem verlostet wir sieben Jahresabos des Hamburger KLÖNSCHNACK. Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern!



Konstantin Schwab – Gewinner unseres 1. Preises

BÄCKEREI KÖRNER

Jetzt auch sonntags geöffnet

Der Wunsch vieler Kunden der Blankeneser Traditions-Bäckerei Körner geht in Erfüllung: Nach den Sommerferien wird wieder sonntags geöffnet. Knusprige Brötchen, ofenfrische Franzbrötchen aber auch Baguette-Stangen werden dann wieder frisch gebacken!

Neben dem Hauptgeschäft an der Blankeneser Landstraße, das von 6 bis 11 Uhr geöffnet hat, werden auch die Verkaufsstellen in Rissen gegenüber der Kirche und in Othmarschen in der Liebermannstraße von 8 bis 11 Uhr geöffnet haben.

Glücklich ist Bäckermeisterin Sabine Möller, die das Unternehmen in der vierten Generation führt, besonders darüber, dass wieder ausreichend Fachkräfte in der Backstube eingestellt werden konnten.



Meisterin Sabine Möller

„Damit haben wir neben der Sonntags-Öffnung auch wieder Spielraum für besondere Spezialitäten: so gibt es wieder das beliebte Roggen-Knäckebrötchen mit vielen Saaten und einer leicht süßlichen Note“, erklärt Sabine Möller im Gespräch mit dem KLÖNSCHNACK. „Auch das hauseigene Butter-Toastbrot und das Vollkorntoastbrot sowie die beliebten Mohnzöpfe zum Wochenende konnten wieder ins Sortiment aufgenommen werden.“

Wichtig ist, dass bei Körners in der Backstube ausschließlich ausgebildetes Fachpersonal arbeitet. Die Bäcker haben ihren Beruf von der Pike auf gelernt und sind Bäcker mit „Laib und Seele“. Billige Aushilfen findet man hier nicht – das ist zwar teuer, aber nur so lässt sich der hohe Qualitätsanspruch der Bäckermeisterin erreichen, wie eindrucksvoll die zahlreichen Auszeichnungen der Brot- und Brötchenprüfung beweisen.



„Ach, du auch hier ...!“

TREFFEN DER ALTEN LINDE-LEUTE
Erinnerung an eine Legende

Es war Ende 1997 als die alte Blankeneser Gaststätte „Zur Linde“ an der Dockenhudener Straße die Türen schloss. Aus und vorbei. Eine der ungewöhnlichsten Kneipen Hamburgs machte dicht. Die Gastronomie öffnete später nach Umbau mit neuem Pächter und hat heute neue Gäste. In jenen alten Tagen galt die damalige „Linde“ als soziologisches Phänomen. Quer durch alle Gesellschaftsschichten traf man sich am Tresen und sorgte für den größten Bierumsatz westlich der Alster. 250 engagierte Alt-Lindianer baten nun zum geselligen Austausch in das Markthaus am Blankeneser Marktplatz. Auch wenn viele nicht mehr dabei sind, war es dennoch ein warmherziges Wiedersehen. Für die engagierten Mitglieder des Markthauses e. V. kamen auf diese Weise auch noch Spenden zusammen.



Rund 250 alte und ganz alte Anhänger der ehemaligen Gaststätte „Zur Linde“ trafen sich zum Austausch auf dem Marktplatz



Harries

Wir kaufen und verkaufen Goldmünzen und Edelmetallbarren

Wir kaufen auch

- seltene Münzen sowie komplette Sammlungen
- Scheidgut, Schmuck, Zahngold, Bestecke

Mehr als 50 Jahre Erfahrung

Harries® GmbH
Hofweg 12 · 22085 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 229 00 77
www.harries-gmbh.de
www.facebook.com/harriescoins

BIS ZU 30% RABATT*
Auf alle Plissees unserer Sun*Light KOLLEKTION

PLISSEES NACH MASS VON DEN PROFIS

*27% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt.
Infos: plus.knutzen.de

Beratung, Aufmaß und Montage von den Profis.
Termine unter www.knutzen.de

KNUTZEN
W O H N E N

Rissener Straße 101 | **WEDEL**
04103 - 12 11 60 | www.knutzen.de
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Verwaltung: Knutzen Wohnen GmbH | Gutenbergstraße 12 | 24941 Flensburg



Willkommen im Elbfleet!

Frühstücksliebe, ofenfrische Pizza, hausgemachte Kuchen und echte Gastfreundschaft: Ob Geburtstag, Jubiläum, Taufe oder Gedenkfeier – wir richten Ihre besonderen Anlässe mit Herz und Geschmack aus.

Auf Wunsch auch als Catering bei Ihnen zu Hause.

Café Elbfleet – direkt am Friedhof Blankenese
Fruchtweg 40, 22589 Hamburg | www.cafeelbfleet.com



KÜCHENKULT

Iris Schroeder
Osdorfer Landstr. 188
Di.-Fr. 11-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

HAMBURG

0 40 - 2 53 31 71 7
über dem Futterhaus
www.kuechenkult-hamburg.de

RAUS AUS DER KOMFORTZONE: SPAREN WIEDER SELBST IN DIE HAND NEHMEN!

Goldkontor

Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für den
An- und Verkauf von Edelmetallen.



Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 30 60 599 10 · www.feingoldhandel.de



MELDUNGEN



Lieblingsplatz: Auf
einem Segelboot auf der
Außenalster schippern.

FOTO: MATTHIAS STOUT / ADREESTOCK/COM

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen
beantwortet in diesem
Monat **Claudia Spieshöfer**,
Seniorenassistentin.

Welches Ereignis hat Sie
am meisten beeindruckt?

Die Erfindung des Internets.

Was macht Ihnen Angst?

Schlechte Nachrichten

Was nervt Sie bei anderen?

Endlose Monologe und

Menschen, die nicht zuhören
können.

Was halten Sie für absolut
überflüssig?

Krieg.

Was war Ihre peinlichste
Situation?

Ich wollte mein Pferd von der
Weide holen und nahm das
falsche mit. Als ich es heim-
lich zurückbringen wollte, rief
mir jemand hinterher: „Na,
falsches Pferd geholt?“

Obwohl es mir sehr peinlich
war, muss ich noch immer
drüber schmunzeln.

Wen finden Sie toll?

Meinen Lebensgefährten.

Wo gehen Sie gern essen?

Neuerdings im „TA“ im Portu-
giesenviertel – Vegane Küche
kann sehr spannend sein.

Was wollten Sie immer schon
mal tun, trauten sich aber
nicht?

Einen Bungee-Sprung.

Welches Buch lesen Sie
gerade?

Albert Einstein – Meine Werte

Nicolas Matthieu –

Jede Sekunde

Was nehmen Sie auf
eine einsame Insel mit?

Ein Ruderboot.



Verraten Sie uns Ihren
Hamburger Lieblingsplatz?

Auf einem Segelboot auf
der Außenalster.

Was zeigen Sie den
Besuchern von auswärts?

Hamburg kreuz und quer –
mit Fahrrad und Fähren.

Was auf keinen Fall?
Ob wunderschön oder
ordentlich abgerockt – in
Hamburg ist alles sehens-

wert. Die Mischung macht's!

Wofür hätten Sie gern
mehr Zeit?

Für Entspannung – definitiv!

Was ist Ihre schönste
Erinnerung?

Ich habe mir zum 50. Geburts-
tag meinen Mädchentraum
erfüllt – ein eigenes Pferd –
und konnte mein Glück kaum
fassen.

Der Klönschnack geht essen ...



Nienstedtens Heimspiel – das Restaurant Marktplatz

WOHLFÜHLATMOSPHÄRE

Im Herzen Nienstedtens ...

Das Restaurant Marktplatz liegt am Puls Nienstedtens und kommt dennoch ruhig und entspannt daher. Überdachte Außenplätze bieten Schutz vor jedem Wetter.

Im Inneren empfängt den Gast eine warme Gemütlichkeit unter dem Gebälk des Hauses. In früheren Tagen war hier das legendäre „Pony“ Treffpunkt derjenigen, die heute im fortgeschrittenen Alter bei Gastwirtin Martina Preiß zum Essen einkehren. Das Restaurant ist wie ein Heimspiel. Die Karte empfängt



Vierländer Ente mit Wirsingkohl

mit „Klassikern“, die stets parat sind. Das Menü ist vielfältig, aktuelle Angebote runden die Auswahl ab und machen neugierig.

Was haben wir gegessen?

Natürlich war es keine Frage, dass die Vierländer Ente (€ 33,50) auf



den Tisch gehört. Und weil wir uns nicht einig waren, gönnten sich gleich zwei den Marktplatz-Klassiker. Auf einem weiteren Teller waren Pfifferlinge in Kräuterrahm gebacken – wahlweise mit Tagliatelle oder Semmelknödel (€ 32,50). Und weil es so lecker war, gab's hinterher den hausgemachten Apfelstrudel mit Vanillesoße und Vanillen-Eis (€ 10,50). Ein lohnender Abend, mitten im Dorf ...

Wir haben die „Klönsschnack-Kulinarisch“-Plakette verliehen an:

Restaurant Marktplatz
Nienstedtener Marktplatz 21, Nienstedten
Telefon 82 98 48, www.marktplatzrestaurant.de

Schlosserei

Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 • 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 • Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Elbmaler

ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · a-hector@elbmaler.de · www.elbmaler.de



Dichtheitsprüfung und Sanierung der Abwasserleitungen:

Wir helfen – rufen Sie uns an! ☎ 040 / 398 05 495

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb nach § 13b Hamburger Abwassergesetz und bieten seriöse Unterstützung an:

- **Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen** nach § 17b Hamburger Abwassergesetz; sowohl Sichtprüfung nach DIN 1986/30 als auch Druckprüfung nach DIN EN 1610
- **Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen** in offener Bauweise und im Inliner-Verfahren
- **Drainageanlagen** – Neubau und Wartung
- **Abdichtung von Kellerwänden**



H:BE

Hansa Bauberatung
Entfeuchtung GmbH

Hansa Bauberatung Entfeuchtung GmbH · Bahrenfelder Straße 321, 3. OG · 22765 Hamburg
Tel. 040 / 398 05 495 · info@hansabauberatung.de · www.hansabauberatung.de

Schiffe & Meere

Die „Atair“ wurde 2021 in Dienst gestellt

und umweltfreundlich als erstes Forschungsschiff

mit Flüssiggas betrieben.



FOTO: D. KIEGE/BSH

Meereskunde

„Atair“ untersucht Nordsee

Auch in diesem Jahr vermisst das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) die gesamte Nordsee zwischen dem Ärmelkanal und den Shetland-Inseln auf einer Strecke von 3.500 Seemeilen dreidimensional.

Den gesamten Sommer über hat das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) gemeinsam mit dem Helmholtz-Zentrum Hereon eine groß angelegte Forschungsfahrt durch die Nordsee durchgeführt. Ziel ist es, den aktuellen physikalisch-chemischen Zustand des Meeres zu erfassen und Ursachen für beobachtbare Veränderungen – etwa durch den Klimawandel – besser zu verstehen. Kein anderes Anrainerland untersucht die Nordsee so regelmäßig und umfassend per Schiff.

Auf einer Strecke von rund 3.500 Seemeilen von Bremerhaven über Dänemark bis nach Schottland, werden über 20 Umweltparameter gemessen – darunter Temperatur, Salzgehalt, Sauerstoff, Trübung, Plankton, Spurenmetalle und Mikroplastik. Zum

Einsatz kommen dabei 111 Messstationen, die systematisch alle wichtigen Strömungs- und Ausbreitungswege in der Nordsee abdecken. Auch Wasserproben und chemische Analysen sind Teil des Programms.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Kohlenstoffsystem und der Rolle mariner Hitzewellen. Schon jetzt zeigen Satellitendaten Rekordwerte bei den Oberflächentemperaturen. Um deren Auswirkungen in der Tiefe zu verstehen, sind Langzeitmessungen nötig – wie sie das BSH seit 1998 durchführt. Die diesjährige Kampagne knüpft an diese Datensätze an und liefert eine wichtige Basis für die Unterscheidung zwischen natürlicher Schwankung und klimabedingten Veränderungen.

NDR HÖRSPIEL

Die Wut der Wellen

Auf der Nordseeinsel Juist geschieht Schreckliches: Zwei Kinder ertrinken unter mysteriösen Umständen in den Wellen. Während die Einwohner noch mit Entsetzen reagieren, versuchen zwei Kommissarinnen, Anne Graf und Isra Hassan, die dort gerade Urlaub machen, die Wahrheit zu entschlüsseln. Friedrich Anis „Die Wut der Wellen“, als

Hörspiel produziert vom NDR, ist mehr als ein einfacher Krimi. Für Friederike Kempfer hat das Werk „die Wucht einer griechischen Tragödie“, bei der nicht nur die Frage „Wer ist verantwortlich?“ von Interesse ist. Eindrücklich ist der Kinderchor aus Schülerinnen und Schülern der Klasse 4a der Gorch-Fock-Schule, mit denen der Komponist den wütenden Wellen eine Stimme gibt.

Ab sofort in der ARD Audiothek



FOTO: BUNDESWEHR / HEIDE

Die „Libertad“ in Hamburg

HAFEN

Schulschiff „Libertad“ besuchte Hamburg

Am 4. August lief das Segelschulschiff der argentinischen Marine im Hamburger Hafen ein und lud an drei Folgetagen zum Open-Ship.

Die „Libertad“ wurde 1963 in Dienst gestellt und hat ihren Heimathafen in Buenos Aires. Der Dreimaster ist als Vollschiiff getakelt und 103 Meter lang, bei einer Breite von rund 14 Metern und einem Tiefgang von 6,65 Metern.

An Bord sind 292 Frauen und Männer, darunter 49 Kadetten.

AIDA

Neue Ostsee- und Nordeuropa-Kreuzfahrten ab Hamburg und Kiel

AIDA Cruises sagt die geplanten Orient-Kreuzfahrten mit der AIDAprima (ab/bis Dubai und Abu Dhabi) sowie begleitende Transreisen im Herbst 2025 und Frühjahr 2026 wegen der unsicheren Lage im Nahen Osten ab. Diese Entscheidung erfolgte, um frühzeitig Planungssicherheit für Gäste zu schaffen und Risiken für Passagiere und Crew zu vermeiden.



FOTO: WIKIPEDIA

Statt Start in Dubai nun in Hamburg – AIDAprima

Als Ersatz bietet die Reederei erstmals für die Wintersaison 2025/26 Alternativrouten an: Kreuzfahrten nach Norwegen, Skandinavien, entlang der Ostsee und Kanaren-Aufenthalte, ab Hamburg oder Kiel. Die neuen Reisen sind ab sofort buchbar. Gäste, die bereits gebucht haben, erhalten Rückerstattungen der bereits geleisteten Zahlungen.

Die Reiseseite

Einer der neuen Gepäckschlepper:

Was in der Theorie funktioniert, muss nun

in der Praxis erprobt werden.



FOTO: OLIVER SORG

Energiewende

Wasserstoff am Flughafen im Test

Bodenfahrzeuge mit Wasserstoffantrieb sind eine Möglichkeit, den Bodendienst von Flughäfen CO₂-emissionsfrei zu gestalten. Dieses Ergebnis internationaler Studien wird nun am Flughafen überprüft.

Am Hamburg Airport startet ein neuer Praxistest zur Nutzung von Wasserstoff im Bodendienst. Erstmals wurde dafür ein bestehender Erdgas-Gepäckschlepper (Mulag 4CNG) von der Firma HTM Hydro Technology Motors auf Wasserstoffbetrieb umgerüstet. Ziel ist es, die Umrüstung bestehender Flotten unter Realbedingungen zu erproben.

Einer von derzeit 60 Gepäckschleppern fährt nun mit Wasserstoff – unterstützt durch eine mobile Tankeinheit von Ryze Power. Die Testphase dauert sechs bis neun Monate und untersucht Technik, Verbrauch und Wirtschaftlichkeit. Der Fokus liegt dabei auf einer nachhaltigen und skalierbaren Umstellung auf emissionsfreie Fahrzeuge.

Der neue Prototyp nutzt einen Wasserstoff-Verbrennungsmotor in Kombination

mit elektrischem Antrieb – ein Novum im laufenden Flughafenbetrieb. Der Test ist Teil des EU-Projekts BSR HyAirport, bei dem Hamburg Airport als Leadpartner mit europäischen Flughäfen zusammenarbeitet, um Wasserstofflösungen im Bodenverkehr zu entwickeln.

Bereits 2019 testete Hamburg Airport ein erstes Brennstoffzellen-Fahrzeug. Nun geht der Flughafen einen Schritt weiter: Die neue Technologie soll zeigen, wie bestehende Fahrzeuge klimafreundlich nachgerüstet werden können – ein wichtiger Beitrag zur Netto-Null-Strategie bis 2035.

Der Test gilt als wegweisend für die Dekarbonisierung des Flughafenbetriebs und könnte als Blaupause für andere Airports in Europa dienen.

FERNREISEN

Mauritius erhält drei Spitzen-Auszeichnungen

Mauritius wurde als führendes Reiseziel anerkannt und erhielt drei prestigeträchtige Auszeichnungen bei den World Travel Awards 2025, die von Experten der Reise- und Tourismusbranche vergeben wurden:

- Indian Ocean's Leading Tourist Board 2025

- Indian Ocean's Leading Beach Destination 2025

- Mauritius Tourism Promotion Authority Indian Ocean's Leading Wedding Destination 2025

Die World Travel Awards gelten als eine der angesehensten Auszeichnungen der globalen Tourismusbranche und zeichnen jährlich Spitzenleistungen im internationalen Reise-sektor aus.

PODCAST

Drei Ideen für entspannte Urlaubstage auf dem Wasser

Wasser unter dem Kiel, Wind im Gesicht – in der neuen Folge von Einfach mal raus!, dem Podcast für Ausflüge in der Metropolregion Hamburg, geht es aufs Wasser. Drei Reviere laden für die Spätsommertage vor der Haustür ein. Auf Flüssen, durch Hafendarme, übers Meer – hinaus auf Elbe, Ostsee und Wilsterau.

Moderator Andreas Wurm nimmt die Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise zwischen Naturidylle, Industriegeschichte und Meeresrauschen. Los geht's in der Wilstermarsch, wo sich auf Wilsterau und Bekau sanft dahingleiten lässt – vorbei an reetgedeckten Häusern, alten Brücken und grünem Horizont. Immer wieder bieten sich Gelegenheiten zum Anlegen, Umsteigen, Umschauen.

In Wismar trifft Backstein auf Brandung. Vom Alten Hafen stechen die Adler-Schiffe in See, nachhaltig mit Elektroantrieb – vorbei an Werften, Hafenspeichern und hinaus zur Insel Poel. Eine Tour, die zeigt, wie sich die Ostsee zwischen Industriekulisse und Inselidyll verwandelt – und wie viel Geschichten in einem Törn liegen. Weiter im Süden führt die Reise mitten

FOTO: ALEXANDER KÖRNER



Malerisches Wismar mit Traditionssegeln und historischer Backsteinbebauung

durch Hamburg – und ist doch ganz unerwartet. Es geht in die Seitenarme der Elbe. Die Elbinsel-Touren öffnen den Blick auf das Versteckte: Industrieruinen, neue Stadtteile, alte Geschichten. Eine Fahrt durch das lebendige Gedächtnis des Hafens.

Die Podcast-Reihe richtet sich an alle, die Erlebnisse in der Nähe suchen – spontan, bewusst und mit einem Schuss Entdeckergeist. Sie erzählt von echten Begegnungen, überraschenden Orten und kleinen Fluchten aus dem Alltag.

www.metropolregion.hamburg.de/einfachmalraus

Verein & Freizeit



Ganz oben auf dem Treppchen: Telsche Andree siegte erneut bei den Deutschen Meisterschaften.

Deutsche Meisterin

Tennisidol für Generationen

Mit über 80 noch topfit? Für viele eine Wunschvorstellung. Telsche Andree zeigt, wie es gehen kann: Mit 81 reist sie für Tennisturniere um die Welt und holte sich gerade ihren nächsten Titel als Deutsche Meisterin.

Ich brauche dieses Auspowern und die Bewegung, das macht mir einfach sehr viel Spaß“, sagt Telsche Andree. Mit 81 Jahren steht sie im Schnitt viermal die Woche auf dem Tennisplatz. Sechs große Turniere hat sie in diesem Jahr bereits gespielt, ein internationales auf Mallorca sowie die Weltmeisterschaften in Kroatien Anfang Oktober stehen noch an. „Solange man gesund bleibt, das schwingt schon immer mit“, so die frischgekürte Deutsche Meisterin.

Bisher ist sie von schwereren Verletzungen größtenteils verschont geblieben. Damit das so bleibt, ergänzt sie ihr Tennistraining durch nahezu tägliches Fitnesstraining – sowohl zuhause als auch im Gesundheitshof und beim Verein Aktive Freizeit. „Ohne Gymnastik und Fitnesstraining geht es einfach nicht“, sagt sie.

Zum Tennis kam sie 1969. „Eigentlich komme ich vom Fechten, wie meine ganze Familie“, erzählt Telsche Andree. Da sie in ihrem Job als Zahntechnikerin viel Zeit im Labor verbrachte, brauchte sie einen Ausgleich an der frischen Luft. „Ich hab jedes Wochenende von morgens bis abends gespielt – es war einfach toll“, erinnert sie sich. „Und dann bin ich immer besser und besser geworden.“

Mit der Mannschaft folgte bald der Aufstieg in die 1. Regionalliga, und die ersten Turniere in der Umgebung wurden besucht. 1998 er-

spielte sie sich im Mixed mit ihrem damaligen Mann den ersten Titel bei einer Deutschen Meisterschaft. Es folgten weitere Erfolge im Mixed, Doppel und auch im Einzel. Zu ihren größten Erfolgen zählen ein dritter Platz bei den Weltmeisterschaften 2019 im Einzel und Silber mit der Mannschaft zwei Jahre später. „Das war schon beeindruckend, mit Fahne und Einmarschieren!“, so Andree stolz.

Aktuell ist sie die Nummer eins in Deutschland und die Nummer vier der Welt: „Da entsteht ein gewisser Druck, das ist gar nicht so einfach.“ Als Vorbild sieht sie sich selbst nicht unbedingt – „andererseits denke ich mir bei einer Bekannten, die mit 89 noch Turniere spielt, wenn ich das noch schaffe!... Also ich verstehe, wo der Vorbild-Gedanke herkommt“, sagt sie lachend.

Ein Problem, das das fortgeschrittene Alter mit sich bringt: Spielpartnerinnen und -partner werden immer weniger, und für Turniere sind weite Anreisen nötig. „In Hamburg enden alle in der AK70“, erklärt sie. Doch die Reisen machen ihr Freude: „Der Austausch ist toll und man kennt sich untereinander, das ist immer wie ein großes Familientreffen!“

Beim SV Blankenese hat sie ab sofort auch eine neue Trainerin: Florentina Culpene, ebenfalls Deutsche und sogar Weltmeisterin, verstärkt das Team.



Telsche Andree (81)

WEDEL

Partnerschaft verlängert

Die Stadtwerke Wedel setzen ihr Engagement für den SC Rist Wedel fort und verlängern die Partnerschaft um ein weiteres Jahr. Im Fokus steht weiterhin die Förderung der Jugendarbeit, insbesondere in der Grundschulliga. „Unsere Unterstützung trägt direkt zur sportlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bei“, sagt Jörn Peter Maurer, Geschäftsführer der Stadtwerke Wedel. Auch der SC Rist betont den Wert der Zusammenarbeit für die Nachwuchsförderung.

CYCLASSICS

Radsport-Fest am Waseberg

Rund 11.000 Teilnehmende haben die ADAC Cyclassics zu einem Radsportfest gemacht. In den Elbvororten herrschte ausgelassene Stimmung. Am Waseberg verwandelten hunderte Zuschauer die gefürchtete Steigung in einen Hexenkessel. Diese wurde schon bei den Profis einigen Sprintern zum Verhängnis. Herzstück der Veranstaltung war das Breitensport-Event. Bei den 60 Kilometern setzte sich wie im Vorjahr Nico Hörnig durch, Anne Sophie Scholtz gewann das Frauenrennen. Auf der 100-Kilometer-Distanz siegten Alexander Steffens und Kristina Lichte. Veranstalter Pietsch zog ein positives Fazit: „Die Active City hat ihrem Namen alle Ehre gemacht. Wir haben viele glückliche Gesichter im Ziel gesehen.“ Besonders die getrennte Streckenführung der beiden Rennen habe sich bewährt und zu mehr Sicherheit geführt.

FOTO: SVEN DREWS/ SPIELFELD.FOTO



Auch durch den Hamburger Westen (hier Rissen) düsten die Radfahrenden und wurden vom Straßenrand lauthals angefeuert.

NEUER KURS

Auspowern beim RSV

Wer aktiv in die Woche starten möchte, kann das ab Ende September beim neuen Cardio-Fitnesskurs in Rissen machen. Mit viel Musik, guter Laune und abwechslungsreichen Übungen leitet Trainerin Christina Matthiessen Teilnehmende auf ihrem individuellen Fitnesslevel an. Zum Einsatz kommen verschiedene Kleingeräte wie Steps und Hanteln, um Kraft, Ausdauer und Koordination gezielt zu fördern.

Anmeldungen ab 26. September unter www.rissenersv.de

Kinder & Jugend

SPENDE

Musikinstrumente für Kinder auf Mauritius

Im Rahmen der Ausstellung „Mit Pauken und Trompeten“ startet das Bargheer Museum in Kooperation mit dem Verein Freunde der Opera Mauritius eine Sammelaktion für Musikinstrumente zugunsten von Kindern auf Mauritius. Nicht mehr benötigte Instrumente können ab dem 21. September ins Bargheer Museum im Jenischpark gebracht werden.

Außerdem gibt es ein Benefizkonzert zugunsten der Spendenaktion.

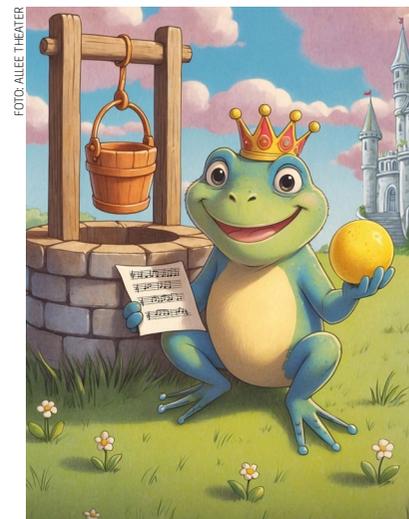
Das Fabergé-Quintett spielt Klassik auf Streichinstrumenten.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten:

www.bargheer-museum.de

**Sa., 11. Oktober, 18 Uhr,
Hochrad 75, Jenischpark**

Gerade für klassische
Instrumente ist auf Mau-
ritius häufig kein Geld da.



Kann der Frosch der Prinzessin helfen?

PREMIERE

„Der Froschkönig“ im Theater für Kinder

Prinzessin Sophie liebt ihren stillen Lieblingsplatz im Schlosspark – den alten Brunnen, an dem sie wunderbar träumen und in Ruhe nachdenken kann. Doch eines Tages fällt Sophie ihre geliebte goldene Kugel, mit der sie am liebsten spielt, aus Versehen in den Brunnen. Gerade als sie ganz verzweifelt ist, sitzt plötzlich Jan neben ihr – ein Frosch, der ihr seine Hilfe anbietet. Er kann hervorragend tauchen und will die Kugel zurückholen. Als Belohnung wünscht er sich, Sophies Freund zu werden. Kann ein Frosch das Herz einer Prinzessin gewinnen?

„Der Froschkönig“ nach den Brüdern Grimm ist ein humorvolles Bühnenabenteuer mit viel Musik – für kleine und große Märchenfans ab drei Jahren.

**So., 28. September, 11 Uhr,
Max-Brauer-Allee 76, Altona**

RISSEN

Active City Workshops und neue Inline Skating Kurse

Spaß an Bewegung und spannende neue Turnübungen vermittelt Trainerin Hannah Kuhnen bei den kommenden Active City Turnworkshops des Rissener Sportvereins (RSV). Am Samstag, den 13. September und am Samstag, den 20. September, jeweils von 10 bis 12 Uhr, lädt die Schulturnhalle Voßhagen im Rahmen des Familiensports alle Kinder zwischen sechs und zehn Jahren zum Mitmachen ein. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich – willkommen ist jedes Kind, das Lust hat, sich auszuprobieren, Neues zu lernen und gemeinsam aktiv zu sein. Bitte online anmelden. Die Plätze sind begrenzt, um eine gute Anleitung zu garantieren.

Ab September bietet der RSV zudem neue Kurse im Inline Skating an. Donnerstags, 17 bis 17.45 Uhr, Inline Skating I (Anfänger 5 bis 10 Jahre) und von 17.45 bis 18.45 Uhr, Inline Skating II



Skaten lernen leicht gemacht – mit dem RSV.

(Grundschulalter). Geskated wird in der unteren Gymnastikhalle, Am Lilienberg/Marschweg 75. Die Leitung hat Lisa Schlothauer.
rissensv.de/active-city-summer-spezial

BÜCHERHALLE

Leseszauber mit Claudia Buchholz

Die Schauspielerin Claudia Buchholz freut sich darauf, Kindern ab fünf Jahren in der Bücherhalle Elbvororte vorzulesen und mit ihnen zu basteln. Auf dem Programm steht „Prinzessin Silberperle“. Um Anmeldung wird gebeten: telefonisch unter 38 64 07 82 oder per E-Mail an elbvororte@buecherhallen.de
**Do., 25. September, 16.15,
Sülldorfer Kirchenweg 1b,
Blankenese**

WEDEL

Besuch bei der Polizei

Wie sieht es in einem Polizeirevier aus und welche Aufgaben haben Polizisten und Polizistinnen? Bei der Führung durch die Wedeler Polizeistation erhalten Kinder einen Einblick in die Polizeiarbeit. Das Angebot richtet sich an Kinder von fünf bis zwölf Jahren mit einem Erwachsenen.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist ab sofort möglich. Sobald der Termin feststeht, werden die Teilnehmer per E-Mail benachrichtigt. Die Gebühr beträgt pro Kind fünf Euro.

www.familienbildung-wedel.de

FLOHMARKT

Schnäppchen jagen

Die Evangelische Familienbildung Blankenese lädt zum Stöbern und Entdecken auf ihrem Flohmarkt ein. Geboten werden Kindermode, Spielzeug und viele weitere Schätze zu tollen Preisen. Für die nötige Stärkung sorgt selbst gebackener Kuchen. Alle Infos zum Flohmarkt und den Angeboten der Familienbildung Blankenese unter:
www.fbs-blankenese.de

**Sa., 27. September, 10 bis
12.30 Uhr, Mühlenberger Weg 60**

OSDORF

Kreatives Upcyclen

Kreatives Gestalten mit recyceltem Pappmüll und natürlichen Materialien – eine spannende und umweltfreundliche Bastelzeit, bei der Fantasie und Natur im Mittelpunkt stehen. Für Kinder von vier bis zehn Jahre. Zehn Termine, 50 Euro Gebühr. Bitte online anmelden. Kurs: SOSDH330.

**Fr., 12. September, 15 bis 16 Uhr,
Elternschule Osdorf, Raum 1,
beim Bürgerhaus Bornheide**

Kinder & Jugend



Eröffnung der neuen Kinderspielecken: Erik Hohberger, Projektleiter Hochbau, und Mirjam Fröhlich, Leiterin Terminal- und Gepäckmanagement am Hamburg Airport, durchschnitten das rote Band.

REISEN

Fünf neue Erlebnis-Kinderspielecken am Hamburg Airport eröffnet

Pünktlich zu den Sommerferien hat der Hamburger Flughafen etwas Neues für Kinder: Fünf innovative Kinderspielecken bereichern jetzt das Flughafenerlebnis für Familien. Die neugestalteten Spielbereiche sind Teil eines Modernisierungsprogramms und laden junge Gäste dazu ein, die Wartezeit bis zum Abflug aktiv, kreativ und mit viel Fantasie zu verbringen. Der erste „Stresstest“ zum Ferienstart ist überstanden: Die frisch eröffneten Spielecken an den Gates wurden während der Sommerwochen sehr gut angenommen und bleiben natürlich auch in kommenden Ferien geöffnet.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

REITFERIEN

Begeisterung garantiert!

Sechs Tage voller Pferdeglück – davon träumen viele Kinder und Jugendliche. Im Jugendreitcamp auf dem Gestüt Müllers Hoff erleben rund 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche mit den beliebten Islandpferden, begleitet von Spiel, Spaß, guter Laune und jeder Menge Reitmöglichkeiten. Ob professioneller Reitunterricht, Ausritte oder spielerische Gruppenaktivitäten: Auf dem Dressurviereck, der Ovalbahn oder im Gelände warten unvergessliche Erlebnisse.

Gefördert werden die Kinder und Jugendlichen individuell nach ihrem Können – vom Einsteiger bis zum Turniercrack. Die täglichen Reiteinheiten reichen von Longenstunden über die ersten Töltsschritte bis hin zur gezielten Turniervorbereitung. So wächst jeder über sich hinaus – auf und neben dem Pferd. Das Camp verbindet Natur, frische Luft, Gemeinschaft und Begeisterung – und sorgt für Erinnerungen, die bleiben. Jetzt schnell anmelden und einen der beliebten Plätze in den Herbstferien sichern!

Müllers Hoff, Bevertal 3, 27446 Farven, Telefon 04762/25 71, www.muellershoff.de/de/reiten-urlaub/fuer-kinder-juugendliche



Auf zum Jugendreitcamp mit den wundervollen Islandpferden.

FOTO: BEAGRAVE

Lindas Buchtipp – für dich entdeckt ...



Grusel

Wednesday

Teilor Kay Mejia, CBJ, ISBN 978-3-570-31732-7, Paperback, € 14, ab 14 Jahren

Wednesday ist ein sehr seltsames Mädchen. Sie trägt nur schwarze Klamotten und zeigt keine Emotionen. Als sie dann das achte Mal von der Schule fliegt, reicht es ihren Eltern. Sie muss auf das Internet „Nevermore“ für Außenseiter gehen, obwohl sie das gar nicht möchte. Doch als dann komische Dinge passieren, darunter auch ein Mord, begibt sie sich auf die Suche nach Hinweisen und Beweisen. Es stellt sich heraus, dass ein Monster dahintersteckt. Doch wer ist dieses Monster? Warum bringt es die ganze Stadt durcheinander? Mir gefällt das Buch sehr gut, da es aus der Perspektive von Wednesday geschrieben ist. Außerdem ist es auch sehr spannend und man kann selbst ein bisschen miträtseln. Doch man wird nicht darauf kommen, was dann am Ende passiert. Ich empfehle das Buch allen Leuten, die gerne Krimis und Abenteuerbücher lesen möchten und Spaß an Rätseln haben.

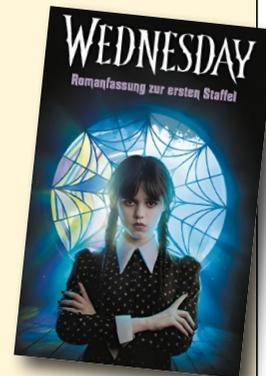


FOTO: IMM

Kleine Forscher entdecken die Welt der Seefahrt im Internationalen Maritimen Museum.

LEHRREICHES VERGNÜGEN

Sommerferienausklang im Maritimen Museum

Zum Ferienausklang geht es hinein in die faszinierende Welt der Seefahrt. Doch auch nach den Sommerferien hat das Internationale Maritime Museum in der HafenCity Kindern und Jugendlichen Spannendes zu bieten: zum Beispiel die „Queen Mary II“ aus fast 800.000 Legosteinen, ein von U-Booten bekanntes Sehrohr zum Ausprobieren oder einen Flaschenzug zur praktischen Nutzung. Ideal für Grundschulkindern ist eine Schnitzeljagd mit Käpt'n Kuddel und seinem Kumpel, dem Kater Rubens. An zehn Stationen auf sieben Decks kann der Nachwuchs staunen, suchen, austesten. Wer am Ende das Lösungswort schafft, erhält als Anerkennung eine kleine Belohnung. Für die ganz Kleinen gibt es im Museumsshop ein passendes Pixi-Heft für 99 Cent. „Für uns ist es eine verantwortungs- und freudvolle Aufgabe, Familien mit Kindern und Schulklassen an die lebendige Welt der Schifffahrt heranzuführen – mit Vergnügen“, sagt Museumsvorstand Peter Tamm. www.imm-hamburg.de

Schon gelesen?



Krimi
Soundtracks
 Graeme Lawson, Piper,
 ISBN 978-3-492-07122-2, Hardcover, € 26

Soundtracks führt den Leser durch 50 kurzweilige „Detektivgeschichten“ aus Archäologie und Musikgeschichte: Von uralten Jagdgesellschaften bis hin zu den Klanglandschaften moderner Festivals spannt Graeme Lawson den Bogen über Kulturen und Jahrtausende. Sein fundierter Mix aus For-

schung und persönlichem Klangerlebnis – inklusive Nachbau antiker Instrumente – macht das Buch zu einer lebendigen und zugänglichen Reise in unsere musikalische Herkunft.



Roman
Mein Name ist Emilia del Valle
 Isabel Allende, Suhrkamp, ISBN 978-3-518-43220-4, Hardcover, € 28

San Francisco, 1866: Emilia del Valle wächst als Tochter einer irischen Nonne und eines chilenischen Aristokraten in einfachen Verhältnissen auf. Früh entdeckt sie ihre Leidenschaft fürs Schreiben, wird mit siebzehn erfolgreiche Romanautorin und später Reporterin. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Eric

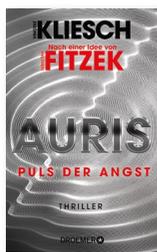
reist sie nach Chile, wo sie nicht nur einem Bürgerkrieg, sondern auch ihrer eigenen Geschichte begegnet. Ein eindrucksvoller historischer Roman über Herkunft, Liebe und Selbstbestimmung, erzählt von Isabel Allende, einer der großen Stimmen der Weltliteratur.



Ratgeber
Nein, der Rasenmäher darf nicht mit ins Bett
 Sammelband, Good Enough Parents, ISBN 978-3-9825845-0-8, Hardcover, € 19,99

Ein Wutanfall an der Supermarktkasse ist der Klassiker. Aber Kleinkinder haben diese Ausbrüche auch aus ganz anderen Gründen, die uns total banal

erscheinen. Die falschen Socken, die Banane falsch geschnitten, man darf das Katzenfutter nicht essen... Das Buch liefert 365 witzige und ehrliche „schlechte Ideen“ von Eltern, die für einen Meltdown gesorgt haben. Amüsant und beruhigend, dass es das in allen Familien gibt. Und auch hilfreich, denn zwischen den Anekdoten geben Experten aus den Bereichen Psychologie, Familienberatung und Pädagogik Impulse für den Alltag mit Kleinkindern.



Thriller
Auris. Puls der Angst
 Vincent Kliesch, Droemer, ISBN 978-3-426-44879-3, Taschenbuch, € 12,99

Alle Fans der Auris-Reihe – oder von Thrillern insgesamt – kommen auch im sechsten und damit letzten Band der Reihe wieder voll auf ihre Kosten. Das Finale schickt Podcasterin Julia Ansoerge und Forensiker Matthias Hegel in ein gefährliches Spiel

aus Lügen und Verrat. Als Julia entdeckt, dass ihre Mutter die Demenz nur vorgetäuscht hat, wird aus familiären Geheimnissen ein tödlicher Wettlauf. Ein Thriller, der mit Tempo, Spannung und psychologischer Tiefe den Nerv unserer Zeit trifft.

*Klönchnacks
 Literarische
 Seiten*

Die Topseller im Westen ...

Jeden Monat ermittelt der KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

BLANKENESE Kurt Heymann
 „Abschied“, Sebastian Haffner, Hanser Verlag, € 24

WEDEL Kurt Heymann
 „Halbinsel“, Kristine Bilkau, Hanser Verlag, € 24

SCHENEFELD Kurt Heymann
 „Kein Geld Kein Glück Kein Sprit“, Heinz Strunk, Rowohlt Verlag, € 23

BLANKENESE Wassermann
 „Die Hummerfrauen“, Beatrix Gerstberger, dtv, € 22

RISSEN Bücherfuchs
 „Du musst meine Hand fester halten“, Susanne Abel, dtv, € 24

KLEIN-FLOTTBEK Thalia
 „Windstärke 17“, Caroline Wahl, Dumont, € 14

OTHMARSCHEN Harder
 „Die Hummerfrauen“, Beatrix Gerstberger, dtv, € 22

Monografie

Labyrinth

Olena Linse, Pasmin Art
 Publisher, ISBN 978-3-910-68308-2, Hardcover, € 54

Unter dem Titel „Olena Linse – Labyrinth“ lädt das Buch ein, in ihre Bildwelten einzutauchen, in denen sich Mythologie, Feminismus und die expressive Kraft des menschlichen Körpers begegnen. Das Buch „Labyrinth“ beleuchtet die philosophischen, politischen und ästhetischen Dimensionen des Werks von Olena Linse. Herausgegeben von Nour Nouri und Dr. Davood Khazaie, enthält der Band Hauptkapitel von Dr. Sohrab Tavousi, eine Einführung in Leben und Werk der Künstlerin von Dr. Peter Schütt, Essays von Tavousi und Khazaie, ein Vorwort von Nour Nouri sowie ein Nachwort von Karsten Linse. Das Buch ist zweisprachig (Deutsch/Englisch).

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Autobiografie
Matriarchin

Tina Knowles, Piper, ISBN 978-3-492-07256-4, Hardcover, € 28

Tina Knowles, die Mutter der mit zahlreichen Grammys ausgezeichneten Singer-Songwriterinnen Beyoncé und Solange Knowles, ist als Matriarchin bekannt: eine entschlossene, selbstbewusste und kluge Frau, die zwei der größten Künstlerinnen unserer Zeit geprägt hat. Dieses Buch gewährt einen Einblick darin, wer hinter den erfolgreichen Töchtern steckt. So erfahren wir einiges über die Familie Knowles, im besonderen über Beyoncé und Solange, aber auch über das Leben als schwarze Frau in einem von Ungleichheit geprägten Land und davon, wie man sich in schwierigen Lebenssituationen nicht unterkriegen lässt. So ist dieses Buch die intime und aufschlussreiche Geschichte erfolgreicher Frauen und eine generationenüber-

TINA KNOWLES



MATRIARCHIN

ÜBER MEINE FAMILIE. DAS MUTTERSEIN UND DIE KRAFT, DIE IN UNS STECKT

greifende Familiensaga, welche die Geschichte Amerikas in sich trägt – und die Weisheit, die Frauen einander weitergeben, von Müttern zu Töchtern. Und Knowles empowert die Leserinnen dazu, aus jedem widrigen Umstand das Beste zu machen, an sich zu glauben und die eigenen Ziele umzusetzen. Klare Leseempfehlung für echte Powerfrauen und solche, die es werden möchten. ALW

Neues von der Elbe



BLANKENESE KLÖNSCHNACK-Party an der Elbchaussee

Am 6. September verwandelt sich Blankenese erneut in eine lebendige Festmeile: Das beliebte Blankeneser Straßenfest lädt von der Bahnhofstraße bis zur Elbchaussee

Feiern Sie mit uns in der KLÖNSCHNACK-Passage!

zum Flanieren, Feiern und Entdecken ein. Mit über 90 Ständen von lokalen Geschäften, Vereinen und Institutionen verspricht das Fest ein buntes Programm für die ganze Familie.

Ein besonderes Highlight erwartet Besucher der „KLÖNSCHNACK-Passage“ in der Elbchaussee 586 a (neben Rumöller): Hier lädt ein großes Partyzelt mit Sitzgelegenheiten, Musik und guter Stimmung zum Verweilen ein. Die „KLÖNSCHNACK-Bar“ öffnet ab 11 Uhr und versorgt die Gäste bis in die späten Abendstunden mit kühlen Getränken – von Bier vom Fass über Aperol Spritz bis hin zu Gin Tonic und diversen Softdrinks. Wer Appetit hat, wird beim Foodtruck fündig: Das Restaurant Reitstall Klövensteen verwöhnt die Gäste von 11 bis 22 Uhr mit deftigen Spezialitäten wie Currywurst, Pommes Frites, Fish and Chips und bayrischen Leberkäs-Semmeln. Das Blankeneser Straßenfest verspricht ein fröhliches Miteinander, spannende Begegnungen und jede Menge gute Laune. Einfach vorbeikommen, mitfeiern und den Spätsommer genießen – das KLÖNSCHNACK-Team freut sich auf zahlreiche Besucher und ganz viel Geselligkeit.

Sa., 6. September, ab 11 Uhr, Elbchaussee 586 a

AUSSTELLUNG

Von Insektenporträts bis Stadtlandschaften

Mitte September wechselt die Ausstellung im Blankeneser Brillenhaus. Noch bis zum 15. September können Interessierte die Werke der Hamburger Kinderbuch-Illustratorin Bettina Abel bestaunen. Von Pferden bis hin zu winzigen Insekten widmet sie sich ganz den Tiermotiven. Besonders einheimische Insekten haben es ihr angetan: Mit Acrylfarben und feinsten Pinseln vergrößert sie ihre filigranen Details und macht so deren Schönheit sichtbar. Direkt im Anschluss und bis zum 6. Oktober sind Werke von Nina Groth zu sehen. Ihre Gemälde verbinden klare Strukturen mit offenen Bildräumen und laden zu einer Entdeckungsreise ein – ob in Städten, in inneren Landschaften oder im Umgang mit Veränderungen. Ihre Arbeiten bieten Ankerpunkte in einer sich wandelnden Welt und schaffen Raum für Orientierung und neue Perspektiven.



Harbor Lights von Nina Groth

Brillenhaus Blankenese, Am Kiekeberg 1, Blankenese

KONZERT

Bach pur!

Die Kirche in Flottbek und Kantor Simon Obermeier laden zur Orgelvesper ein. Das Motto des einstündigen Konzerts lautet: „BACH! PUR!“ Und das ist kein Zufall, denn in diesem Jahr gedenken Freunde der klassischen Musik dem berühmten Komponisten gleich doppelt zum 340. Geburtstag und zum 275. Todestag. Simon Obermeier wird an der Steinmeyer-Orgel unter anderem das berühmte Werk „Toccatina, Adagio und Fuge“ in C-Dur spielen sowie die Triosonate in d-Moll und die beliebten „Schübler-Choräle“.



Kantor Simon Obermeier

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

So., 21. September, ab 17 Uhr, Bei der Flottbeker Kirche 2

FOTO: BEATE HÜLSEN



Das Lindenrondell in neuem Glanz

HIRSCHPARK

Lindenrondell wiederbelebt

Versteckt im Wald des Hirschparks ist ein historisches Lindenrondell wiederhergestellt worden. Es liegt oberhalb des Tals am Mühlenberg, westlich des Spielplatzes.

Die Rekonstruktion des verwunschenen Plätzchens begann bereits im vergangenen Jahr durch Stadt und Bezirk. Einige der ursprünglichen Bäume sind noch erhalten. Zunächst wurde ein kleiner, gewundener Pfad durch das Unterholz angelegt, wofür vorsichtige Lichtungsmaßnahmen notwendig waren. Danach folgte die eigentliche Sanierung des Rondells. Kürzlich endeten die Arbeiten mit dem Aufstellen neuer Sitzbänke, finanziert durch die Umweltbehörde. Entstanden ist ein angenehm kühler Ort zum Verweilen. In Zukunft soll auch die Sicht auf die Elbe und das Landhaus wiederhergestellt werden.

hirschparkverein.de

OTHMARSCHEN

Sommerfest im Jenischpark

Das Sommerfest im Jenischpark bietet ein vielfältiges Programm in und vor den drei im Park befindlichen Museen: dem Jenisch Haus, dem Ernst Barlach Haus und dem Bargheer Museum. Neben der beliebten „Kultour“, bei der alle drei Häuser im Rahmen



Der Jenischpark wird zur Festmeile.

eines Rundgangs besucht werden können, erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot mit Kurzführungen durch die aktuellen Sonderausstellungen, Parkführungen mit den Freunden des Jenischparks, mit verschiedenen Mal- und Zeichen-Kursen für Kinder, einem Botanik Bingo, einem Häkel-Workshop, einem Bücherflohmarkt und einer interaktiven Lesung mit Aikido-Vorführung. Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Parkomania“ im Jenisch Haus sind Interessierte zu einem Podiumsgespräch (12 Uhr) zum Thema „Der englische Landschaftsgarten postkolonial“ eingeladen.

So, 7. September, 11 - 18 Uhr, Jenischpark, Othmarschen

RANZEN-SPENDE

Schüler der Elbvororte unterstützen Ukraine

Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft (JHG) hat bundesweit zum Ende des Schuljahres gespendete Ranzen für die „Mission Siret“ gesammelt. Die „Mission Siret“ wurde kurz nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine ins Leben gerufen – unter der Schirmherrschaft des Johanniterordens. Seither unterstützt sie dort Menschen in Not. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an der Sammelaktion. Besonders erfolgreich waren sie in den Elbvororten: Hier machten die Schulen Klein Flottbeker Weg, Gorch Fock, Maria Grün, Elbkinder Grundschule (Grotefendweg), Schulkamp und Windmühlenweg mit.



Eike Eichmann, Schulleitung Katholische Schule Maria Grün und Kaspar v. Klitzing

Die JHG-Beauftragte des Johanniterordens, Katrin von Gierke, erklärt: „Für die Mission Siret haben wir Schulranzen von Viertklässlern gesammelt, die nächstes Jahr mit ihrem Schulwechsel andere Schulrucksäcke bekommen. Mehr als 180 Stück kamen allein in den Elbvororten zusammen!“

Bereits am 31. Juli startete der Lkw der Johanniter-Unfall-Hilfe mit den Schultaschen in Richtung Ukraine, damit sie dort rechtzeitig zum Schulstart verteilt werden können. Viele Eltern haben die Tornister zusätzlich befüllt, wie Kaspar von Klitzing von der JHG Hamburg berichtet: „Es lagen noch Stifte und Hefte, Turnbeutel und Lineale in vielen der Ranzen.“

Die Spende sei nicht nur ein praktischer Beitrag, betont Katrin von Gierke. Wenn man bedenke, dass ein neuer Ranzen über 200 Euro kosten könne, stellten diese Spenden nicht nur eine erhebliche finanzielle Unterstützung dar, sondern seien auch „ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität mit Grundschulkindern in diesem vom Krieg gezeichneten Land“. Ihr Dank gilt allen Kindern und Familien, die in Hamburg unterstützt haben.

www.johanniter.de/johanniter-hilfsgemeinschaft und www.johanniter.de/johanniter-orden/jugendarbeit-im-orden/mission-siret

AUSSTELLUNG

Mit Pauken und Trompeten

Vom 21. September bis 1. März 2026 zeigt die HASPA im Bargheer Museum in Othmarschen die neue Ausstellung „Mit Pauken und Trompeten. Musik in Bildern der Klassischen Moderne Hamburgs.“ Rund 60 Werke, vor allem aus den 1920er-Jahren, unter anderem aus dem Nachlass Eduard Bargheers, werden ausgestellt. Im hamburgischen Umfeld des Künstlers spielte Musik eine große Rolle: Klassik, Jazz, Country und Charleston wurde in Gemälden, Grafiken und Skulpturen zu klingenden Bildern.



Gretchen Wohlwill (1878-1962), Hamburger Dom, 1930

Bargheer Museum, am Eingang zum Jenischpark, Hochrad 75, Othmarschen

FOTO: MARGOT SCHMIDT, HAMBURG

R
Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

HERZLICH WILLKOMMEN
ZUM BUNDESWEITEN
TAG DER OFFENEN TÜR



Sonntag
21.9.2025
14.00 bis
17.00 Uhr

Viele Informationen rund um das Leben und die Betreuungsmöglichkeiten im Rosenhof

Große Auswahl an Kuchen, Torten, Kaffees sowie Teespezialitäten im Rosenhof-Café

Hausführungen mit Präsentation von Musterapartments sowie dem hauseigenen Schwimmbad

Eine kleine Überraschung als herzliches Dankeschön für Ihren Besuch

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30 • 22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
hamburg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)



FOTO: ©KOYOHARU GOTÔGE / SHUEISHA, ANIPIEX, UFO-TABLE

ANIME

Demon Slayer: Infinity Castle

Mit „Infinity Castle“ kommt das große Finale der international gefeierten Anime-Serie Demon Slayer endlich ins Kino – und das gleich als Trilogie. Der erste Film setzt dort an, wo die TV-Serie endete: Tanjiro Kamado ist ein junger Schwertkämpfer, der sich den Dämonenjägern anschließt, nachdem seine Schwester Nezuko in einen Dämon verwandelt wurde.

Auf seinem Weg wird Tanjiro immer stärker, vertieft seine Freundschaften und kämpft Seite an Seite mit seinen treuen Gefährten Zenitsu Agatsuma und Inosuke Hashibira. Ihr Ziel: die Festung der Dämonen. Dort beginnt der entscheidende Kampf zwischen den Dämonenjägern und den Mächten der Finsternis. Der Film bietet alles, was Fans lieben: atemberaubende Animationen, eine dichte Atmosphäre und emotional aufgeladene Kämpfe mit

tödlichem Ernst. Zugleich werden erstmals zentrale Hintergrundgeschichten rund um Tanjiros Familie, Nezuko und die Hashira weiter vertieft.

Die Kinoadaptation ist keine bloße Verlängerung der Serie, sondern eine epische Inszenierung, welche die Intensität und das Drama der Vorlage neu entfaltet. Die Produktion liegt beim Studio Ufotable, das seit Beginn der Serie mit einzigartiger Animationskunst Maßstäbe gesetzt hat – visuell spektakulär, choreografisch präzise, musikalisch mitreißend. Ein Muss für Fans, aber auch eine gute Gelegenheit für Neueinsteiger mit etwas Vorwissen. Regie führte Haruo Sotozaki.

Ab 18. September im Kino

FAMILIENDRAMA

In die Sonne schauen



FOTO: NELLE VISIONEN FIMVERLEIH

Erika (Lea Drinda) versinkt in fremden Erinnerungen.

Die Leben von Alma, Erika, Angelika und Lenka auf einem Hof in der Altmark sind auf unheimliche Weise verwoben. Jede von ihnen erlebt ihre Zeit auf diesem Hof in einer anderen Epoche. Während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren fremder Vergangenheiten – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata und Geheimnisse. Die Berliner Regisseurin Mascha Schilinski erzählt in poetischen Bildern von Sprachlosigkeit, Nähe und Stärke. Nach dem Gewinn des Jurypreises in Cannes kommt der Film nun auch in die heimischen Kinos: ein kleines Meisterwerk aus Deutschland.

Ab 11. September im Kino

HISTORIENFILM

Downton Abbey 3 – Das große Finale

Der dritte und letzte Kinofilm zur britischen Erfolgsserie führt die Geschichte der Crawley-Familie und ihres Personals in den 1930er-Jahren weiter – mit neuen Herausforderungen, alten Konflikten und viel britischer Eleganz. Die Originalbesetzung rund um Hugh Bonneville und Michelle Dockery kehrt zurück, ergänzt durch einige frische Gesichter. Schmerzlich vermissen werden wir allerdings die verstorbene Maggie Smith. Diesmal steht die Frage im Raum, wie Downton mit den politischen Umbrüchen Europas und dem Aufkommen neuer gesellschaftlicher Strukturen umgeht. Fans dürfen sich auf eine berührende Mischung aus Tradition, Revolution und feinfühligem Humor freuen – ganz im Geist der Serie. Visuell prachtvoll und erzählerisch elegant schließt der Film ein weiteres Kapitel der Ära Downton.

Ab 25. September im Kino

FOTO: FOCUS FEATURES LLC



Wir dürfen uns auf viele bekannte Gesichter freuen.

FOTO: WARNER BROS.



Steuert Leonardo DiCaprio auf den nächsten Oscar zu?

Hollywoods vielleicht skurrilster Regisseur Paul Thomas Anderson kehrt mit einem düsteren Action-Comedy-Drama zurück: In einem von Korruption zerfressenen Grenzstaat geraten ein heruntergekommener Journalist, ein moralisch zweifelhafter Cop und ein gesuchter Auftragskiller in ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel. Atmosphärisch dicht und mit psychologischem Tiefgang ausgestattet, gilt dieser Film mit Leonardo DiCaprio, Sean Penn und Benicio Del Toro schon jetzt als Oscar-Anwärter.

Ab 25. September im Kino

ACTION-COMEDY

One Battle After Another

Hollywoods vielleicht skurrilster Regisseur Paul Thomas Anderson kehrt mit einem düsteren Action-Comedy-Drama zurück: In einem von Korruption zerfressenen Grenzstaat geraten ein heruntergekommener Journalist, ein moralisch zweifelhafter Cop und ein gesuchter Auftragskiller in ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel. Atmosphärisch dicht und mit psychologischem Tiefgang ausgestattet, gilt dieser Film mit Leonardo DiCaprio, Sean Penn und Benicio Del Toro schon jetzt als Oscar-Anwärter.

Die grüne Seite

BLANKENESE

Insekten gehen an die Zapfsäule

Die „Insekten-Tankstelle“ in Blankenese gibt es bereits seit über zwei Jahren. Zu ihr gehört auch ein Insektenhotel. Eine frische Hinweistafel zielt den Ort nun. Wer dort genau eingezogen ist, bleibt unklar – doch die Insektenwelt fliegt drauf, soviel ist sicher. Die Kombination aus Nistplatz und „Tankstelle“ dient als Lebensraum und Futterquelle für Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge. Insektenhotels bieten sichere Überwinterungs- und Brutplätze. Sie tragen damit zur Förderung der Artenvielfalt bei. Die Insekten-Tankstelle gehört zur NABU-Initiative „Gartenvielfalt“, die für artenreiche, insektenfreundliche Gärten wirbt. Ziel ist es, bedrohten Insektenarten Rückzugsorte zu schaffen und zugleich die Bestäubung vieler heimischer Pflanzen zu sichern. Auch das Zukunftsforum Blankenese unterstützt diese Initiative mit weiteren Insektenhotels im Stadtteil.

FOTO: ZUKUNFTSFORUM BLANKENESE



Hier können die Nützlinge im Westen auftanken.

hamburg.nabu.de/wir-ueber-uns/stadtteilgruppen/west



FOTO: MARIANA_ADOBESTOCK

Balkonkraftwerke können Emissionen und private Stromkosten senken.

INFOABEND

Energiewende auf dem Balkon

Wie können Mieterinnen, Mieter und Hausbesitzer ihren eigenen Solarstrom produzieren? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Grünen-Fraktion Altona im Markthaus Blankenese. Gemeinsam mit Dietmar Kuhlmann vom Verein SoliSolar und Balkon-solar-Besitzerin Susanne Otto informieren die Experten der Grünen-Fraktion Benjamin Harders und Benjamin Eschenburg über die richtige Standortwahl, das Stellen von Förderanträgen, die Montage und was für die Vermieter-Erlaubnis notwendig ist.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mi., 10. September, 19 Uhr, Markthaus Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße 31a

ENERGIEKOLUMNE

ANZEIGE

Wärmepumpe – gute Vorbereitung für maximale Effizienz

Aus unserer Praxis wissen wir: Eine Wärmepumpe muss gut geplant sein. Es beginnt mit der Heizlastberechnung. Sie zeigt für jeden Raum, welcher Wärmebedarf besteht und ob vorhandene Heizkörper oder die Fußbodenheizung geeignet sind. Ohne diese fachliche Grundlage lässt sich die Wärmepumpe leicht falsch dimensionieren – zu schwach oder zu „powerful“ – und arbeitet dann ineffizient. Das führt zu hohem Energieverbrauch, unnötigen Kosten und verkürzter Lebensdauer. Mit einer exakten Heizlastberechnung lässt sich die Anlage perfekt anpassen. Anschließend folgt der hydraulische Abgleich: Alle Heizflächen und Kreise werden auf den berechneten Bedarf eingestellt, damit die Wärme genau dorthin fließt, wo sie benötigt wird. Über- und Unterversorgung werden vermieden, die Effizienz steigt, das System läuft sparsam und zuverlässig. Deshalb gilt: Wer bei der Wärmepumpe auf gründliche Vorbereitung setzt, spart Energie, schont den Geldbeutel und sichert langfristig optimalen Betrieb. Vom 5. bis 7. September bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, sich in der lockeren Atmosphäre der Pony Waldschänke von der neuesten Technik ein Bild zu machen. Informationen und Anmeldung unter: events@diehn-heizungstechnik.de



FOTO: TOMA QUANDT

Lars-Oliver Breuer von Diehn Heizungstechnik

Lars-Oliver Breuer

KUNSTPROJEKT

Hamburgs Bäume schnacken jetzt

Im Rahmen der Altona-le feierte das Kunstprojekt „Parlament der Bäume“ seine Premiere. „Die Grundidee des Projekts ist es, Stadtbäumen symbolisch eine Stimme zu geben. Über versteckte Lautsprecher erzählen ausgewählte Bäume in Hamburg ihre Geschichten –

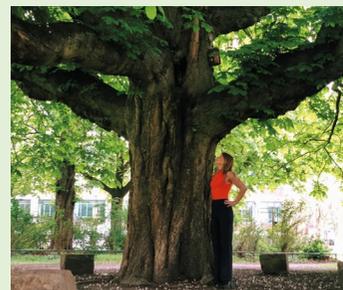


FOTO: TANJA LAUBENBURG

Die Künstlerin Julia Nordholz unter einer Kastanie am Platz der Republik.

poetisch, nachdenklich und manchmal auch kritisch“, so die Hamburger Künstlerin Julia Nordholz über ihr Werk. Bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler wie Bjarne Mädel („Der Tatortreiniger“) sprachen die Texte ein. Die Inhalte basieren auf historischen Quellen der Hamburger Archive und erzählen aus der Perspektive der jeweiligen Bäume. Sie werden zu Zeitzeugen, die von der Geschichte des jeweiligen Ortes berichten. So erzählen etwa die alte Lehmann-Platane in Planten un Blumen und die Klopstock-Linde in Altona aus ihrem langen Leben. Auch aktuelle Themen, wie die Erderwärmung, sprechen die Bäume an. Erlebbar ist das Ganze noch bis zum 28. September. Die Stationen sind auf die Stadt verteilt und finden sich unter anderem hier: Alter Botanischer Garten, Gerhart-Hauptmann-Platz, Lohsepark, Marco-Polo-Terrassen. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.parlamentderbaeume.de

Die Straßenbahn an einem ruhigen Montag um 1916 in Flottbek an der Poststraße ...

Die Straßenbahnlinie Altona-Blankenese rumpelt durch die Flottbeker Poststraße, die heute Hochrad heißt. Vor dem Hof Biesterfeld spielen ein paar Kinder, eines sieht interessiert dem Fotografen zu. Der Verkehr hält sich in Grenzen ...

Ab 1894 werden die Pferdebahnlinsen elektrifiziert. Diese Umstellung ist in der inneren Stadt am 11. Dezember 1898 mit dem Altonaer Ring abgeschlossen. Bis 1908 gibt es noch einen Pferdebahn-Zubringer von Flottbek und bis 27. Dezember 1922 eine Schleifenlinie in Marienthal. Hier konnte erst nach dem Bau einer Eisenbahnunterführung elektrifiziert werden, da die Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE) eine ebenerdige Kreuzung ihrer Gleise mit dem Fahrdrat nicht erlaubte.

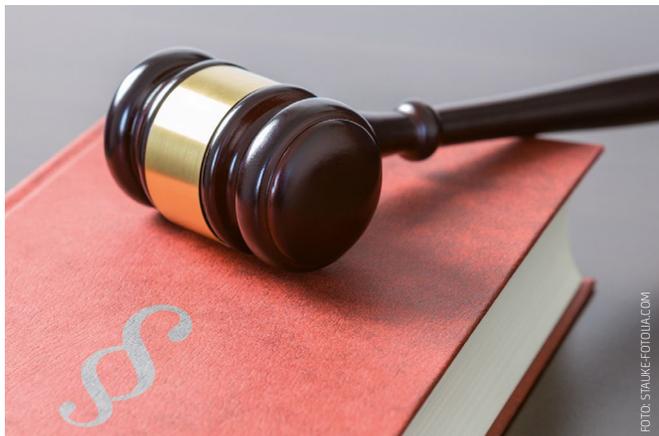
Mitten in Klein-Flottbek liegt der Pferdestall aus dem 17. Jahrhundert. Von der alten Biesterfeldt'schen Landstelle bis zum Haus mit der Scheune und dem Wirtschaftsteil befindet sich Grund und Gebäude bereits in der 8. Generation im Besitz der Familie Biesterfeldt.

Der Stall des Hofes wird später noch zur gastronomischen Legende, denn hier entsteht in den 1960er-Jahren das Restaurant „To'n Peerstall“. Als die Gastronomie 2022 für immer die Türen schließt, ist das für die Fans und Freunde des Hauses nur schwer zu verstehen.





Das Amtsgericht



Aus dem Amtsgericht Weg zum See

Wegen einer Auseinandersetzung mit einem bürgernahen Beamten im Sommer 2021 stand Juliette A. (Name geändert), eine zierliche Frau mit blassem Gesicht und Pferdeschwanz, vor dem Gericht. Heute geht es um falsche Verdächtigung. Bereits 2022 gab es ein Strafverfahren gegen sie wegen tätlichen Angriffs auf den Polizisten, Körperverletzung und Beleidigung. Sie wurde damals zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt.

2024, knapp anderthalb Jahre nach ihrer Verurteilung, zeigt sie ihrerseits den Polizisten auf einem Polizeirevier an. Er habe sie am Arm festgehalten und gegen den Kopf geschlagen. Es fand ein Verfahren gegen den Polizisten statt, das eingestellt wurde. Um diese laut Staatsanwältin „wahrheitswidrige“ Anzeige von Juliette A. ging es nun.

Was also war eigentlich passiert zwischen der Angeklagten und dem Polizisten? Mit einem Freund auf dem Gepäckträger ihres Fahrrades war Juliette A. unterwegs zu einem See. Die Straße war wenig befahren, das Wetter war schön. Doch ihre unsichere Fahrweise fiel auf. Sie habe den Beamten, der sie anhielt, als „Wichser“ und „Spielverderber“ beschimpft, ihn gegen das Schienbein getreten und sich auch in ihrer Hauptverhandlung uneinsichtig gezeigt, fasst die Richterin zusammen,

fordert die Angeklagte aber erneut zum Erzählen auf. „Ganz von vorne noch mal?“, fragt diese erstaunt, um dann in einem tranceähnlichen Zustand von dem schönen Sommertag zu berichten, an dem sie, „ein Mädchen in einem weißen Kleid auf dem Weg zum See“ war.

Sie sei der Aufforderung des Polizisten nachgekommen, das Fahrrad zu schieben, der Polizeiwagen sei neben ihr hergefahren und habe ihr dann den Weg abgeschnitten, sie habe das Fahrrad an einem Baum abgestellt und Angst bekommen. Der Polizist habe sie in den Graben gezerrt und gegen den Kopf geschlagen „bis ich mich nicht mehr bewegte“. „Ich hab, um mich aus dem Griff eines zwei Meter großen Mannes zu befreien, auf seinen Arm geschlagen.“

„Was hat Sie bewegt, zur Polizei zu gehen?“, fragt die Richterin, und ob das nach einer therapeutischen Aufarbeitung geschehen sei. Die Angeklagte: „Nein, da bin ich selbst draufgekommen. Ich bin ja auch verantwortlich für andere Leute.“

Man werde keine weiteren Einsichten mehr gewinnen können, beschließt die Richterin zuletzt. Gegen die Auflage, sechzig Stunden gemeinnützige Arbeit zu leisten, stellt sie das Verfahren ein, „damit Sie nicht noch einmal verurteilt werden müssen“. „Sechzig Stunden“, sagt Juliette A., die mehrere Ausbildungen begonnen hat und zur Zeit als Reinigungskraft arbeitet, „das mach ich – aus Interesse.“ *Harriet Schwerin*

Tims Thesen

THEMA:

Schulpflicht bis zur letzten Minute



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Na, wie waren die Ferien? Am Flughafen verhaftet worden? Wer mit schulpflichtigen Kindern zwei Minuten vor dem offiziellen Ferienbeginn abfliegen wollte, der lebte wie immer gefährlich. Man wird nicht gleich von maskierten Bundesbeamten niedergeworfen, aber es setzt ein Bußgeld von 250 Euro pro Tag und Kind. (Diese 250 Euro sind genau der Betrag, den das Ferienhaus in der Nebensaison weniger kostet ...)

Nun will ich nicht gegen die Schulpflicht wettern, wohl aber gegen die stumpfsinnige Durchsetzung. Gerade Eltern von Kindern ab Klasse 5 wissen: In den letzten drei Wochen vor den Ferien läuft in der Schule nur noch Gedöns.

Lehrer werden an dieser Stelle ein schnaubendes Geräusch von sich geben und dann erklären: Der Besuch im Schwimmbad ist eine teamstärkende Maßnahme, der Kinobesuch erweitere den cineastischen Horizont und der Ausflug in den Tierpark steht im Dienst unserer wunderbaren Fauna.

Fürs Schwimmen, Glotzen, und Elefantenärgern brauche ich aber keinen Lehrer. Das können Familien selbst erledigen, im Zweifelsfall in Rom, Lissabon, Rio de Janeiro etc.

Aber gehen wir einen Schritt zurück: Warum überhaupt diese drei Wochen Gedöns? Gerade die Hamburger Gymnasien müssen einen Haufen Stoff in nur acht Jahren in die Köpfe befördern (in nahezu allen anderen Bundesländern ist dazu ein Jahr mehr Zeit). Wäre es da nicht sinnvoll, den Stoff gleichmäßig auf das gesamte Schuljahr zu verteilen?

Wäre es tatsächlich und nun kommen wir zur These: Das Gedöns beginnt drei Wochen vor dem Ferienstart, weil da alle Klausuren geschrieben sind. Saublöd, oder? Wird nicht ständig gesagt, die Kinder lernten nicht nur für die Klausuren, sondern für sich selbst, fürs Leben, für die Persönlichkeit, die Kompetenz, die Oma etc.? Und nun stellt sich heraus: Alles Phrasen! Wenn man Stoff nicht mehr per Klausuren abfragen kann, dann stopft man ihn auch nicht mehr in die Köpfe, sondern benimmt Elefanten mit Erdnüssen. Das zumindest ist mein Eindruck.

„Alles Phrasen!“

Von Journalisten wird nun häufig verlangt, immer eine Lösung für geschilderte Missstände zu liefern. Das ist natürlich Quatsch. Wenn ein Verkehrspolizist einen Schrotthaufen wegen defekter Scheinwerfer aus dem Verkehr zieht, muss er ja auch nicht gleich danach den TÜV reformieren.

Aber gut, hier ist ja noch Platz: Man sollte die Schulpflicht beibehalten, aber mit mehr Augenmaß durchsetzen. Eine Woche früher in die Sommerferien kann für Familien einen Unterschied von mehreren Tausend Euro ergeben und die Kinder verpassen – wie geschildert – allenfalls Erdnusswerfen gegen Elefanten.

Die andere Variante wäre Sinn und Unsinn von Klausuren zu überprüfen. Bildungsforscher weisen seit der Goethe-Zeit darauf hin, dass diese Form der Leistungsprüfung ETWAS grob gestrickt ist.

Das Thema des Monats

HERBSTFREUDE



Bunte Vielfalt & frischer Wind
im September 2025



FOTO: EPV/VEREIN RÖMISCHE WEINSTRASSE E.U./MARCO ROTHBRUST

Auch im September noch warme Tage! Nicht ohne Grund gehört die Römische Weinstraße zu den beliebten Regionen.

Saisonale Ziele Im Herbst in den Kurzurlaub

Der Herbst ist eine attraktive Reisezeit. Die Touristenmassen der Sommermonate sind nur noch Erinnerung, Ruhe und Erholung ein leichtes. Die Auswahl zwischen besinnlich und abenteuerlich war noch nie so groß.

Der Herbst steht für visuellen und geschmacklichen Genuss und ist besonders gut im Bregenzerwald mit allen Sinnen zu erleben: Die Berge locken mit außergewöhnlicher Weitsicht und die Wälder leuchten in Rot-Orange und Gelb – orange sind auch die Kürbisse auf den zahlreichen Wochenmärkten. Bekannt ist die Region aber vor allem für ihren Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse!

Im Verein KäseStrasse haben sich rund 180 Bauernhöfe mit Hofläden, Dorf- und Alpsennereien sowie Käsewirte der regionalen Erzeugung von Molke- und Käseprodukten und ihrer Zubereitung verschrieben. In der Genusswelt KäseStrasse im Bregenzerwälder Käsekeller kann man nach Voranmeldung die Region über die kulinarischen Highlights kennenlernen. Abgerundet wird der Besuch mit einer Verkostung der vielfältigen Käsesorten und -spezialitäten. Übrigens lassen sich Kulinarik und Aktivi-

tät auch wunderbar kombinieren: Für einen herbstlichen Wandertag ist ein Bergfrühstück mit Produkten aus der Region der perfekte Auftakt!

www.kaesestrasse.at

Oder lieber an die Weinstraße?

Hier wo Eifel, Hunsrück und Mosel aufeinandertreffen, wird jede Unternehmung zu etwas Besonderem – von der Wander- und Radtour bis hin zum Kultur- und Ausflugserlebnis. Vor allem Familien lieben den tollen Mix, der eine buchstäblich bewegende Draußenzeit verspricht. So findet sich etwa unter den 29 Rundwanderwegen für jeden Aktivfreund die ideale Tour. Wie wäre es mit einer ausgedehnten Etappe des Qualitäts-Fernwanderweges „Moselsteig“ oder dem familienfreundlichen „Stein und Wein Panorama-Erlebnisweg“? Entlang der Strecken gibt es stets die Gelegenheit für spannende Abstecher – etwa ins Besucher-

bergwerk Fell, in die Freibäder in Leiwen und Schweich oder zum Freizeitsee Triolago. Auf Touren kommen wir auch auf zwei Rädern, denn nahezu steigungsfreie Radwege laden dazu ein, die Flusslandschaft ganz entspannt zu entdecken. Und nach einem Tag voller Aktiv-erlebnisse munden die kulinarischen Schmanckerl der Region umso mehr. Ein dynamischer Urlaub, der alle Generationen glücklich macht? Den gibt es an der Römischen Weinstraße.

www.roemische-weinstrasse.de
www.reiseplaza.de

Natur, Kultur und Kulinarik am Bodensee in Österreich

Wenn sich die Postkarten-Idylle der Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz in leuchtendes Rot, Gelb und Orange färbt, spenden Streifzüge durch bunte Wälder, eine Tour auf dem Bodenseeradweg oder ein Spaziergang am Seeufer Energie und pure Erholung. Gipfelstürmer erklimmen den Bregenzer Hausberg – während die Pfänderbahn durch mystische Nebelschwaden emporschwebt, bieten sich wunderschöne Ausblicke. Hoch hinaus auf der Genuss-Skala geht es auch in der Stadt selbst: Gastwirte spicken ihre Kreationen mit regionalen und saisonalen Köstlichkeiten, während heimische Bauern flanierenden Marktbesuchern Kohl, Kürbis & Co. auf verschiedenen Wochenmärkten schmackhaft machen. Wer mehr über die Historie sowie die Kunst- und Kulturszene von Bregenz erfahren möchte, sollte dem Vorarlberg Museum, dem Kunsthau Bregenz und den renommierten Theaterhäusern wie dem Theater Kosmos und dem Vorarlberger Landestheater einen Besuch abstatten.

www.visitbregenz.com



FOTO: EPV/KÄSESTRASSE/INHARD A. LECHNER

Den Land- und Gastwirten der Bregenzerwälder Region ist es ein Vergnügen, lokale Spezialitäten wie den Bregenzerwälder Alpkäse bodenständig und doch kreativ immer wieder aufs Neue zu verfeinern.

Ein Kreuzfahrtschiff der eleganten Art

Die „Explora I“ fühlt sich an wie eine eigene Privatyacht – sie steht für modernen Luxus auf höchstem Niveau. Das 2023 gebaute elegante Kreuzfahrtschiff hat ausschließlich Suiten mit privatem Balkon und bietet etwa 900 Gästen viel Platz. Mit einem hervorragenden Gast-zu-Crew-Verhältnis sorgt das Team für persönlichen Service. Die „Explora I“ verbindet Komfort und Wendigkeit, sodass sie auch kleine Häfen ansteuern kann, besondere Tender-Erlebnisse sind also garantiert. Mehrere Restaurants und Bars verwöhnen mit sehr guter Küche und exquisiten Getränken, die stilvolle Lobby-Bar ist zentraler Treffpunkt. Ein kleiner Wellnessbereich sowie weitläufige Decks laden zum Entspannen ein. „Meine Reise mit der „Explora I“ führte von Istanbul nach Genua – sie war unvergesslich schön“, sagt Nina Milewski, Leitung Kreuzfahrt und Touristik bei der Reiseagentur ATPI Hamburg. „Ich berate Sie gern und freue mich auf Ihren Anruf.“



An Bord der Explora I

ATPI Hamburg – Lufthansa City Center, Burchardplatz 5, Hamburg-Altstadt, Telefon 822 11 50 70, www.hamburg-lcc.de

Neues Restaurant in Wedel mit Elbblick

Mit Blick über den Hafen und die Elbe – perfekt zum Schiffgucken. Das neue Restaurant Al Sole im Hotel Hafen Wedel hat in Wedel einen Top-Spot ergattert – im modernen



Saimir Begolli (links) und Sokol Bengu freuen sich auf Sie.

Hotelkomplex direkt am Wedeler Hafen.

Mit mediterraner Küche sowie Kaffee, Kuchen und Cocktails wollen sich die Inhaber Saimir Begolli und Sokol Bengu inmitten des Gastronomie-Hotspots behaupten. Beide leben seit Jahren mit ihren Familien mitten in Schulau. Eine eigene Gastronomie unmittelbar an ihrem Wohnort war für die gebürtigen Albaner, die bis 2022 als Köche im Piccolo Amore in Blankenese tätig waren, ein Traum. Im Al Sole kochen Begolli und Bengu alle Speisen selbst – auch das Frühstück, das neben

Tagestouristen und Wedelern auch den Hotelgästen aus dem Hotel Hafen Wedel angeboten wird. Genießen Sie die Sommerterrasse oder buchen das Lokal für Ihre Feier.

Restaurant Al Sole (im Hotel Hafen Wedel), Strandbaddamm 3, 22880 Wedel, Telefon 04103/923 84 06, www.alsole.de

JAPANISCHE HANDWERKSKUNST



Alle Preise inkl. MwSt.

FSC® C135991

CARLHANSEN.COM

Das Regal FBOO1S Tsugi ist die kürzere Ausführung der Tsugi-Regale und zeugt von der Präzision und Raffinesse der traditionellen japanischen Sashimono-Holztechnik.

Ein Entwurf von Sharon Fischer und Matteo Barengni: Dieses Regal vereint FSC™-zertifiziertes Teak- und Eichenholz in einer klaren, handwerklich präzisen Konstruktion – verbunden ohne Schrauben, lediglich durch einen filigranen Messingstift. In zwei Größen erhältlich: 60 cm und 100 cm.

Preise ab € 258



BY APPOINTMENT TO
THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN

Flagship Store Hamburg
ABC-SträÙe 10
20354 Hamburg

Montags bis Samstags: 10–18 Uhr
+49 (0) 151-25145005
hamburg@carlhansen.com



Salon Heidi
 Dienstag bis Freitag
 9 – 18 Uhr
 Samstag
 8 – 12 Uhr
 Seit 60 Jahren in Nienstedten!
 Kanzleistraße 2 · 22609 Hamburg
 Tel. 040 / 82 88 14

JOHANNIS
Apotheke

Strahlende Haut mit
SKINCEUTICALS
 ADVANCED PROFESSIONAL SKINCARE

Am 5.9. – exklusiver Beratungstag
 von 10 - 14 Uhr

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Termin!!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
 www.johannis-apotheke-blankenese.de · Tel. 86 02 45



Chic in Strick

„Jetzt, wo es abends schon etwas kühler wird, ist Strickmode genau die richtige Wahl“, findet Birgit Euler-Engelhardt, die Inhaberin vom Markt 26 Damen- und Herrenmoden in Nienstedten. Ob Röcke, Pullis oder Jacken in einer großen Farbauswahl – in ihrer Boutique finden Sie die passenden Lieblingsstücke und noch viel mehr zu Ihrem Spätsommer-Outfit. So zum Beispiel einen perfekt sitzenden Rock von White Label, der sich sehr schön mit einer kuscheligen Strickjacke aus Merino-Cashmere-Wolle kombinieren lässt. Komplettieren lässt sich dieses wunderbare Outfit mit passenden Loafers von Balletta und einer hochwertigen italienischen Ledertasche. Übrigens: Auch Herren finden bei Markt 26 eine große modisch-aktuelle Auswahl an hochwertigen Markenartikeln und edlen Accessoires.

Birgit Euler-Engelhardt

Das Team von Markt 26 freut sich auf Ihren Besuch und darauf, Sie ganz persönlich beraten zu dürfen.
Markt 26 Nienstedten, Nienstedtener Marktplatz 26, Telefon 41 42 06 44, www.markt26-mode.de

BRILLENHAUS
 BLANKENESE



reduzierte
 Designerbrillen
 ab € 10,-
 uvm.

Großer Schnäppchenmarkt!
 Samstag, 6. September von 10 bis 16 Uhr

Am Kiekeberg 1
 22587 Hamburg
 Tel. 040/86 37 32
 www.Brillenhaus-Blankenese.de

Genuss pur am Spritzenplatz in Ottensen

Als junges Team rund um Küchenchef Eike Iken und Restaurantleitung Monique Lingg ist das Petit Amour vor allem eines – ein echtes Herzensprojekt. Das Restaurant besticht durch klassisches französisches Handwerk, feine Texturen, edle Aromen und hochwertige Zutaten. Die Stilistik und Formensprache der Genusskultur ist puristisch elegant, wobei unerwartete Geschmackserlebnisse für unvergessliche Momente sorgen. Kreative Kompositionen wie Tomate mit Vanille oder Romanasalat im Dessert stammen von der Sous-Chefin und Patissière Leonie Kleinöder. Sommelier Tjark Schwamb verwöhnt die Gäste mit perfekt abgestimmten Weinen, die jeden Geschmack und Geldbeutel treffen. Nur fünf Monate nach Eröffnung wurde das Petit Amour mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet – ein Meilenstein, von dem viele nur träumen. Doch das Ziel bleibt, außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse zu schaffen – mit viel Freude, Überzeugung und Leidenschaft für die Gastronomie.

Restaurant Petit Amour, Spritzenplatz 11, Altona, Telefon 30 74 65 56, www.petitamour-hh.com



Petit Amour – für den puren Genuss

Mit schönem Teint in den Herbst

Der Herbst steht vor der Tür. Jetzt ist die optimale Zeit, um seiner Haut Gutes zu tun und sich mit effektiven Peelings zu verwöhnen. Sehr gut geht das bei New Skin. Zur Neueröffnung des Kosmetikstudios an der Elbchaussee erwarten Sie hochwertige Retinol-Peelings von Neostrata und chemische Peelings von AlumierMD. Sie sind ideal für alle, die sich nach dem Sommer eine frische, glatte Haut und einen strahlenden Glow wünschen. Jetzt die Haut erneuern, regenerieren und natürlich schön durchstarten! Zusätzlich finden Sie bei New Skin zwei exklusive Geräte – Jovena und BodyStim. Sie kombinieren Radiofrequenz und Muskelimpulse für eine straffere, glattere Haut. Dazu werden



Bei New Skin wird Ihre Haut verwöhnt.

Plasma-Behandlungen zur Hauterneuerung, Hydrafacial, Microneedling sowie klassische Kosmetikbehandlungen angeboten. Das Team von New Skin berät Sie individuell und freut sich auf Sie. **NEW SKIN, Elbchaussee 216 a, Othmarschen, Telefon 79 75 55 57, www.new-skin.net**

Plasma-Behandlungen zur Hauterneuerung, Hydrafacial, Microneedling sowie klassische Kosmetikbehandlungen angeboten. Das Team von New Skin berät Sie individuell und freut sich auf Sie. **NEW SKIN, Elbchaussee 216 a, Othmarschen, Telefon 79 75 55 57, www.new-skin.net**

KREATIVE RAUMGESTALTUNG VON MEISTERHAND



RUDOLF MEYER

Wedeler Landstraße 53g

22559 Hamburg

Tel. 040 812392 | E-Mail info@raumdesign-meyer.de

- ▶ Dekorationen
- ▶ Sicht- und Sonnenschutz
- ▶ Polstern
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Insektenschutz

www.raumdesign-meyer.de

MEYN TRAINING

Personal Training

- * professionell & effektiv
- * jedes Alter
- * bei Ihnen zuhause

David Meyn
01577 314 33 08
www.meyntraining.de

Winterliche Traumreisen

Ein ungelöstes Rätsel ist, wie Spekulatius und Christstollen schon jetzt in unseren Läden landen. Weniger rätselhaft ist der druckfrische Winterkatalog vom Reising Hamburg: Wer rechtzeitig bucht, genießt die volle Auswahl an schönen „Auszeiten“.

Auf 195 Seiten finden Sie Herbsttouren, ausgewählte Advents- und Festtagsreisen sowie Winter- und Frühlingsprogramme. Gerade für Einzelreisende lohnt es sich, schon jetzt an die Vorweihnachtszeit zu denken, denn Einzelzimmer sind schnell ausverkauft. Warum also nicht für vier Tage nach Posen reisen? Ihr Vier-Sterne-Hotel liegt nahe dem historischen Marktplatz. Sie besuchen die St.-Peter-und-Paul-Kathedrale sowie die Fachwerkstadt Bromberg (9. bis 12.12./660 Euro pro Person im DZ/HP). Alternativ genießen Sie gesunde Seeluft und leicht verschneite Deiche rund um Husum. Erleben Sie entspannte Weihnachtstage im festlich geschmückten Nordsee-Hotel Arlau-Schleuse (22. bis 27.12./1.015 Euro pro Person im DZ, HP).

Weitere Infos und Kataloge: Reising Hamburg, Adenauerallee 78 (ZOB), Innenstadt, Telefon 280 39 11 und 721 32 00, www.reising-hamburg.de



Der Winterkatalog 2025/2026 ist da.

Alstertaler
 Markisen + Sonnenschutztechnik

Schatten mit Stil –
 Sonnenschutz,
 der wirkt.

Papenreye 10, 22453 Hamburg
www.alstertaler-hamburg.de
 Tel. 040 / 25 77 689-0



Impressionen von der LebensArt

Buntes Treiben auf dem Land

Wenn sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt, lädt das idyllische Gut Basthorst zum traditionellen LebensArt Herbstmarkt vom 3. bis 5. Oktober ein! Zwischen historischen Gemäuern, alten Eichen und herbstlich geschmückten Ständen lässt sich das bunte Markttreiben genießen – mit liebevoller Handwerkskunst, regionalen Köstlichkeiten und herbstlichen Dekorationen für Haus und Garten. Ein besonderes Highlight: Steffis Marmeladenwettbewerb am Sonntag, 5. Oktober. Hier dreht sich alles um süße Früchte im Glas.

Ob fruchtig, würzig oder raffiniert – kreative Marmeladen-Kreationen treten gegeneinander an. Eine fachkundige Jury bewertet die eingereichten Gläser direkt vor Ort und kürt drei Gewinner. Wer Lust hat, kann mit seiner Lieblingsmarmelade teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Ein Wochenende voller Genuss, Inspiration und herbstlicher Lebensfreude – ein Fest für alle Sinne, das den Zauber der goldenen Jahreszeit feiert.

LebensArt auf Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst, www.lebensart-basthorst.de



Natürlich schön: Sanftes Laserlifting ohne Skalpell

Wünschen Sie sich ein frischeres, strafferes Aussehen – ganz ohne OP? Dann sei Ihnen das moderne Laserlifting von Dr. med. Aresu Naderi ans Herz gelegt. In ihrer Privatpraxis an der Elbchaussee setzt die Dermatologin ein innovatives Verfahren ein, das gezielt erschlaffte Hautpartien behandelt – etwa am Hals, an den sogenannten Hängebäckchen, den Wangen oder sogar an leicht schlaffen Oberarmen. „Beim



Dr. med. Aresu Naderi

sanften LaserLift wird Laserenergie gezielt in tiefere Hautschichten eingebracht. Zum einen ziehen sich dadurch die Kollagenfasern sofort leicht zusammen, was die Haut unmittelbar strafft. Zum anderen werden die Zellen des Bindegewebes angeregt, vermehrt neues Kollagen und Elastin zu bilden“, erklärt Dr. med. Naderi. Dieser biologische Regenerationsprozess

verleiht der Haut über Wochen und Monate mehr Festigkeit, Elastizität und eine glattere Struktur. Die Behandlung ist sehr schmerzarm, erfordert keine Ausfallzeit und sorgt für natürlich wirkende Ergebnisse ohne chirurgischen Eingriff.

**Dermatologische Privatpraxis,
Dr. med. Aresu Naderi, Elbchaussee 398,
Nienstedten, Telefon 55 57 81 88,
www.dermatologie-nienstedten.de**

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR ETWAS NEUES!

Aufgearbeitete und unaufgearbeitete Möbel zu stark reduzierten Preisen!

Schautag: jeden Samstag 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Antiquitäten
Torsten Speer



Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Telefon
04129/955933

www.speer-antiquitaeten.de

Später Sommer entspannt, leicht und lässig



Wir suchen Euch
Gärtner*in w/m/d
Florist*in w/m/d
Azubis w/m/d
Gärtner*in / Florist*in



Chrysantheme, Dahlie & Co.
lassen es leuchten.
Kiek doch mal in...



Ideen für Dich

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr



Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

Gestärkt in den Spätsommer

Die mobile Physiotherapeutin Julia Breitenbach feiert ihr sieben-jähriges Jubiläum. Auch wenn die Zeiten nicht immer leicht, Hürden zu überwinden waren und Rückschläge verkraftet werden mussten, blickt sie mit Stolz auf erfolgreiche, spannende Jahre zurück. Heute freut sich Julia Breitenbach jeden Tag darüber, den mutigen Schritt



Physiotherapeutin Julia Breitenbach macht Hausbesuche.

in die Selbstständigkeit gewagt zu haben. Vieles habe sich verändert, erzählt sie, auch das Behandlungsspektrum habe sie erweitert. Es umfasse inzwischen die allgemeine Krankengymnastik, Atemtherapie, Krankengymnastik-ZNS nach Bobath, Lymphdrainage, Massage, GolfPhysio Training und Prävention, Sportphysiotherapie, Prävention sowie Büromassagen für Unternehmen als betriebliche Gesundheitsförderung. „Doch eines bleibt immer

gleich“, sagt die mobile Physiotherapeutin, „der Mensch steht bei mir im Mittelpunkt.“

JB Physiotherapie Julia Breitenbach, B.Sc.,
Mobile Physiotherapie für Privat- und Selbstzahler,
Telefon 01520/320 66 58, www.jb-physiotherapie.de

Weinmesse Vinorell im Millerntor-Stadion

Am 11. und 12. Oktober verwandelt sich das Millerntor-Stadion auf St. Pauli in ein Forum für Weinfreundinnen und Weinfreunde. Die traditionsreiche Weinmesse Vinorell findet in diesem Jahr erstmals an diesem besonderen Ort statt – zwischen Flutlicht, Tribünen und der typischen Kiez-Atmosphäre. Über 100 Winzerinnen und Winzer aus Deutschland und der Welt bringen rund 500 verschiedene Weine, Champagner und Spirituosen mit nach Hamburg. Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Stationen, die zeigen, wie sich Speisen und Wein stimmig kombinieren lassen. Besucherinnen und Besucher können mit den Produzentinnen und Produzenten ins Gespräch kommen und mehr über die Geschichten hinter den Weinen erfahren. Mit dem Umzug ins Millerntor verbindet die Vinorell Weinvielfalt mit einem Stück Hamburger Lebensgefühl – und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, ein Wochenende lang in die Welt des Weins einzutauchen.



Auf der Vinorell stehen Genuss und Begegnung im Mittelpunkt.

Rindchen's Weinkontor, Ellerhorst 1 a, 25474 Bönningstedt,
Telefon 040/556 20 20, www.rindchen.de

Gut geplant ist halb geheizt.

WRAGE

Der Herbst ist der richtige Zeitpunkt, um das Zuhause für den Winter fit zu machen. Wir prüfen Ihre Heiztechnik, beraten ehrlich und modernisieren auf Wunsch mit effizienten Systemen. So starten Sie entspannt in die kalte Jahreszeit.

Jetzt vorsorgen – wir zeigen, was möglich ist.

 040 812167

 www.wrage-gmbh.de

Steak Restaurant
 seit 2005
Rio Grande
 Blankenese



MITTAGSTISCH
 schon ab 10,90

Aktionsgerichte für September

Frische Pfifferlinge

8,90

gebraten mit Speck und Lauchzwiebeln

- **mit Rührei**

17,90

und Röstbrot und Coleslaw Salat

- **mit Bandnudeln**

19,50

in Öl mit Lauchzwiebeln und Parmesan

- **mit Schnitzel "Wiener Art"**

25,50

vom Schwein, dazu Pommes frites

- **mit Schweinefilet (2 Stück)**

25,50

mit Risotto, Parmesan und Rahmsauce

- **mit Zanderfilet** und Krokette

28,50

- **Pfifferlingspfannen**

23,50

Putenstreifen mit Rahmsauce und Käse überbacken

- **Pfifferlingssalat**

18,50

gebratene Pfifferlinge, Bacon, ein Spiegelei, frischer Salat, Tomaten, frische Zwiebeln, Gurken, Paprika und Mais, dazu Röstbrot

Gültig bis 30. September – Preis in Euro

Dockenhudener Str. 2 • 22587 Hamburg • 040 88941941 • blankenese.rio-grande.net

1. Monat beitragsfrei
bei Abschluss einer Gym-Abo-Mitgliedschaft bis zum 30. September 2025!

KursStart!

Sport- und Gesundheitskurse für Kinder und Erwachsene

Probetraining
Telefon 040 - 890 60 10

Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
Telefon 040 - 890 60 10 · www.vafev.de

VAF
Verein Aktive Freizeit e.V.

Holzhaustüren zum Aktionspreis

Holzhaustüren vereinen natürliche Ästhetik mit moderner Technik. Durch ihre hervorragenden Dämmeigenschaften und robuste Konstruktion bieten sie langfristigen Schutz und Energieeinsparung. Noch bis Ende des Jahres bietet der Hersteller rekord zehn exklusive Modelle mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an. Ein weiterer Sparvorteil: Alle Holzhaustüren sind dank staatlicher Programme förderfähig und erfüllen mit ihren hervorragenden Dämmwerten ($U_d < 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$) die energetischen Anforderungen. Mit einer Auswahl aus zwölf



Holzhaustür Signum

Farben und hochwertigen Ausstattungsoptionen lassen sich die Türen individuell nach Kundenwunsch gestalten. Standardmäßig ausgestattet mit einem robusten 3-Fallen-Schloss, 3D-Rollenbändern und einer optionalen Schutzbeschichtung, überzeugen rekord-Holzhaustüren durch ihre Sicherheit und Langlebigkeit.

rekord Ausstellung Hamburg, Osdorfer Weg 147, Groß Flottbek, Telefon 85 19 77 90 (-99), hamburg@rekord.de, hamburg.rekord.de

ATPI Reiseträume

Entdecken Sie die neue europäische Luxusklasse: Gruppenreisen in Richtung Nordland

Erleben Sie außergewöhnliche Kreuzfahrten mit der **EXPLORA III**, dem neuesten Schiff europäischer Luxusklasse. Wählen Sie aus 3 sorgfältig ausgewählten Routen: eine abwechslungsreiche Reise rund um Dänemark, faszinierende Naturerlebnisse in Island oder eine unvergessliche Atlantiküberquerung von Hamburg bis ins kanadische Québec. Ob Kurzreise oder dreiwöchiges Abenteuer – jede Reise wird durch exklusive Vor- bzw. Nachprogramme perfekt abgerundet. Begleitet werden Sie von einer unserer erfahrenen Reiseexpertinnen, die die Schiffe persönlich kennt und mit viel Know-how und Leidenschaft dafür sorgt, dass Ihre Reise zu einem ganz besonderen Erlebnis wird.

6 Tage in der 2-Bett-Ocean Terrace Suite OT2 ab **€ 4.865,-** pro Person (Inklusive Vorprogramm)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne ausführlich!

Buchung & Beratung
ATPI Hamburg
Burchardplatz 5 20095 Hamburg
Telefon: 040 82211 5072
reisetraume@atpi.com
www.atpi.com/reisetraume

Lufthansa City Center
ATPI Hamburg
Ihre Reiseagenten am Buchendplatz

Qualität im Sonnenschutz seit 42 Jahren

Der mittelständische Meisterbetrieb HST Thierfelder steht seit über vier Jahrzehnten Interessierten in Sachen Sonnenschutz, Rollläden, Garagentore und Smart Home Automatisierung zur Seite. Das Motto ist: „Wir möchten unsere Kunden nicht nur zufriedenstellen, wir möchten sie begeistern“. Seit März 2025 kümmert sich die neue Geschäftsführung, bestehend aus Pauline Kagnes, Janek Mügge und



Sonnenschutz von HST Thierfelder

Ort ein und erarbeitet stets die besten Lösungen. Die qualifizierten und zuverlässigen Montageteams der Firma werden regelmäßig geschult und setzen Ihre Projekte in höchster Qualität um.

Die Leistungen erstrecken sich vom Service im Bereich Rollläden- und Sonnenschutz über die Wartung bis hin zur Neumontage von innenliegendem und außenliegendem Sonnenschutz sowie Insektenschutz für Fenster und Haustüren. Seit 42 Jahren kooperiert HST Thierfelder mit ausgewählten, in Deutschland produzierenden Firmen. Die Zusammenarbeit zeichnet sich stets durch hohe Qualität aus.

HST Thierfelder, Galgenberg 31, 22880 Wedel, Telefon 04103/91 90 01, www.hst-thierfelder.de

Louise Kagnes, um alle administrativen und Beratungsaufgaben in der Ausstellung. Aufmaßtechniker und Montageleiter Ronny Walther, seit mehr als 25 Jahren im Rollläden- und Sonnenschutz tätig, geht mit seinem Know-how auf die individuellen Kundenwünsche vor

Tradition trifft Design

Ulmoda Fur & Fashion Design kreiert seit 49 Jahren nachhaltige Mode aus Fell, Leder, Cashmere und hochwertigen Stoffen in Blankenese. Im familiengeführten Meisterbetrieb entstehen neue Modelle in Leder und Lammfell für sie und ihn: modische Blousons in Nappaleder, Lederkurzmäntel mit ausgefallenem Print oder Herrenfliegerjacken in Lammfell. Die neue Lederkollektion kann im Atelier in der Dockenhudener Straße entdeckt werden. Inzwischen laufen in der Kürschnerwerkstatt die Vorbereitungen für den Winter auf Hochtouren. Wer überlegt, seinen Pelz umzugestalten, sollte sich beeilen. In einem neuen Modell, geschoren und gefärbt als Wender oder Innenfutter, bekommt jedes Fell ein zweites Leben. Nachhaltige Bekleidung für Herbst und Winter wird für den Alltag nach Maß gearbeitet.



Wendemantel mit geschorenem Nerz und wetterfestem HT in Oliv

Besuchen Sie Ulf, Mona und Danny Heinrich doch mal in Blankenese oder online.

**ULMODA Fur & Fashion Design,
Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese,
Telefon 86 79 36, www.ulmoda.de**

PETIT AMOUR
RESTAURANT

Spritzenplatz 11 | 22765 Hamburg
Telefon 307 465 56 | mail@petitamour-hh.com
www.petitamour-hh.com

**Klavierunterricht
in den Elbvororten**

Seit 25 Jahren begleite ich Jung und Alt auf ihrem musikalischen Weg.
Als Musikerin und Pädagogin unterrichte ich in meinem Studio an der Elbchausee alle Altersgruppen auf dem Klavier, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.

**Erika Neufeld | Tel. 0174/520 52 24
Elbchausee 518 | Blankenese**

Für eine frische, glatte und straffe Haut

Erleben Sie eine intensive Methode, die ihre Wirkung genau dort entfaltet, wo die Ursachen für oberflächliche Fältchen und Falten entstehen: in der tieferliegenden Hautschicht.

Mithilfe spezieller regenerativer Wirkcocktails werden diese Hautregionen behandelt. „Ganz gezielt direkt an den Problemzonen, ohne die Haut zu verletzen. Schmerzfrei und angenehm“, sagt Angela Rethmeier. Besonders intensiv, fährt sie fort, arbeite das neue Infusionssystem als Kur und zum Aufbau strapazierter Hautpartien. Und das Ergebnis? „Schon nach der ersten Behandlung zeigt sich Ihre Haut viel frischer, glatter und straffer“, erzählt die Hautspezialistin. „Nach einer Kur erscheint sie um fünf bis sieben Jahre verjüngt. Sie sehen aus, als wären Sie gerade einem Jungbrunnen entstiegen.“



**Hautspezialistin
Angela Rethmeier**

Übrigens: Diese Premium-Kosmetik gibt es im September und Oktober zum „Schenefelder Frischglattstraff-Preis“.

**Angela Rethmeier Hautspezialistin,
Blankeneser Chaussee 178, 22869 Schenefeld,
Telefon 040/830 20 51 und 176/31 39 25 35,
www.angela-rethmeier.de**

WFI WERKSTATT FÜR INNENEINRICHTUNG

040 / 633540 | info@wfi.hamburg | www.wfi.hamburg



JB Physiotherapie
„mit Ecken & Kanten rund laufen“



Mobile Physiotherapie
mit dem Schwerpunkt Neurologie
basierend auf dem Bobath-Konzept.

Julia Breitenbach
Mobil: 0152/03 20 66 58
info@jb-physiotherapie.de
www.jb-physiotherapie.de



DERMATOLOGISCHE PRIVATPRAXIS
DR. MED. *Arun Naderi*





Medizin und Ästhetik
Elbchaussee 398, 22609 Hamburg
Tel. 040 555 781 88
www.dermatologie-nienstedten.de




Ihr Aktionspreis
für ausgewählte kontur-Modelle
nur € **3.399,-***

Ihr Aktionspreis
für ausgewählte signum-Modelle
nur € **3.599,-***

Holzhaustüren
Ausgewählte Modelle zum attraktiven Aktionspreis.

* Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Aktion für Holzhaustüren bis 31.12.2025.

Besuchen Sie unsere Fenster + Türen Ausstellung:
Osdorfer Weg 147 • 22607 Hamburg
Telefon 040 85197790
hamburg.rekord.de



Sonnenschutz mit Handschlagqualität

Markisen, Rollläden, Insektenschutz: Bei Alstertaler Sun verbinden sich moderne Technik mit meisterlichem Handwerk. Das junge Unternehmen vereint über 20 Jahre Branchenerfahrung mit einem klaren Anspruch: hochwertige Lösungen präzise umzusetzen.

Mit frischem Wind sorgt die Alstertaler Sun Markisen + Sonnenschutztechnik in Niendorf für stilvollen Schatten im Norden. Das Team ist fachlich top geschult, technisch fit und immer mit einem offenen Ohr für Kundenwünsche am Werk. Als Meisterbetrieb setzt das Unternehmen auf Qualität, Langlebigkeit und Lösungen, die nicht nur funktionieren, sondern auch zum Zuhause passen – optisch wie praktisch. Übrigens: Auch ältere Anlagen werden hier nicht in Rente geschickt, sondern fachgerecht instandgesetzt. Kurz gesagt: Hier bekommen Sie handfestes Handwerk, ehrliche Beratung und Sonnenschutz, der sich sehen lassen kann.



So könnte Ihre Terrasse aussehen.

Alstertaler Sun Markisen + Sonnenschutztechnik, Papey 10, Niendorf, Telefon 257 78 90, www.alstertaler-hamburg.de

Individuelle Inneneinrichtungen

Seit 35 Jahren bereichert die Werkstatt für Inneneinrichtung (WFI) als kleiner, traditionsreicher Betrieb das lebendige Eimsbüttel. Als Tischlermeister übernahm Philip van Tienhoven vor zehn Jahren den Betrieb und führte ihn mit Leidenschaft und einer klaren Vision ins



Das Team der Werkstatt für Inneneinrichtung

Heute. Vor einem Jahr kam mit Benjamin Lauffer, gelernter Tischler und studierter Architekt, ein zweiter Geschäftsführer hinzu, der dem Unternehmen nun auch Planungsleistungen weit über das klassische Tischlerhandwerk hinaus ermöglicht. Beide verbindet eine langjährige Zusammenarbeit

und die gemeinsame Liebe zum Werkstoff Holz. Das tiefe handwerkliche Know-how und das gestalterische, architektonische Denken verbinden sich zu einem Mehrwert für Kundinnen und Kunden, die individuelle Lösungen auf höchstem Niveau suchen. Ob maßgefertigte Küche, Einzeilmöbel oder raumübergreifende Konzepte – bei WFI verschmelzen Tradition und Innovation zu einzigartigen Ergebnissen, die Hamburgs Vielfalt widerspiegeln.

WFI Werkstatt für Inneneinrichtung, Gärtnerstraße 18 a, Eimsbüttel, Telefon 422 70 62, www.wfi.hamburg

Herbstfest für Groß und Klein

Am 28. September von 10 bis 18 Uhr feiert das Obstparadies Kleinwort sein Herbstfest. Auf Besucher warten regionale Aussteller mit interessanten Produkten und Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Gut zu wissen:

Viele der angebotenen Tortencreations werden mit Dinkelmehl, Emmermehl oder Weizenmehl aus der Haseldorfer Marsch gebacken. Und natürlich gibt es alle Kuchen und Torten auch zum Mitnehmen. Ein Besuch des Obstparadieses lohnt sich übrigens nicht nur am



Leckeres und gesundes Frühstück

28. September: Jeden Sonntag wird von 10 bis 13 Uhr ein leckeres und gesundes Frühstück angeboten. Ob gemischt, vegetarisch, vegan, weizenfrei oder speziell für Allergiker: Für jeden ist etwas Passendes dabei.

Übrigens, wer es noch nicht weiß: Der Hofladen wird jetzt von einer jungen, kreativen Floristin geführt. „MK floral designs“ bietet neben Frischblumen, Hochzeits- und Trauerfloristik sowie Tischdekorationen auch Workshops an, Telefon 0152 / 21 52 79 98.

Hofcafé Obstparadies Kleinwort, Winterros 1, 22880 Wedel, Telefon 04103/888 05, www.obst-paradies-kleinwort.de



Freie Pflegeplätze im Hartwig-Hesse-Haus am Klövensteen nach erster Modernisierungsphase!

www.Hartwig-Hesse-Stiftung.de
info@hartwig-hesse-stiftung.de

Hartwig-Hesse-Haus
Klövensteenweg 25
22559 Hamburg
Tel. 040 / 81 90 60



HARTWIG HESSE
STIFTUNG
Gepflegt leben

Körper & Seele
Ausdauer
TRAINING

Schneller, komfortabler radfahren.

HP VELOTECHNIK **Liegeradstudio**

BIKELEASING Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245
www.liegeradstudio.de

Neu! Tapas-Platte und italienisches Peroni vom Fass

Das Boca in Rissen ist bekannt für seinen herzlichen Service und die familiäre Atmosphäre. Es verwöhnt seine Gäste mit frisch zubereiteten Pasta-, Pizza-, Fisch- und Fleischgerichten. Auch im September gibt es noch das köstliche Sommermenü mit beispielsweise Joghurtsuppe, vegetarischem Parmigiana (Auberginen, Parmesan und Basilikum) und den beliebten Calamari-Gerichten, „Calamari auf Salat“, „Spaghetti Aglio e Olio mit Calamari“ oder gegrillte Calamari mit Shrimps auf



Die Außenterrasse des Bocas, ein perfekter Ort für Genießer

Safranrisotto. Oder probieren Sie das Drei-Gänge-Menü für nur 17,90 Euro. Für Liebhaber erfrischender Biere bietet das Boca Peroni vom Fass – frisch gezapft, natürlich. Das italienische Leckerbier passt perfekt zu jedem Gericht.

Geöffnet ist montags ab 17 Uhr und dienstags bis sonntags von 12 bis 22 Uhr (mit Mittagstisch von Dienstag bis Freitag jeweils von 12 bis 15 Uhr).

Übrigens: Das Restaurant kann auch für Feiern gebucht werden.
Restaurant BOCA, Alte Sülldorfer Landstraße 420 c (in der Sackgasse), Rissen, Telefon 41 42 09 84 und 0176/43 80 37 15, www.bocarestaurant.de

VINORELL
WEINMESSE



11.10. & 12.10.2025

Wein erleben

Willkommen zur **genussvollsten Weinmesse Deutschlands**

ACHTUNG neue Location: Jetzt im Millerntor-Stadio

Alle **VINORELL-Angebote** finden Sie auch **in den Kontoren und online** vom 08.-15.10.2025

Jetzt Tickets sichern!



22€ VVK
25€ Tageskasse
inkl. 10€ Gutschein für Ihre Bestellung

Unter rindchen.de/vinorell

RINDCHEN'S
WEINKONTOR

LEBENSART

GUT BASTHORST

Herbstmarkt – Leben auf dem Lande

3. bis 5. Oktober

täglich 10 bis 18 Uhr

www.lebensart-basthorst.de GartenFlora

TANZEN gegen das Stimmungstief

NeuroTango® Bewegung für Körper und Seele

NeuroTango-Therapie zur Linderung depressiver Verstimmungen und Niedergeschlagenheit. **NEUER KURS in Blankenese!**

Wann: Erster Termin am 11.9.2025 um 19:15 Uhr
Ort: Ballettstudio Blankenese, Sagebiels Weg 4, 22587 Hamburg
Kosten: 10 Termine 150,- €

Als Einzelperson oder Paar buchbar.
 Diplom Psychologe Gerd Wenzel
 Telefon: 0160/902 855 93 | www.ja-we.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE

15. SEPTEMBER 2025

Klönsschnack – eine Welt für sich ...
 ... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

FRISCHGLATTSTRAFF

Schon nach der ersten Behandlung! Bestimmt!*

INTRA SKIN infusion **JETZT NUR 129€**
 Statt 199 € pro Behandlung. Gültig bis 31.10.25
*abhängig vom aktuellen Hautzustand

WhatsApp: 01 76 – 3139 2535 | www.angela-rethmeier.de

Für Ihre schönste Haut!
 Angela Rethmeier . Hautspezialistin
 Blankeneser Chaussee 178 . 22869 Schenefeld



Seit 1949 gemeinsam im Einsatz für Wärme, Qualität und Vertrauen

Jetzt prüfen, später sparen: Heizsysteme im Herbst checken

Noch läuft sie – aber wie lange noch? Viele Heizsysteme sind veraltet, verbrauchen zu viel und leisten zu wenig. Der Herbst ist die beste Zeit, um zu prüfen: Bleibt alles warm, wenn's darauf ankommt? Die Firma Wrage begleitet Eigentümerinnen und Eigentümer aus den Elbvororten bei der klugen Planung für die Zukunft – mit Erfahrung, moderner Technik und ehrlicher Beratung. So bleibt das Zuhause nicht nur warm, sondern auch wertvoll. Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Kundencenter Wedel der T. & H. Wrage Sanitärtechnik. **T. & H. Wrage Sanitärtechnik, Achter de Höf 4 a, Rissen und Kundencenter Wedel, Industriestraße 55, Wedel, Telefon 040/81 21 67, www.wrage-gmbh.de**

Mit neuer Energie in den Herbst

Sie haben Lust auf Sport – aber bitte mit Abwechslung? Dann sind Sie beim Verein Aktive Freizeit (VAF) in Hamburg-Bahrenfeld genau richtig. Ab Anfang September starten neue Kurse unter dem Motto „Auspowern, beweglich bleiben, entspannen“. Athletic Workout, Konditionstraining oder Langhanteltraining bringen Kraft, Ausdauer und Dynamik in Ihr Training. Wer sanfte Kräftigung und Entspannung sucht, findet in Kursen wie Barre Workout, Yoga und Pilates den perfekten Ausgleich.



Mit dem Gym-Abo genießen Sie maximale Flexibilität: Über 60 Kurse pro Woche stehen Ihnen offen. Ergänzend dazu bietet der VAF auch Schwimm- und Aquafitness-Kurse im vereins-eigenen 25-Meter-Becken sowie Entspannung in der großzügigen Saunalandschaft.

Das sportliche Angebot des VAF macht auch Spaß.

Tipp: Wer bis zum 30. September eine Gym-Abo-Mitgliedschaft abschließt, erhält den ersten Monat beitragsfrei. Ein kostenfreies Probetraining kann telefonisch vereinbart werden.

Verein Aktive Freizeit (VAF), Bertrand-Russell-Straße 4, Bahrenfeld, Telefon 890 60 10, info@vafev.de, www.vafev.de

Die vielleicht besten Steaks der Stadt

Wo Qualität und Leidenschaft zu Hause sind: Seit 20 Jahren bewirbt das Rio Grande seine Gäste. So lange schon sorgen Ranko Gnjatic und seine Ehefrau Kremana Todorova gemeinsam mit ihrem Team dafür, dass ihre Gäste in familiärer Wohlfühl-Atmosphäre ausgezeichnet essen können. Zum Beispiel das Black Angus Steak, das für viele das beste der Stadt ist. Überhaupt, die Steaks: Saftig, zart und perfekt gegrillt müssen sie sein. So wie im Rio Grande. Ob fein marmoriertes Ribeye, zartes Filet oder herzhaftes Rumpsteak – hier gibt es nur die besten Cuts in echter Spitzenqualität. Tag für Tag, Abend für Abend. Da trifft es sich gut, dass frisch gepappt wird – Jever oder Radeberger, Sie haben die Wahl! Aber auch der Sonntagsbrunch ist sehr lecker, genauso wie die hausgemachten Gerichte oder der Mittagstisch mit seinen wöchentlich wechselnden Fisch- und Fleischgerichten.



Ranko Gnjatic und seine Ehefrau Kremana Todorova verwöhnen ihre Gäste kulinarisch.

Rio Grande, Dockenhudener Straße 2, Blankenese, Telefon 88 94 19 41, blankenese.rio-grande.net

DAS NEUE MAGAZIN IST DA!

Mit aktuellen Hamburg- und Kultur-Tipps im Heft

VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31
22607 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

REISERING HAMBURG

HERBSTLICHE REISE-HIGHLIGHTS

Maximal 30 Gäste · Einzelplatzgarantie für Alleinreisende

	19.09. - 21.09. Uckermark	€ 559,-
	20.09. - 04.10. Kolberg / Pommern	€ 2.039,-
	21.09. - 26.09. Bauhausstadt Dessau	€ 945,-
	21.09. - 28.09. Pertisau am Achensee	€ 1.792,-
	04.10. - 13.10. Opatija DELUXE im 5*-Bus	€ 2.265,-
	05.10. - 10.10. Fränkische Schweiz	€ 1.178,-
	10.10. - 12.10. Weimar	€ 536,-
	12.10. - 18.10. Paris für Entdecker	ÜF € 1.205,-
	12.10. - 19.10. Bad Wiessee in Bayern	€ 1.549,-
	Alle Preise p.P. im DZ inkl. Halbpension, Taxiservice, Ausflugsprogramm.	

Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
 ☎ 040-280 39 11 oder 040-721 32 00 · www.reisering-hamburg.de

Herbstfreuden für Ihr Zuhause

Wenn die Blätter fallen, wird es Zeit für frischen Wind in den eigenen vier Wänden. Bei Orientteppich Exclusiv, direkt neben dem Blankeneser Bahnhof, erwartet Sie eine farbenfrohe Auswahl besonderer Teppiche, ideal für gemütliche Herbsttage. Bringen Sie Wärme und Stil in Ihr Zuhause mit



handverlesenen Stücken dieses renommierten Geschäfts, dem ersten Haus für Teppichkultur in den Elbvororten. Und denken Sie daran: Der Herbst ist die beste Zeit für Pflege. Die Experten

Ein Teppich vor und nach der Reinigung bei Orientteppich Exclusiv

von Orientteppich Exclusiv waschen und reparieren Ihre Teppiche professionell – inklusive kostenloser Abholung und Lieferung. So bleiben Farben leuchtend und Materialien geschützt. Entdecken Sie auch den Online-Shop für herbstliche Inspiration rund um die Uhr. Das Fazit lautet: Orientteppich Exclusiv ist Ihre Adresse für echte Teppichfreude im Herbst. **Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1 a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de**

ULMODA

für & fashion design

Entdecken Sie unsere neue Leder- & Lammfellkollektion

Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese, 040 / 86 79 36

Besuchen Sie uns auf: www.ulmoda.de

Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz

Um auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Demenz einzugehen, hat die Hartwig-Hesse-Stiftung Einrichtungen geschaffen, in denen Betroffene genau die Aufmerksamkeit und Betreuung bekommen, die sie benötigen – die Wohn-Pflege-Gemeinschaften. Dabei handelt es sich um kleinräumige, von Zugehörigen selbstorganisierte Einheiten in etwa 300 Quadratmeter großen Wohnungen, in den acht bis zehn Personen wohnen. Versorgt werden sie von festen Teams mit mindestens zwei Mitarbeitenden in den Tagdiensten. Aktuell hat die Stiftung zwei Plätze – in Rissen und in St. Georg – zu vermieten. Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Högel, Telefon 253 28 42 36.

Darüber hinaus sind auch neue Mitarbeitende bei der Stiftung willkommen. So hat die Heerlein- und Zindler-Stiftung derzeit spannende Stellen zu besetzen. Gesucht werden zum Beispiel: Pflegedienstleitung Ambulant, Teamleitung einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft (Demenz-WG), Pflegefachkraft als Qualitäts- und Dokumentationsbeauftragte, Pflegefachkräfte (m/w/d) und Pflegehilfskräfte (m/w/d).

Noch ein Veranstaltungstipp: Im Rahmen der Reihe „Klangzeit“ (Musik für Menschen mit und ohne Demenz) findet am 19. September von 11 bis 12 Uhr ein Konzert mit dem „Ensemble Resonanz“ (Elbphilharmonie) im Gemeinschaftsraum des Hartwig-Hesse-Quartiers in der Alexanderstraße 27 bis 39 statt. Eintritt 6 Euro, Anmeldung und Reservierung bei Frau Krisch-Solowe, Telefon 25 32 84 14.

Hartwig-Hesse-Stiftung, Telefon 253 28 40 und Hartwig-Hesse-Haus, Klößensteeweg 25, Rissen, Telefon 81 90 60, info@hartwig-hesse-haus.de, www.hartwig-hesse-stiftung.de

Beste Erholung für die Haare

Bereiten Sie Ihre Haare optimal auf den Spätsommer vor und gönnen Sie ihnen eine Pflegekur vor und nach Ihrem Sonnenurlaub. Das erfahrene Team vom Salon Heidi bietet professionelle Haarkuren und -masken für eine intensive Regeneration. Trockene Spitzen, die durch Chlor- und Salzwasser entstanden sind, werden von den Friseurinnen gekonnt geschnitten. Feine Highlights im gesamten Haar vervollständigen den perfekten Sommerlook. Auch für Kurzentschlossene haben die drei Expertinnen noch Termine frei – zudem bieten sie auch weiterhin Hausbesuche an. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und genießen Sie den Sommer mit wunderschön gepflegtem Haar!



Das Team: Stephanie Knodt, Anne Brümmer und Iryna Kozak

Salon Heidi, Kanzleistraße 2, Nienstedten, Telefon 82 88 14

Krafttraining mit Personal Trainer



Training zu Hause mit Fitness-coach David Meyn

Will man sich fit halten, so denken viele, muss man in ein Fitness-Studio gehen. Dabei ist ein effektives Training zur Steigerung von Kraft und Ausdauer genauso gut zu Hause möglich. Es gibt viele Übungen auch mit Hanteln, Widerstandsbändern oder Gewichtsmanschetten, die Kraft, Kondition, Koordination und Gleichgewicht verbessern.

So beugt man Schmerzen vor und fördert die Beweglichkeit. Wie genau so ein Training funktioniert, zeigt Ihnen der geprüfte Medical-Fitnesscoach und Personal Trainer David Meyn aus Blankenese. Er fährt zu seinen Kunden und bringt jegliches Equipment zum Training mit. „Man sollte seinen Körper zwei- bis dreimal in der Woche richtig belasten, um Schmerzen, Bluthochdruck oder Muskelabbau entgegenzuwirken – ob man 30 oder 90 Jahre alt ist“, betont Meyn. Ob Muskelaufbau, Ausdauertraining, Gewichtsreduzierung oder Unfallprophylaxe: Er stellt das Training nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Kunden individuell zusammen.

Nähere Informationen unter 01577/314 33 08 und im Internet auf www.meyntraining.de

Hautberatungstag in der Apotheke

Gerade nach den Sommermonaten sollten die Nährstoffdepots der Haut wieder aufgefüllt werden. Da kann es hilfreich sein, den aktuellen Hautzustand zu ermitteln. Dafür ist eine Expertin



Kosmetikerin Beate Biller freut sich auf den Hautberatungstermin in der Johannes Apotheke.

der Anti-Aging-Kosmetikserie SkinCeuticals am 5. September von 10 bis 14 Uhr zu Gast in der Johannes Apotheke. Mithilfe des professionellen Hautanalysegeräts SkinScope wird sie kostenlose Hautanalysen vornehmen. „Lichtschäden, Gefäßerweiterungen, Feuchtigkeitsmangel und Fettgehalt werden mit dem SkinScope sichtbar“, erklärt Kosmetikerin Beate Biller. „Die Ergebnisse helfen uns, eine maßgeschneiderte Hautpflegeroutine zu erstellen.“ Gleichzeitig wird auch das neue Anti-Aging-Serum „A.G.E. Interrupter Ultra“ von SkinCeuticals vorgestellt. „Ein hochwirksames Serum mit sichtbarem Lifting-Effekt“, erläutert Biller. Ihr Tipp: Reservieren Sie Ihren individuellen Beratungstermin. Beim Kauf der

SkinCeuticals Kosmetikprodukte am Beratungstag gibt es wieder tolle Rabatte.

Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de

Spätsommer auf dem Blumenhof

Der späte Sommer hat noch viel zu bieten – erst recht im Gartencenter des Blumenhofs Pein. Mit einem Farbenfeuerwerk auf Balkon und Terrasse lässt sich Tristesse gut vertreiben. Dafür sorgen jetzt Solitärdahlien in herrlichen Farben und außergewöhnlichen Blütenformen sowie Chrysanthemen (Herbstaster) in vielen Varianten. Auch Cyclamen (Alpenveilchen) lassen sich ganz wundervoll für Kübel und Balkonkästen, aber auch für Beet-Bepflanzungen nutzen. Sie sind ziemlich robust und halten sogar die ersten leichten Fröste aus. Natürlich darf auch der farbenfrohe Klassiker unter den Spätsommerblühern nicht fehlen – die Sommerheide.

Gefäße für jeden Geschmack und passende Accessoires finden Sie im Gartencenter ebenso wie Erde und sonstiges Zubehör. Leckermäulchen finden im „Gourmet Berner“-Sortiment eine große Auswahl an Gewürzmischungen und Ölen zum Grillen. Ebenso richtig sind hier Freunde von feinen Bränden der Firma „Prinz“ oder Bio-Fruchtweinen und Likören von „Spitz“.

Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/411 88, www.blumenhof-pein.de



FOTO: HEIKE GÜNTHER

Iris und Werner Pein freuen sich auf Sie in ihrem Gartencenter.

Küchenaccessoires aus Holz

Mit seiner Kollektion an Küchen-Accessoires aus Holz hält Carl Hansen & Søn charakteristische Designphilosophie Einzug in einen der zentralsten Räume des Hauses. Die Stücke verbinden zeitlose Ästhetik mit Funktionalität und verantwortungsvoller Handwerkskunst – gefertigt aus FSC®-zertifiziertem Holz sowie Restmaterialien aus der Möbelproduktion.



FOTO: YELDOVES.DK

Damit lassen sich Tapas im Herbst servieren.

Die Herausforderung, Ressourcen bestmöglich zu nutzen, hat zu kreativen Lösungen geführt. So wurde der Produktionsprozess nachhaltiger, während Carl Hansen & Søn Anspruch an exzellente Handwerkskunst und ikonisches Design in neue, alltagstaugliche Formen übergeht.

Ob Schneidebrett, Tablett oder Utensilienhalter – jedes Accessoire spiegelt die Grundwerte von Carl Hansen & Søn wider: Qualität, Langlebigkeit und der respektvolle Umgang mit natürlichen Materialien.
Carl Hansen & Søn A/S, Flagship Store Hamburg, ABC-Straße 10/Laden 4, Innenstadt, Telefon 0151/25 14 50 05, hamburg@carlhansen.com, www.carlhansen.com

HST THIERFELDER

Seit über 41 Jahren Ihr Meisterbetrieb in den Elbvororten

Galgenberg 31 22880 Wedel 04103/ 91 90 01 info@hst-thierfelder.de

BOCA

RESTAURANT BAR & CAFE

BOCA RESTAURANT IN HAMBURG RISSEN
Alte Sülldorfer Landstraße 420 c (in der Sackgasse)
Tel: 040-41 42 09 84, Mobil 0176-43 80 37 15
E-Mail: boca@bocarestaurant.de
Geöffnet montags ab 17 Uhr-dienstags bis sonntags 12-22 Uhr
www.bocarestaurant.de

HERBSTLOOK

MARKT 26

NIENSTEDTEN

Markt 26 Damen- und Herrenmode
Nienstedtener Marktplatz 26 • 22609 Hamburg
Telefon 040-41420644 • www.markt26-mode.de

Inspiration für Kopf, Herz und Hand

Im September starten viele der mehr als 4.000 Kurse, die die Hamburger Volkshochschule aktuell anbietet. Eine kleine Auswahl: ob Englisch, Spanisch oder Französisch, ob Dänisch, Türkisch oder Japanisch: Bei den Einsteigerkursen kann man derzeit aus 35 Sprachen auswählen. Interessant sind auch die praxisnah

FOTO: GESICHE JÄGER



Ein neuer VHS-Kurs widmet sich der Fahrradreparatur.

gestalteten Kurse, die sich dem Lösen von Alltagsproblemen widmen. Die Themen reichen von „Patientenverfügung & Co.“ bis „Das Fahrrad reparieren“, von den „Ersten Schritten mit dem iPhone“ bis hin zu „KI für Einsteiger:innen“. Wussten Sie, dass auch ein- bis viertägige Seminare als Bildungsurlaub anerkannt werden können? Diese Varianten sind ideal für alle, die sich flexibel weiterbilden möchten. Die VHS bietet zahlreiche kompakte Formate an, vor allem in den Bereichen Beruf und Digitales. Themen wie „Die eigene Website erstellen“ oder „Künstliche Intelligenz – ChatGPT im Berufsalltag“ stehen im Mittelpunkt. Kursanmeldungen sind rund um die Uhr online möglich.
Hamburger Volkshochschule, Waitzstraße 31, Groß Flottbek, Telefon 609 29 54 52, www.vhs-hamburg.de

Für mehr Glückshormone und emotionale Stabilität

Ein näherer Blick auf die Neurotango®-Therapie des Diplom-Psychologen Gerd Wenzel lohnt sich, denn sie unterscheidet sich wesentlich von Tanztherapie und allgemeinen neuromotorischen Übungen. Die Tools, die während des Neurotango® Practioner-Seminars erlernt werden, beinhalten Übungen für verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten. Es bedarf keinerlei Vorerfahrung in Tanzpraxis oder Musiktheorie. Die Übungen können im Gehen und weitgehend auch im Sitzen praktiziert werden. Neu an der Methode Neurotango® ist die Kombination verschiedener Komponenten, darunter Musik, Bewegung, neuromotorische und neurokognitive sowie kinesiologische Übungen in einer Therapieform. Die Neurotango®-Therapie, die auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität offen steht, kann Glückshormone freisetzen sowie die Körperwahrnehmung und emotionale Stabilität fördern. Der erste von insgesamt zehn 60-minütigen Terminen findet am 11. September um 19.15 Uhr im Ballettstudio Blankenese statt.



Gerd Wenzel, Diplom-Psychologe

NeuroTango® Bewegung für Körper und Seele, im Ballettstudio Blankenese, Sagebiels Weg 4, Blankenese, Telefon 0160/90 28 55 93

FOTO: DREYSE



Das Team vom Brillenhaus freut sich auf das Blankeneser Straßenfest.

Brillen auf dem Schnäppchenmarkt

Am 6. September ist es wieder so weit: Blankenese feiert sein Straßenfest. Wieder mit dabei: das Brillenhaus Blankenese mit seinem beliebten Schnäppchenmarkt. Von 10 bis 16 Uhr werden verschiedene Brillen und Sonnenbrillen ausgewählter Kollektionen sowie jegliches „Zubehör“ und Accessoires über den Tisch gehen. Zum Thema Brillengläser gibt es ebenfalls besonders günstige Angebote. Also: Auf jeden Fall rechtzeitig vorbeischaun und sich Schnäppchen sichern. Das Team vom Brillenhaus freut sich auf Sie und feiert das Straßenfest mit tollen Angeboten, Getränken und kleinen Snacks.

Brillenhaus Blankenese, Am Kiekeberg 1, Blankenese, Telefon 86 37 32, www.brillenhaus-blankenese.de

Wohngesundes Klima mit Teppichboden

Warm, sicher und gesund: Textiler Bodenbelag ist ideal, wenn es darum geht, Energie zu sparen, Schall zu absorbieren und das Raumklima zu verbessern. Teppichboden bindet Feinstaub, Allergene und Keime und optimiert die Luftqualität. Durch die Wärme an den Füßen erhöht textiler Boden das Temperaturempfinden um bis zu zwei Grad – das kann Heizkosten senken. Teppichboden reduziert Nachhall und verringert Trittschall um bis zu 90 Prozent. Seine elastische Struktur schont Gelenke und Muskulatur.

FOTO: JAB



Sieht gut aus und tut gut: ein wohngesunder Teppich

Wussten Sie, dass der Raumausstatter-Meisterbetrieb Raumdesign Rudolf Meyer Teppichböden auch in Ihrem Zuhause verspannen könnte? Bei dieser Verlegetechnik wird weder Spachtelmasse noch Kleber zur Fixierung des Bodenbelags benötigt. Sind die Vorarbeiten einmal erledigt, kann sogar ein späterer Teppichboden-Austausch schnell und sauber erfolgen – und das, wie alles, ohne zusätzliche Ressourcen zu verschwenden. Gern kommt Rudolf Meyer für eine Beratung zu Ihnen nach Hause.

Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53 g, Rissen, Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

Restaurierte Möbel zu reduzierten Preisen

Traditionelles Handwerk in Haseldorf: Tischlermeister Torsten Speer fertigt nicht nur besondere Möbelstücke nach Kundenwunsch, sondern restauriert auch antike Möbel und Gegenstände aus den letzten drei Jahrhunderten und bringt sie in einen gebrauchsfertigen Zustand. Weil in der Ausstellung jetzt Platz für Neues geschaffen werden muss, wird dieses Mobiliar zu stark reduzierten Preisen angeboten. Darüber hinaus öffnet Torsten Speer für handwerklich Begabte und Interessierte sein Lager für unrestaurierte Möbelstücke. Schautag ist jeden Sonnabend von 10 bis 13 Uhr.



Schönes aus vergangenen Zeiten: Blick in die Ausstellung in Haseldorf

Torsten Speer Antiquitäten und Tischlerei, Hauptstraße 37, 25489 Haseldorf, Telefon 04129/95 59 33, Instagram speer_moebel, www.speer-raeume.de



NEU Eröffnung Kosmetikstudio

PlasmaRoll gratis zu jeder Buchung

Gesichts- und Körperstraffung mit Jovena und BodyStim | Plasma für Hauterneuerung | Microneedling | Hydrafacial | Chemische Peelings | Klassische Kosmetikbehandlungen

NEW SKIN

Elbchaussee 216a | 040 797 555 57 | info@new-skin.net | www.new-skin.net



Islandpferde

machen glücklich

6-tägige Reiterferien

Reiturlaube & Reitunterricht für Erwachsene

Sehr gut ausgebildete Islandpferde zum Verkauf

27446 Farven
mobil: 0172-8370592
mail: kontakt@muellershoff.de

www.muellershoff.de

Ein Geheimnis ist der Sitz

„Nach zwölf Stunden oder 120 Kilometern am Tagesziel hungrig, glücklich und völlig beschwerdefrei vom Rad steigen? Das geht nur mit dem Liegerad oder Trike.“ So resümieren Bernd Bleckmann und seine Tochter den aktuellen Kurztrip nach England zu einem Festival. Die neue, kompromisslose Liebe kann sofort beginnen: Im Liegeradstudio gibt es zum Ende dieses Jahres etliche gut ausgestattete, neuwertige Vorführräder, die ohne jede Lieferzeit erworben und gefahren werden können.

Liegeradstudio, Ing. Bleckmann, Osdorfer Landstraße 245, Alt-Osdorf, Telefon 39 52 85, www.liegeradstudio.de



Radtour in England

**Herbstfest für Groß und Klein
am 28.09.2025 von 10-18 Uhr
im Obstparadies Kleinwort**

Regionale Austeller · fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Zeit zum Stöbern für die ganze Familie

**Winterros 1 · 22880 Wedel · Tel. 04103-88805
www.obst-paradies-kleinwort.de**

Al Sole

BAR - RESTAURANT - EVENTS

**Eventlocation
Restaurant
Lounge & Terrasse**

Tel.: 04103 / 9238406
info@alsole.de
Strandbaddamm 3
22880 Wedel

Website: alsole.de

... aus der Wirtschaft

WÄRMEPUMPEN & PONYREITEN

Familien-Event in der Pony-Waldschänke

Vom 5. bis 7. September lädt die Firma Diehn Heizungstechnik zu einem besonderen Familien-Event in die Pony-Waldschänke ein. Unter dem Motto „Technik trifft Familie“ können sich Interessierte im Viessmann-Innovationstruck über moderne Heizlösungen wie Wärmepumpen, Photovoltaik, Batteriespeicher oder Brennwertechnik informieren – verständlich erklärt, live vor Ort und ganz unverbindlich. Parallel dazu sorgt ein buntes Rahmenprogramm für beste Stimmung: Während die Kleinen eine Runde auf dem Pony drehen, genießen die Erwachsenen ein kühles Bier, frische Pommes und entspannte Gespräche inmitten der Natur. Fachvorträge zu Fördermöglichkeiten und Technik runden das Programm ab.

Termine: 5. September von 17 bis 19 Uhr: Infoabend „Wärmepumpen & Förderung“. 6. September von 12 bis 18 Uhr und 7. September von 11 bis 18 Uhr: Beratung, Ponyreiten und Familienzeit.

Ort: Pony-Waldschänke, Babenwischerweg 28, Rissen.

Anmeldung zur kostenlosen Beratung oder Vorträgen beim Diehn-Event unter www.diehn-heizungstechnik.de/Veranstaltungen oder per Mail an Events@diehn-heizungstechnik.de.

FOTO: RUMÖLLER



Marc Böhle und sein Team sorgen für gute Träume.

GESUNDER SCHLAF

Lattoflex-Beratertage im Blankeneser Traditionshaus

Seit über 100 Jahren ist Rumöller in den Elbvororten eine feste Institution und über die Grenzen Hamburgs hinaus als Spezialist für gesundes Schlafen bekannt. Das Traditions- haus steht für höchste Qualität, persönliche Beratung und ein ausgesuchtes Sortiment an Betten, Bettwaren und Schlafzimmernmöbeln. Mit viel Erfahrung und Leidenschaft begleitet das Team seine Kunden auf dem Weg zu besserem Schlaf – vom ersten Beratungsgespräch

bis zur Lieferung und fachgerechten Montage.

Anfang September lädt Rumöller zu den Lattoflex-Beratertagen ein. An mehreren Tagen können Besucher das innovative Lattoflex-Schlafsystem erleben und sich von erfahrenen Schlafexperten aus dem Hause Lattoflex beraten lassen. Ziel ist es, gemeinsam die perfekte Lösung für individuellen Schlafkomfort zu finden – abgestimmt auf Körperbau, Schlafgewohnheiten und gesundheitliche Bedürfnisse.

Lattoflex gilt als Pionier ergonomischer Bettsysteme. Die flexible Flügelunterfederung passt sich an Körperkontur und Gewicht an, entlastet gezielt die Wirbelsäule sowie Schulter- und Lendenbereich und sorgt für ein angenehmes Schlafklima. Studien zeigen: Mehr als 90 Prozent der Nutzer berichten nach kurzer Zeit von deutlich weniger Rückenschmerzen. Ein besonderes Highlight sind die motorisch verstellbaren Unterfederungen. Sie ermöglichen stufenlos die Anpassung von Kopf-, Rücken- und Fußbereich – ideal zum Lesen, Entspannen oder zur Entlastung bei Rücken-, Venen- und Atemproblemen.

„Ein gutes Bett ist weit mehr als nur ein Möbelstück – es ist eine Investition in Lebensqualität“, betont Marc Böhle, Inhaber von Rumöller. „Mit den Beratertagen möchten wir unseren Kunden zeigen, wie moderner Schlafkomfort und Gesundheit Hand in Hand gehen.“

Die Lattoflex-Beratertage finden am 5. und 6. September im Stammhaus in Blankenese statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Rumöller – Feine Schlafräume, Elbchausee 582, Blankenese, Telefon 86 09 13, www.rumoeller.de

TRAUERZENTRUM Ein Blick in die Unendlichkeit

Seit 2010 ist das Beerdigungs- Institut Seemann & Söhne nicht nur mit seinem Haupthaus in der Blankeneser Dormienstraße, sondern auch mit einem Trauerzentrum in Schenefeld vertreten.

Die dortigen Abschiedsräume wurden nun aufwendig renoviert und geschmackvoll umgestaltet. Zentrales Highlight der neuen Räume ist das beeindruckende Lichtobjekt des renommierten Künstlers Manfred Just. „Jedes seiner Unikate aus unterschiedlich eingesetzten Materialien lässt die Betrachtenden andächtig innehalten“, berichtet Inhaber Nils Seemann. Das faszinierende Exponat in den Räumen des Trauerzentrums ist wie jedes Werk des Kunstschaffenden mit LED-Beleuchtung ausgestattet und löst Lichtstimmungen von kontemplativ bis lebhaft aus. Durch die Veränderung der Lichtstärke variiert das Gesamtspiel von Farbigkeit und Struktur auf nahezu mystische Weise. „Ein Blick in die Unendlichkeit, dank sich permanent verändernder Einheit aus Schönheit und Variation, gefasst in einen Kreis. Wo passt das besser, als beim Bestatter?!“, so Nils Seemann.

Das Seemann-Team freut sich während der Geschäftszeit von 8 bis 17 Uhr über interessierte Besucher im Trauerzentrum Seemann & Söhne, Dannenkamp 20 in Schenefeld.

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne, Dormienstraße 9, Blankenese, Telefon 866 06 10, www.seemannsoehne.de

FOTO: SEEMANN & SÖHNE



Künstler Manfred Just entwirft spezielle und einzigartige Lichtobjekte.

FOTO: MATTHIAS BAHR



Das Hospiz Sinus in Othmarschen

HOSPIZ

Ein Ort zum Kommen, Bleiben und Gehen

Das Hospiz Sinus in Othmarschen feiert sein 20-jähriges Jubiläum mit interessanten Veranstaltungen im Herbst. So wird am 23. September von 19 bis 21 Uhr im Museum Altona die

Ausstellung „Im Angesicht – Fotoporträts aus dem Sinus-Hospiz“ eröffnet. Gezeigt werden Aufnahmen von Menschen, die in dieser Einrichtung gelebt haben (bis 26. Januar 2026, freier Eintritt). Wer zur Eröffnungsfeier kommen möchte, wird gebeten, sich unter hospiz-sinus.de/ausstellung anzumelden. Am 5. Oktober, 12 Uhr zeigt das Metropolis-Kino den Film „Sterben ohne Gott“ von Moritz Terwesten. Tickets unter: www.metropoliskino.de oder an der Kinokasse erhältlich. Am 10. Oktober von 19 bis 21 Uhr lesen der Schauspieler und Schirmherr der „Hospiz Sinus Stiftung“ Gustav Peter Wöhler und die Schauspielerinnen Jara Bihler im Museum Altona aus dem Roman „Marianengraben“ von Jasmin Schreiber. Musikalisch begleitet wird die Lesung vom Verein „Live Music Now“. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter hospiz-sinus.de/lesung/ wird gebeten.

Hospiz Sinus Othmarschen gGmbH, Othmarscher Kirchenweg 168, Othmarschen, Telefon 52 38 77-0, www.hospiz-sinus.de

Leserbriefe



Klönnsnack 08/2025

... das strahlt aus!

Betr.: Vorweg (KLÖNSCHNACK, 08.25)

Was für ein Editorial! Spricht mir aus dem Herzen. Und hoffentlich vielen Mitmenschen auch. Mein Fazit: An den ganz großen Schrauben können wir nicht drehen. Sind zu klein, kennen den Zugangscod nicht. Aber wir können in unserem unmittelbaren Umfeld hilfreich sein. Und das strahlt aus.

DR. ACHIM HOOS
WEDEL

„... Hirn vom Himmel!“

Betr.: Unvereinbar miteinander, Verkehrsteilnehmer mit ihren Problemen (KLÖNSCHNACK, 08.25)

Wenn mir ein Lastenfahrzeug mit zwei kleinen Kindern in der „Knautschzone“ samt Mutter in der Einbahnstraße in verkehrter Richtung entgegenkommt, fällt es mir schon schwer, das tägliche Miteinander im Verkehr verständnisvoll hinzunehmen. Ein Fußgänger rief der Lastenradfahrer hinterher: „Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!“ Irgendwo hatte er recht.

INA LAMBRECHT
RELLINGEN

„... und schon fließt es!“

Betr.: Unvereinbar miteinander, Verkehrsteilnehmer mit ihren Problemen (KLÖNSCHNACK, 08.25)

Es wäre doch so einfach, wenn wir uns mehr Mühe machen täten, im Alltag freundlicher

CHRIST LETOUR
PER E-MAIL

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

▶ per Post an:
Hamburger Klönnsnack
Elbchaussee 586 a
22587 Hamburg

▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

miteinander umzugehen. Das gilt doch auch im täglichen Verkehr. Etwas weniger Rechthaberei und schon fließt es ...

HANS R. MARTENS, OTTENSEN

... ein Durcheinander!

Betr.: Stadtreinigung Hamburg

Die Stadtreinigung Hamburg war früher einmal ein klasse Unternehmen. Durchdacht, verlässlich, hamburgisch. „War“, denn heute scheinen sie aber auch gar nichts mehr im Griff zu haben. Vor Monaten schon hat einer unserer Nachbarn darauf aufmerksam gemacht (telefonisch, div. Mails), dass es herrenlose Tonnen im Handelsmannweg gibt – die mittlerweile über die Wochen offenbar von Grundstück zu Grundstück weiter gereicht werden. Aktuell steht eine Restmülltonne Ecke Droysenstr./Handelsmannweg. Eine Papiertonne scheint auch keiner haben zu wollen. Ursache: Durch die Bauarbeiten in der Parkstr. haben ganz intelligente Mitarbeiter die Tonnen gesammelt und an die Straßenecke Droysenstr. gestellt – aber nicht mit den Hausnummern beschriftet ... Danach begann wochenlang ein heilloses Durcheinander. Offenbar beschwerten sich Nachbarn, erhielten neue Tonnen, und dann standen die ursprünglichen „zur Disposition“ in den Straßen und versperrten die Fußwege..

Der Steuertipp

Verliert man seinen Unterhaltsanspruch bei neuer Partnerschaft?

Einer der Gründe, warum Eheleute sich trennen, ist das Eingehen einer neuen Partnerschaft. In diesem Zusammenhang stellt sich für den Unterhaltsberechtigten die Frage, ob bzw. wann eine neue Partnerschaft zu einem Verlust von Ehegattenunterhaltsansprüchen führt.

Die Frage ist insofern berechtigt, als das Zusammenleben in einer verfestigten Lebensgemeinschaft, der in der Praxis am häufigsten vorkommende Verwirklichungsgrund von Unterhaltsansprüchen ist. Dem Unterhaltsschuldner sind weitere Unterhaltszahlungen dann nicht mehr zumutbar, wenn die/der Unterhaltsberechtigte in einer verfestigten Lebensgemeinschaft lebt.

Von einer verfestigten Lebensgemeinschaft spricht man bei einerseits bei einem Zusammenleben in einer sog. Unterhaltsgemeinschaft oder andererseits bei einer eheähnlichen Gemeinschaft.

Eine Unterhaltsgemeinschaft ist zu bejahen, wenn der Bedürftige dauerhaft in fester sozialer Verbindung mit einem neuen Partner zusammenlebt, sie gemeinsam wirtschaften und z. B. der haushaltsführende Partner von dem anderen finanziell unterhalten wird. Anhaltspunkte sind insbesondere die Finanzierung des Haushalts oder eines Teils sowie der Wohnung durch den neuen Lebensgefährten, der Kauf oder Bau eines gemeinsamen Eigenheims, ein aus der neuen Verbindung hervorgegangenes Kind, Zusammenleben mit den beiderseitigen Kindern bei ausreichendem Einkommen des neuen Partners für einen gemeinsamen Haushalt. Maßgebend sind stets die Umstände des Einzelfalles. Auf die Dauer der Partnerschaft kommt es in dieser Konstellation nicht an.

Eine eheähnliche Gemein-



Rechtsanwältin Astrid Weinreich,
Fachanwältin für Familienrecht und
Mediatorin, Telefon 86 60 31-0

schaft liegt hingegen vor, wenn der Berechtigte zu einem neuen Partner eine auf Dauer angelegte Beziehung aufnimmt und das nichteheliche Zusammenleben an die Stelle der Ehe getreten ist. Ein Indiz für eine feste soziale Gemeinschaft ist in der Regel ein gemeinsamer Haushalt. Es kommt jedoch im Gegensatz zur Unterhaltsgemeinschaft maßgeblich auf das Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit an. Für die eheähnliche Gemeinschaft wird insofern eine längere Dauer des Zusammenlebens verlangt. Als Mindestdauer wurden von der Rechtsprechung zwei bis drei Jahre angesetzt. Während die wirtschaftliche Lage des neuen Partners im Gegensatz zur Unterhaltsgemeinschaft bei der eheähnlichen Gemeinschaft keine Rolle spielt.

Ist die neue Partnerschaft hingegen noch nicht so gefestigt, dass man von einer eheähnlichen Beziehung sprechen kann und liegt auch keine Unterhaltsgemeinschaft vor, ergibt sich jedoch aus dem Zusammenleben mit dem neuen Partner eine Ersparnis, die den Unterhaltsbedarf mindert. Der bestehende Unterhaltsanspruch kann um diese Ersparnis gekürzt werden.

Der Unterhalt zahlende ehemalige Ehepartner sollte daher seine Verpflichtung zur Zahlung regelmäßig einer Überprüfung unterziehen.

Der Rechtsberater

§

Arbeitsrecht

RA Tobias Burgmann
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
 Telefon 040 / 86 64 61 71, www.arbeitsrecht-blankenese.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
 Am Marktplatz 2a
 22880 Wedel
 Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Testamentsvollstreckung

Kai-Jürgen Aßmann
 Rechtsanwalt und Mediator
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Telefon 040 / 210 913 660, www.anwalt-assmann.de

Frederike Borsdorff LL.M., www.btp-recht.de
 Rechtsanwältin, zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)
 ABC-Strasse 38, 20354 Hamburg – auch Hausbesuche
 Telefon 040 / 605 33 73 10, borsdorff@btp-recht.de

RA Tobias Burgmann
 RAe Holzhäuser & Burgmann
 Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 61 71, www.blankenese-kanzlei.de

Erbrecht • Vermögensnachfolge

Petra Raßfeld-Wilske LL.M., Fachwältin für Erbrecht und Steuerrecht
 Vermögensnachfolge - Erben und Schenken - Testamentsvollstreckung
 Blankeneser Bahnhofstraße 7, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 71 14 81 00, www.rassfeld-wilske.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RA Ingo Holzhäuser, Fachanwalt für Familienrecht
 Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
 Telefon 040 / 86 64 61 71, Fax 040 / 86 64 61 93, E-Mail: info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

RA Klaus Martin Meyer, www.blankenese-rechtsanwalt.de
 Rechtsanwalt für Familien- und Erbrecht, Mediator
 Auguste-Baur-Straße 8, 22587 Blankenese,
 Telefon 040 / 866 33 56, E-Mail: meyer@kmm-legal.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
 Fachwältin für Familienrecht und Mediatorin
 Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
 Fachwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 Blankeneser Landstraße 88, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
 Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
 www.jungmann-rechtsanwalt.de

Kommentar im September

Information zur Einführung der E-Rechnung

Seit dem 01.01.2025 ist die Nutzung elektronischer Rechnungen (E-Rechnungen) im Geschäftsverkehr zwischen inländischen Unternehmen verpflichtend. Ziel dieser Regelungen ist die Vereinfachung und Automatisierung der Rechnungsverarbeitung.

Eine E-Rechnung ist definiert als eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird. Formate wie PDF, Word oder Excel reichen nicht aus, da sie keine automatisierte Verarbeitung ermöglichen. Ab 2025 gelten nur Rechnungen im XML-Format als E-Rechnung. Die gebräuchlichsten Formate in Deutschland sind „XRechnung“ und „ZUGFeRD“. Während XRechnung ausschließlich als maschinenlesbare XML-Datei vorliegt, kombiniert ZUGFeRD eine PDF-Datei mit einer XML-Komponente.

Die Pflicht zur Ausstellung von E-Rechnungen betrifft alle Unternehmer, die Leistungen an andere inländische Unternehmen erbringen. Davon ausgenommen sind Rechnungen an private Endverbraucher, an ausländische Unternehmen, für steuerfreie Leistungen nach § 4 Nr. 8 bis 29 UStG, für Kleinbeträge bis 250 Euro und Fahrausweise.

Wichtig ist auch die Unterscheidung zwischen der Empfangs- und der Ausstellungspflicht: Seit dem 01.01.2025 müssen alle Unternehmen in der Lage sein, E-Rechnungen



Harald Henze, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Tel. 688 77 21-0

zu empfangen, unabhängig davon, ob sie selbst E-Rechnungen ausstellen. Die Umstellung auf die Ausstellungspflicht erfolgt schrittweise: Bis Ende 2026 dürfen Umsätze noch mit Papierrechnungen oder unstrukturierten Formaten abgerechnet werden, wenn der Empfänger zustimmt. Kleinere Unternehmen, deren Jahresumsatz 800.000 Euro nicht übersteigt, haben eine verlängerte Übergangsfrist bis Ende 2027. Ab dem 01.01.2028 sind E-Rechnungen dann verpflichtend.

E-Rechnungen müssen zehn Jahre unverändert und in Originalformat archiviert werden, damit sie während der gesamten Aufbewahrungsfrist maschinell auswertbar bleiben. Die Einführung der E-Rechnungen bietet Unternehmen die Chance, interne Prozesse zu optimieren und langfristig Zeit und Kosten zu sparen.

Melden Sie sich gern für weitere Informationen.

QUELLE: DATEV

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE

15. SEPTEMBER 2025



Klönchnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Der Finanztipp

Mietkaution – Sicherheit für beide Seiten

80 Prozent der Wohnungen in Hamburg werden von Mietenden bewohnt. Wer umzieht, muss für die neue Wohnung eine Mietkaution zahlen. Sie stellt für Vermietende und Hausverwaltungen eine wichtige Absicherung dar, um sich vor finanziellen Risiken im Rahmen eines Mietverhältnisses zu schützen. Sie dient insbesondere dazu, mögliche Schäden an bzw. in der Wohnung, ausstehende Mietzahlungen oder Nebkostennachforderungen abzusichern. Mit einem Mietkautionskonto bei der Haspa wird Mietenden eine sichere, günstige und gesetzeskonforme Lösung zur Hinterlegung der Kaution geboten.

Gesetzlich geregelt ist die Mietkaution im Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 551 BGB), das den maximal zulässigen Betrag auf drei Nettokaltmieten begrenzt. Das Gesetz verlangt, dass Kautionsgelder getrennt vom sonstigen Vermögen des Vermieters auf einem insolvenzsicheren Konto angelegt werden. Dies bedeutet, dass das Geld entweder auf einem Sparbuch mit Verpfändung zugunsten des Vermieters geführt werden muss oder auf einem speziell eingerichteten Mietkautionskonto mit einem Treuhandvermerk. Die Haspa bietet hierfür mit dem Mietkautionskonto die perfekte Lösung an. Denn das ist schnell und einfach eröffnet, mit nur 39,90 Euro sehr günstig und bietet maximale Sicherheit für beide Seiten. Der Mieter muss dafür weder bereits über ein Konto bei der Haspa verfügen noch zwingend dort ein neues Girokonto eröffnen.



Alexander Lühdorff,
Filioldirektor Blankenese

So funktioniert es: Wer eine neue Wohnung gemietet hat, informiert sich online auf haspa.de/mietkautionskonto und vereinbart dort gleich einen Termin für die Eröffnung. Zu diesem wird der Personalausweis und der von beiden Seiten unterschriebenen Mietvertrag mitgebracht. Die Haspa eröffnet das neue Mietkautionskonto für einmalig 39,90 Euro auf den Namen des Mieters, das anschließend automatisch zu Gunsten des Vermieters verpfändet wird. Der Vermieter erhält von der Haspa eine Bestätigung, dass das Geld hinterlegt ist.

Es ist übrigens auch möglich, das Mietkautionskonto auf den Namen des Vermieters oder der Hausverwaltung zu eröffnen. Dazu gibt es ebenfalls auf haspa.de/mietkautionskonto entsprechende Informationen.

Ich informiere Sie auch gern über weitere Finanzthemen. **Sie erreichen mich unter Tel. 040 3578-95020 oder per E-Mail an alexander.luehdorff@haspa.de**



Der Steuerberater



Allgemein

Eick & Partner mbB Steuerberater, Dipl.-Kfm. Eckard Eick und Max Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung, Testamentsvollstreckung Harderweg 1, 22549 Hamburg-Osdorf, Telefon 040 / 800 71 22 E-Mail: eick@eick.de, Internet: www.eick.de

Baur Drews Partnerschaftsgesellschaft mbB Steuerberater Blankeneser Bahnhofstraße 21, 22587 Hamburg Telefon 040 / 284 10 07-60, Telefax 040 / 81 16 55 E-Mail: office@bd-partner.de

Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Blankeneser Bahnhofstraße 37, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71 E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige



Ingenieurbüro Weisser, von der IHK zu Kiel öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für KFZ-Schäden und Bewertungen, Havarien und Kaufberatungen für Boote und Yachten, Schwimmfähigkeitszeugnisse Mühlenstraße 25, 22880 Wedel, Tel. 04103 / 91 2000, www.weisser.com

<p>Handelsblatt</p> <p>BESTE Steuerberater 2022</p> <p><small>Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft Hamburg Internationales Steuerrecht</small></p> <p><small>Im Test: 4.303 Steuerberater Partner: SWI Finance Herausgeber: 28.03.2022</small></p>	<p>DEBUS</p> <p>optimise taxation</p>	<p>Handelsblatt</p> <p>BESTE Steuerberater 2021</p> <p><small>Michael Debus GmbH StBG Hamburg (Gesamtwertung) Prozessvertretung Privatpersonen</small></p> <p><small>Im Test: 4.253 Steuerberater Partner: SWI Finance Herausgeber: 28.03.2021</small></p>
<p>Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft Auguste-Baur-Str. 5 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 61 61 0 www.michaeldebustax.com</p>		

SIE WÜNSCHEN SICH KAMPFGEIST FÜR IHRE STEUERANGELEGENHEITEN.

VERTRAUEN SIE AUF DEN STIER UNTER DEN STEUERBERATERN.

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Rupertstraße 21a · 22609 Hamburg
Tel.: 040 688 7721-0

www.BurgerundPartner.de

Glaube & Religion



FOTO: AN GERICHKE

„Licht im Dunkel“: Den Jubiläumsauftakt bildet eine Kooperations-Veranstaltung mit dem DESY.

20 JAHRE GEMEINDE-AKADEMIE BLANKENESE

„Voll der Treffer – Die Kraft der Begegnung“

Ein Volltreffer für Gemeinde und Stadtteil, das ist die Gemeinde-Akademie Blankenese seit ihrer Gründung vor 20 Jahren in der Tat. Um dies zu feiern, gibt es im September zwei spannende Veranstaltungen. Los geht es in der

„Nacht der Kirchen“. In Kooperation mit dem DESY Hamburg wird die Gemeinde-Akademie dann zur Wissenschaftskirche. Das Thema des Abends lautet: „Licht im Dunkel“. Dann geht es unter anderem darum, was passiert, wenn Kirche und Wissenschaft um Wissen und Erkenntnis ringen. Und kann KI hier helfen? Finden Sie es heraus. Das ausführliche Programm des Abends finden Sie online.

Sa., 20. September, ab 19 Uhr, Kirche am Markt, Blankenese

Weiter geht es am nächsten Tag mit einem Gottesdienst. Anschließend lädt die Gemeinde zum Empfang ins Gemeindehaus ein. Für ein musikalisches Programm und Fingerfood wird gesorgt. Anmeldung für den Empfang gehen bis zum 10. September per E-Mail an: gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de.

So., 21. September, 11 Uhr, Kirche am Markt, Blankenese

KONZERT

Our Händel

Unter Leitung von Steffen Wolf bringen der Henry Purcell Chor Hamburg und die Strings & Company Hamburg Stücke aus Händels



Der Henry Purcell Chor – Experten der Barockmusik

berühmten Werken zu Gehör. Darunter aus dem Rinaldo, Serse und Mesiah. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sa. 27. September, Einlass 18.30 Uhr, Kreuzkirche Ottensen, Hohenzollernring 78 a

FOTO: PRIVAT



Organist Manuel Gera

CHRISTUSKIRCHE Orgel-Impro zu Schwarz-Weiß-Klassiker

Manuel Gera war fast 20 Jahre Organist und Chorleiter am Hamburger Michel. Der Spezialist für Orgel-Improvisation vertont im September den Filmklassiker „Das Cabinet des Dr. Caligari“ (1920) live in der Christuskirche. Das Publikum kann sich somit neben der Filmvorführung auf ein unwiederholbares Musikerlebnis freuen. Eintritt 12 Euro, ermäßigt acht Euro.

Sa., 27. September, 20 Uhr, Christuskirche Othmarschen, Roosens Weg 28

NACHT DER KIRCHEN Licht im Dunkel

Mehr als 80 Kirchengemeinden in und um Hamburg öffnen zur 22. Nacht der Kirchen ihre Türen. Der Abend bietet über 300 Kultur- und Musikveranstaltungen, die Hamburgs Kirchen unter dem diesjährigen Motto „Licht im Dunkel“ gemeinsam gestalten. Alle Termine sind kostenfrei. Das vollständige Programm finden Sie hier: ndkh.de.

Sa., 20. September



FOTO: THOMASKREITZIG

Illumination des Friedhofs Stellingen zur Nacht der Kirchen 2024



BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen

Eigene Trauerkapelle, Abschiedsräume und Café für individuelle Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge

www.bade-bestattungen.de

WEDEL

Flerrentwiete 32
Am Marienhof
22880 Wedel
04103 5160

HAMBURG

Sülldorfer Landstraße 5
Ecke Simrockstraße
22589 Hamburg
040 52 47 76 200



Bestattungsinstitut
Bade

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT

wir sind für Sie da!

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuett@bestattungen-schuett.de
bestattungen-schuett.de

Familiäres

ENTGELTREGELUNG

64 Millionen Euro zusätzlich für Hamburger Kitas

Nach Verhandlungen hat sich die Bildungs- und Familienbehörde mit den Kita-Verbänden auf die Entgeltsteigerungen für 2025 geeinigt. Die Erhöhung der finanziellen Mittel durch die Stadt für die Kita-Träger um 64 Millionen Euro ist eine Investition in die Qualität der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Hamburg. Alle Träger erhalten eine deutliche Erhöhung der Personal-, Sach- und Gebäudekostenanteile in den Entgelten.

Außerdem wurde vereinbart, die bereits im Jahr 2024 erfolgte besondere Erhöhung der Therapiekostensätze für die Leistungen für Kinder mit Behinderungen beizubehalten und für das Jahr 2025 noch weiter zu steigern.

Bildungs- und Familiensenatorin Ksenija Bekeris: „Die 64 Millionen Euro sind ein großer Erfolg, mit dem wir die Qualität in den Kitas sichern. Diese legen nicht nur den Grundstein für die Lern- und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, sondern tragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf entscheidend bei. Mit der deutlichen Erhöhung setzt Hamburg ein klares Zeichen: Die Betreuung und Bildung unserer Jüngsten sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die wir mit Nachdruck und Verantwortung wahrnehmen.“



Senatorin Ksenija Bekeris

FOTO: SENATSKANZLEI HAMBURG, JAN PRIES

RISSEN

Tanznachmittag für Junggebliebene

Der ASB-Seniorentreff Rissen lädt alle Tanzbegeisterten und Musikliebhaber herzlich ein: Am 13. September von 15 bis 17 Uhr heißt es wieder „Put on your dancing shoes!“.

DJ Steven Starlight sorgt mit seinen Vinyl-Schätzen für den richtigen Schwung – von zeitlosen Oldies bis zu mitreißenden Rockrhythmen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ob auf der Tanzfläche oder beim Mitsummen und Erinnern – jeder ist willkommen, auch wenn man einfach zuschauen und vor allem



FOTO: HDREV-FANGS-UNSPASH

Schwingen Sie das Tanzbein!

zuhören möchte. Der Eintritt beträgt 5 Euro (3 Euro für ASB-Mitglieder) und eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 81 82 82. Genießen Sie die Musik, lassen alte Zeiten aufleben – und schwingen das Tanzbein!
ASB Seniorentreff Rissen, Rissener Dorfstr. 40



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut

Seemann

& Söhne

Den letzten Weg planen.

Für sich selbst und für die Liebsten.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

OSTSEE

Urlaub mit Abholung vor der Haustür

Seniorenausflug Keller, ein mittelständisches Reiseunternehmen mit spezieller Ausrichtung auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche von Senioren, möchte all seinen Kunden unvergessliche Tage an der Ostsee ermöglichen. Eine komfortable An- und Abreise ist dafür die beste Grundlage. Jeder Teilnehmende wird persönlich abgeholt und mit einem 9-Sitzer-Pkw zum gebuchten Partnerhotel gebracht. Auf individuelle Wünsche geht das Team so weit wie möglich ein. Ebenso werden körperliche Befindlichkeiten und die jeweils herrschenden Wetterbedingungen berücksichtigt. Wenn der Urlaub am Meer zu Ende ist, werden Sie wieder bis vor ihre Haustür gebracht.

Seniorenausflug Keller,
Telefon 08376/92 92 72,
www.seniorenausflug.de

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei: aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Kor. 13,4

Gedanken-Augenblicke sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Nach einem Leben voller Liebe, Güte und Fürsorge ist unser lieber Vater und Opa friedlich eingeschlafen.

Werner Matschke

* 31. Januar 1936 † 11. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Reinhard und Bettina Dirnberger, geb. Matschke
mit Laura, Sarah und Max
Andreas Matschke mit Malcolm

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, den 5. September 2025, um 12.00 Uhr in der Blankeneser Kirche in Hamburg, Mühlenberger Weg 64.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis in Blankenese statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zu Gunsten des "Förderverein Kinder-Hospiz Sternenbrücke" bei der Hamburger Volksbank, IBAN: DE54 2019 0003 0002 3333 33, Vermerk: Werner Matschke.

>> 25 Jahre <<

Malermeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze


 Reparatur
Wartung
Störierst

Käshammer+Richter GmbH
Heizungsbau, Bauklempnerei, Sanitärtechnik

Seit 1983 sind wir Spezialisten für alle Heizungs-, Dach- und Sanitärarbeiten im Haus.

Käshammer + Richter GmbH Heizungsbau
Osdorfer Weg 36 · 22607 Hamburg
Tel. 040 892 077
www.kaeshammer-richter.de


Klönschnack – eine Welt für sich ...
 ... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

TISCHLEREI HUSSNER
INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restauration
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
- CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de


Textilpflege Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemdendienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

IMMOBILIEN

Immobilien

KOLUMNE

Milliarden für den Wohnungsbau: Wie Förderprogramme den Markt bewegen

Der Wohnungsbau steckt in der Krise, die Baukosten explodieren und die Auftragsbücher vieler Bauunternehmen sind leer. Gleichzeitig stellt der Staat Milliarden an Fördergeldern bereit, um klimafreundlichen Neubau und Sanierungen anzukurbeln. Mit der Einführung des Gebäudetyps E und vereinfachten Baustandards könnte der Wohnungsbau neuen Schwung bekommen – wenn die Politik die Maßnahmen auch zügig umsetzt.



Oliver Moll

Förderungen satt – aber auch nutzbar?

Allein das BEG-Programm der KfW stellt seit 2021 rund 10 Milliarden Euro jährlich für energieeffizientes Bauen und Sanieren bereit. Besonders attraktiv sind Darlehen für „Klimafreundliche Neubauten“ mit bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit und Zinssätzen, die weit unter dem Markt liegen. Seit Oktober 2024 gibt es mit einem Ein-Prozent-Kredit und zehn Jahren Zinsbindung einen weiteren Anreiz. Heizungsmodernisierungen werden mit Zuschüssen von bis zu 70 Prozent unterstützt. Die Landesförderbanken und die Europäische Investitionsbank ergänzen dieses Paket mit eigenen Programmen – eine gute Gelegenheit, Bau- und Modernisierungskosten erheblich zu reduzieren.

Gebäudetyp E als Kostensenker

Mit der neuen schwarz-roten Koalition steht der Gebäudetyp E nun endgültig vor der Umsetzung. Das bedeutet: Das Abweichen von anerkannten Regeln der Technik stellt künftig keinen Mangel mehr dar. Über 3.000 DIN-Normen und bautechnische Vorschriften haben bisher Baukosten in die Höhe getrieben. Fachleute schätzen, dass sich durch die vereinfachten Standards bis zu zehn Prozent der Baukosten einsparen lassen. Für Vermieter und Investoren bedeutet das: günstigerer Neubau, schnellere Bauverfahren und weniger Bürokratie – sofern die Behörden ebenfalls Tempo machen.

Zwar stocken viele Projekte aufgrund der langen Bearbeitungszeiten bei Förderanträgen und Genehmigungen, doch der Mix aus günstigen Krediten, Zuschüssen und vereinfachten Baustandards bietet jetzt eine seltene Gelegenheit. Vermieter sollten die Förderlandschaft aktiv prüfen, professionelle Energieberater einbinden und Neubau- oder Sanierungspläne frühzeitig vorbereiten. Wer jetzt handelt, sichert sich nicht nur zinsgünstige Darlehen, sondern auch handfeste Wettbewerbsvorteile.

Oliver Moll, Moll & Moll Zinshaus.

IMMOBILIENVERWALTUNG

Kleine WEG bleiben zunehmend ohne Verwaltung

Wer verwaltet eigentlich noch? Eine aktuelle Umfrage unter Mitgliedsunternehmen des IVD Nord zeigt alarmierende Tendenzen: Immer mehr kleine Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) finden keine professionelle Hausverwaltung mehr. Aber nicht nur WEG sind betroffen – auch klassische Zinshäuser geraten zu-

nehmend ins Hintertreffen. Der Rückzug vieler Hausverwalter aus kleinen Mandaten hat mehrere Gründe:

ESG-Vorgaben: Die zunehmenden Anforderungen an Nachhaltigkeit, Soziales und gute Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance) stellen auch Wohnimmobilienverwalter vor immer größere Schwierigkeiten. Energieberichte, Nachhaltigkeitsmaßnahmen, Barrierefreiheit – die Anforderungen wachsen, doch

die Honorare bleiben oft gleich. Personalmangel: Fachkräfte sind in der Immobilienverwaltung rar. Nachwuchs fehlt, viele ältere Verwalter geben auf. Neue Mitarbeitende zu finden, die die Vielzahl an Aufgaben – juristisch, technisch und kommunikativ – bewältigen können, ist schwer. Steigende Erwartungen: Eigentümer verlangen detaillierte

Abrechnungen, digitale Services, Sofortreaktionen bei Schäden – und das bei stagnierenden oder nicht kostendeckenden Vergütungssätzen. Auch Mieter fordern zunehmend mehr Service, Transparenz und Beteiligung. Insbesondere kleine WEGs – also Gemeinschaften mit wenigen Einheiten – finden daher oft keine Verwaltung mehr.

KOLUMNE

Der Faktor Lebensqualität

Nicht ungewöhnlich für deutsche Institutionen ist es, dass man für wichtige Fragen einen Ausschuss gründet. So auch die Hamburger Handelskammer, wo sich eigens ein Ausschuss konstituiert hat, um unter dem Titel „Lebenswerte Metropole“ Faktoren zu benennen und zu stärken, die mehr dringend gebrauchte Fachkräfte in die Stadt locken sollen. In der Tat ist es die Lebensqualität, die einen Standort attraktiv macht und so ganz wesentlich für Wirtschaftswachstum und Wohlstand sorgt. Auch der Immobilienmarkt ist von diesem Faktor stark abhängig, vor allem in den gesuchten Lagen der Hansestadt.

Denn ohne Zuzug und damit ohne eine wachsende Nachfrage nach Wohnraum könnten wir für Wohnimmobilien kaum Preisstabilität verzeichnen, geschweige denn steigende Preise. Hamburg ist aber besonders attraktiv und gilt vielen Menschen weltweit als lebenswerter Standort, für den auch eine gute Zukunft zu erwarten ist. Ein wichtiger „Pullfaktor“ ist ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot, das vor allem junge Menschen anzieht, die in der Regel nach ihrem Studium zu großen Teilen an ihrem Bildungsstandort verbleiben. Anfang 2025 zählte Hamburg über 121.000 Studenten und über 17.000 Menschen, die einer Berufsausbildung nachgehen. Hamburg punktet nicht allein durch sein Bildungsangebot, sondern auch mit Elbe und Alster, der Nähe zu Nord- und Ostsee, zahlreichen Konzerten und Konzerthallen, drei bekannten Bundesliga-Sportvereinen, Musikfestivals und einem großen Angebot an Museen und Theatern.

Allein in 2024 zogen per Saldo über 10.000 Menschen nach Hamburg, davon bei weitem nicht alle aus dem Nahen Osten, sondern eine große Zahl aus der ganzen Welt. Der Zuzug in die besonders gesuchten Elbvororte ist ebenfalls deutlich, allein in den letzten zehn Jahren erhöhte sich dort die Zahl der Einwohner um 13,7 Prozent bzw. um etwa 6.000 auf rund 48.500. Besonders gefragt war und ist Othmarschen, dessen Einwohnerzahl in der letzten Dekade um über 40 Prozent gewachsen ist. Kein Wunder also, dass Othmarschen die deutlichsten Preissteigerungen bei seinen Wohnimmobilien verzeichnen konnte. Um den Zuzug jedoch auch künftig fördern zu können, benötigt es Wohnraum, dessen Neubau auch in Hamburg zu gering ist und die künftige Entwicklung Hamburgs gefährden könnte, sollte es zu keiner Belebung kommen.

Conrad Meissler, Meissler & Co.



Conrad Meissler

Ihr Baupartner aus Wedel **REHDER WOHNUNGSBAU**

Sie haben genug von der Gartenpflege und dem Treppensteigen?
Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUMWOHNUNG!**

www.rehder-wohnungsbau.de Tel: 0 41 03 / 91 510

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

- Einbaugeräte • Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten • Fronten • Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

SAFETY MOTION **NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH**

Das Markisen-Notfallkonzept
Nothandantrieb zu vielen Markisen.

• L E I N E R • Markisen
Terrassendächer
Fenster • Rollläden
Innen- und Haustüren
Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) 800 290

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Schulstart! Und jetzt wird Platz für den Schreibtisch gesucht?

www.richelmann-vernimb.de · 040 – 866 902 900

HAUS & HOF

Immobilienangebote

PKW-Stellplatz in Blankenese zum Kauf gesucht, Ehepaar sucht Parkplatz in 300 m Umkreis von Kino Blankenese, zahlen marktgerechten Preis, freuen uns auch über Tipps. Tel. 0175/525 51 94

Ältere Dame, Autorin, Dr. phil, sucht helle, ruhige Wohnung im Zentrum von Blankenese, ca. 60 bis 80m², mit Terrasse, Gartenanteil oder Balkon. Tel. 040/86 07 42 (mit AB)

Rüstiger Pensionär, (NR, ohne Anhang, keine Tiere) sucht 2-Zimmer Wohnung in den Elbvororten. Schufa/Pensionsbestätigung vorhanden. erreunter@aol.de oder Tel. 040/66 87 18 87

Beamtin, Anfang 40, sucht ab sofort schöne helle Wohnung mit 40-60m² und guter HVV-Anbindung in den Stadtteilen Blankenese bis Ottensen. Ruhig, Nichtraucherin, keine Haustiere. Mail: neu-hamburgerin@gmx.de

Projektmanagerin, zuverlässig, ruhig, NR, ohne Haustiere, sucht schöne Wohnung ca. 50-65qm in attraktiver Umgebung im Bezirk Altona. Vorzugsweise nicht EG oder DG und mit Balkon. Chiffre: 11874

Familie (5 Pers. + Mini Aussie) sucht in Rissen, wegen Eigenbedarfskündigung, ein Haus zur Miete. 5 Zi., EFH, DHH, RH oder EG-Whg. mit Garten für +/- 2.000 € kalt. Tel. 0151/10 65 02 77

Kleiner gesucht Ruhige 3-Zi-Whg. o. kl. Häuschen bis 1600€ warm für sympathische Therapeutin (langjährige Praxis), Tochter, alter Hund. Balkon/ Gartenmitnutzung wäre wunderbar. Kontakt: coriboe@gmail.com

Berufstätiger Mann (Konzern), Ende 40, NR, sesshaft in den Elbvororten, sucht schöne 2-3 Zi.-Whg. in den Elbvororten. Mail: elbmieter@gmx.de oder Tel. 0151/1783 11 88

Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb



Maler Oelkers
Qualität aus Leidenschaft
Tel. 830 93 00

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten
- Hausservice
- Aktenvernichtung
- Küchenauf- und -abbau

Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos!

Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903
www.howe-umzüge.de

Wohnung mit Balkon bis 1200 Euro Miete in Blankenese und Umgebung gesucht! Ich bin 50 Jahre alt, ledig, ruhig, Nichtraucherin, keine Kinder, keine Haustiere. Angebote an Mail: inhamburgzuhaue2025@gmail.com

Immobilienangebote

Biete 2 Zimmer (28qm + 15qm) - Küche, 2 Bäder, Wohnzimmer, Esszimmer zur Mitnutzung in attraktivem Haus in guter Lage(Nienstedten). S-Bahn in der Nähe. Zum 01.09.2025 frei. Langfristige/r Mieter/in bevorzugt. Kontakt: suche-wg-osdorf@web.de

4-Zi-Whg. frei ab Mitte Okt., 113qm, 2 Balk., ruhige Lage, nördl. vom S-Bhf. Blk., Garten Mitben. Top renoviert, neue Küche und Bäder. TG-Stellpl. optional. Miete 2.500€ warm. Mail: lascondes@outlook.de

Sie suchen einen Raum? STUDIO Altona - Flexible Raumvermietung nahe Bahnhof Altona. 20-300 qm. Kontakt: studio.altona@gmx.de

Bieten modernen und repräsentativen Büroraum möbliert für 1 od. 2 Personen in familiärer Unternehmensberatung (Ottensen am S-Bahnhof) mit Besprechungsraum zu Selbstkosten. Tel. 0177/219 29 93

Über 35 Jahre vor Ort

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

☎ 040 - 81 50 51
info@carsten-ploog.de

Verkauf

- Stellingen, Stelling Steindamm, Zinshaus, ca. BJ 1984, 18 EH, ca. 1.093 m² WFL, ca. 1.907 m² Grdstk., ca. € 108.511,- Nettomiete p. a., BA, D, Strom-Mix, 107,9 kWh/(m²a), **€ 2.490.000,-**
- Osdorf, Kornradenweg, sanierungsbed. DHH, ca. BJ 1932, 3+3 halbe Zi., ca. 85 m² WFL, zzgl. 16 m² NFL, ca. 882 m² Grdstk., BA, Gashzg., H, 563,7 kWh/(m²a), **€ 459.000,-**
- Halstenbek, Lindenweg, DHH, ca. BJ 1948, 3 Zi., ca. 84 m² WFL, ca. 487 m² Grdstk., BA, Gashzg., BJ 2015, F, 161,4 kWh/(m²a), **€ 375.000,-**

Wir übernehmen gerne die Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie für Sie –

040/81990751
info@nowak-immobilien.de
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de




H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890

Verwaltung
vermietung
erkauf

Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66

www.hanfft.de

NIENSTEDTEN: Exklusive 4-Zimmer Wohnung 129m², Bj: 2011, großer Südbalkon, Fahrstuhl & Tiefgarage, 2 Bäder & Gäste-WC zu verkaufen. KP: 1,46 Mio €. www.lamping-immobilien.de Tel. 0151/58 45 11 00

Grundstück ca. 1200m², Haus ca. 1960, halb unterkellert, neue Gasheizung, ca. 130m² Wohnfläche, mass. Garage, in Tostedt, Top Lage, Bahnhof und Märkte 5-10 Gehminuten, Energieausw. in Arbeit. Tel. 04180/222 66 72

Suchen freundlichen Mieter für modernen und repräsentativen Büroraum möbliert für 1 od. 2 Personen in familiärer Unternehmensberatung (Ottensen am S-Bahnhof) mit Besprechungsraum. Tel. 0177/219 29 93

2 Praxisräume in Blankenese zu vermieten. 35m², zentral & ruhig, wunderschön gelegen. ab Nov.2025. Tel. 0171/338 01 35

AUTO & BOOT

SY momo - gepflegte Vindö 40 von privat zu verkaufen, Bj. 73, Liegeplatz Wedel. VB 22.000 Euro. Bei Interesse finden Sie viele Details im Internet unter www.n-lotsen.de/momo. Kein Makler

DU & ICH

Wir, drei Frauen, Mitte 60, haben Lust Doppelkopf zu spielen. Wer möchte mitmachen? Tel. 0163/309 79 72

Gläubige, liebe Sie, 58 J., wünscht sich eine ernsthafte Beziehung für immer, in guten u. schlechten Zeiten, zuverlässig u. ehrlich. Kontakt: zuzweitsein1@t-online.de

Ich, m, 59J/185 NR. Schlank, sportlich. Interessiert an Kultur, Klassik und vielem mehr, sucht kultivierte Sie für gemeinsame Unternehmungen. Freue mich auf ernstgemeinte Nachrichten. Mail: hdcmc@web.de

FLOHMARKT

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell einer Kösterglocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/764 18

Suche Schallplatten - zahle Bar. Grabowski: Tel. 04103/187 89 22

Wunderschöner Blüthner Stützflügel, Patent-mech. honigbraun, Bj. 1919, gepflegt, viels. einsetzbar, von privat. 5.000 Euro. Tel. 0171/530 58 59 (ab 14:00Uhr)

34-teiliges Hutschenreuther Fleuron Chloé Blanche Tafelservice o. Schäden auf VB wg. Umzug abzugeben sowie 1 Rosenthal/Waechtersbacher/Ysenburg Art Werk-Service. Nähere Informationen unter Tel. 0173/616 11 08

VELO DE VILLE-Damenrad 28 Zoll, beige o. Schäden auf VB wg. Umzug abzugeben. Rad hat 7-Shimanogangschaltung m. Rücktritt, Sicherheits-schloss u. unplatbare Reifen. Tel. 0173/616 11 08

Brautkleid, getragen, gereinigt und unbeschädigt wg. Umzug auf VB abzugeben. Gr. 46, New Rambo Style, A-Linie runder Ausschnitt in Ivory inkl. Zubehör. Sie erreichen mich unter Tel. 0173/616 11 08

Kaufe dänische Möbel+Design z.B. dänische Teak Möbel oder Design von Vitra, Knoll, DeSede u.a. Gerne in Verbindung mit einer Haushaltsauflösung. Anrufen oder Fotos per Mail oliver.colombos@t-online.de. WhatsApp 0171/381 15 35

Flohmarkt am 13.09.25 in der Christengemeinschaft Blankenese, Schenefelder Landstr. 36-38 in Hamburg. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch... für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Zwei antike Teppiche zu verkaufen. Beide 1A Zustand. Isfahan ca. 1,2m² und Bidjar ca. 1,3m². Alter 80 - 100 Jahre. Tel. 04103/30 25

Richard Kuöhl, Hamburgs großer Bildhauer (siehe im Internet) diverse kleine Plastiken zu verkaufen VB Tel. 04105/764 18

Endlich wieder großer Familienflohmarkt in Sülldorf „Am Waldpark“, Sonntag, 14. September 2025 von 10 - 14 Uhr.

JOB & ARBEIT

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitäts-garantie. Tel. 040/87 93 25 39

Versierte Reinigungskraft sucht Arbeit im Büro, Praxis und in privaten Häusern. Tel. 0162/962 68 23

Gartenarbeiten aller Art! Baumschnitt, Heckenschnitt, Abtransporte, Dachrinnenreinigung uvm. Günstig-Kompetent-Zuverlässig! Kostenlose Besichtigung & Beratung vor Ort. Firma Rose Tel. 0163/228 29 06

Liebevolle, fröhliche und geduldige Kinderfrau für unsere Tochter (geb. April 25) gesucht: 20 Std./Woche vormittags in Blankenese, Dez. 25 - Okt. 26. Anrufe unter Tel. 0176/20 38 87 27

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß“ bis „Schöner Wohnen“ Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh. seit 1989. Tel. 04103/76 03 mobil 0163/174 66 11

Suche engagierte Reinigungshilfe für 75qm Wohnung in den Elbvororten. Pro Woche 3 std. vormittags. Tel. 040/800 12 94 (ab 18:Uhr)

Der Landschaftsgärtner für Ihren Garten: philippe.geenons@hamburg.de Tel. 040/88 15 08 09

Zuverlässige, kinderfreundliche Haushalts-hilfe nahe S-Bahn Blankenese für 8-10 Stunden pro Woche gesucht. Aufgaben sind die gründliche Reinigung des Hauses, Wäsche waschen und Bügeln. Tel. 0176/20 38 87 27

Gartenservice jeglicher Art. Wir bieten Gartenpflege, Tiefbau, Pflastersteine, Heckenschnitt, Rollrasen, Umzug und Winterdienst an. www.araratgartenlabau.de oder Tel. 0152/10 10 80 82

Geduldige Techniknachhilfe Zuhause: iPhone & Mac - ich helfe im digitalen Alltag: Passwörter, Einstellungen, E-Mail & mehr. Verständlich, entspannt, regelmäßig. Tel. 0176/31 45 54 78

Einkaufshilfe gesucht: Ich wohne im Treppenviertel und bin nicht mehr so gut zu Fuß. Welcher nette Mensch ist so lieb und kauft zuverlässig und konstant einmal die Woche Freitags auf dem Markt, bei Budni, EDEKA Kröger, Royas und im Fischhuus für mich ein? Gegen gute Bezahlung. Tel. ab 11:00 Uhr 040/86 06 61

24h-Pflege mit Herz. Erfahrene Pflegekraft Kr.Sr. aus PL bietet zuverl. Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Führerschein vorhanden, sep. Wohnung erf. Blankenese/Rissen Tel. 0155/60 72 15 91

GARTENBETRIEB S. RICHTER

Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise

Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

KLEINANZEIGEN

Wie kann ich helfen? Spaziergänge allein sind öde, Einkaufen alleine ist anstrengend, Arztbesuche mit dem Taxi sind teuer. Ich freue mich auf Ihren Anruf, Claudia Tel. 0172/403 45 76

Hausmeister, gerne Rentner, auf € 560,00 - Basis, per 01.10.2025 für kleines Hotel in den Elbvororten gesucht. objektwerk Immobilien. Mail: info@objektwerk.de
Tel. 040/30 09 26 30

Alt-Osdorferin bietet Hilfe für Senioren bei Einkauf, Arztbesuch oder Haushalt an. Bin freundlich, hilfsbereit und schon etwas älter.
Tel. 0170/410 23 97

Wir suchen Dich! Wir sind ein modernes und flexibles Steuerbüro im Herzen von Blankenese und auf der Suche nach einer/einem Steuerfachangestellten (m/w/d) für die Bearbeitung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Buchhaltungen und Lohnabrechnungen. Wir arbeiten mit den Programmen der DATEV und schätzen besonders einen zuvorkommenden und freundlichen Umgang mit unseren Mandanten und Unter-einander. Eigenverantwortliches Handeln, die Kommunikation mit Behörden und der damit einhergehende Schriftverkehr in diesem Bereich stellen für Dich kein Hindernis dar? Deine Arbeit macht Dir Spaß, Du magst den Arbeitsablauf und den Kontakt zu den Mandanten? Wunderbar, denn dann brauchen wir genau Dich. Wenn du Lust auf einen innovativen Arbeitsplatz in schöner Atmosphäre und ein nettes Team hast, dann würden wir uns über deine Bewerbungsunterlagen oder einen telefonischen Kontakt freuen. E-Mail: info@stb-menssen.de oder Tel. 040/85 19 23-0

53 Jahre jung, dynamisch, fröhlich, mit sehr viel Erfahrung. Seit über 25 Jahren in privaten Haushalten u.a. bei Hospiz tätig: Stadtgeprüfte Hauswirtschafterin, Gesellschafterin, Betreuungsassistentin mit kultursensiblen Schwerpunkt, Ernährung bei Diabetes, Hygiene im Pflegebereich. Seit 15 Jahren in Hospiz tätig. Suche Job, Festanstellung, Minijob ... Freue mich auf Sie.
Tel. 0157/38 31 84 98

Erfahrene Haushälterin und Gesellschafterin mit besten Zeugnissen sucht Tätigkeit am Di, u/o Do. Vormittag für jeweils 4 Stunden pro Woche. Keine Kinder.
Tel. 040/85 35 29 76

Therapeutin, vielseitig ausgebildet (u. a. Homöopathie, Maltherapie). Erfahrung auch mit dementiellen und behinderten Menschen sucht eine Aufgabe für Stunden oder Tage im Raum Sülldorf/Blankenese. Kontakt: a.brings48@gmail.com

Zuverlässige und erfahrene Putzfee mit guter Referenz bietet einmal wöchentlich, Putz- und Bügelhilfe an. Bitte ohne Haustiere, da Tierhaarallergie und nicht unter 4 Std.
Tel. 0152/31 47 09 42

24-Std.-häusliche Betreuung, ich übernehme Ihre Alltagsorgen, auch bettlägerig und Demenz, ebenso die Verhinderungspflege. Mail: hildegardkoch@hamburg.de oder
Tel. 0176/48 82 28 48

Öffnungszeiten: Di.&Do. 11-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Verkauf Stimmen Reparatur
Klaviere Bader
Elbchausee 518
Tel. 040/87932539
www.klaviere-bader.de

Haushaltshilfe EFH in Klein Flottbek gesucht. Für meinen Einpersonenhaushalt suche ich eine Reinigungshilfe für 5 Stunden wöchentlich. Bezahlung nach Absprache.
Tel. 0173/512 45 40

Deutlich sprechende Frau sucht Reinigungsarbeit im Haushalt oder Büro, sehr gute Referenzen und viele Jahre Erfahrung.
Tel. 0176/62 91 75 86

Waterkant Pool & Service GmbH - Poolbau, Wartung, Modernisierung & Pflege vom Profi in Hamburg. Individuelle Beratung! www.waterkant-pool.de
Tel. 040/21 08 43 00



Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Matthias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartnerin Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten.
Tel. 040/82 27 440

Schenken Sie eine Extraportion Zuwendung: Werden Sie mitKids-Pat:in! Gemeinsam auf Entdeckungstour gehen, Mbappé beim Kicken nach-eifern oder zusammen leckere Plätzchen backen. Schauen Sie wieder mit Kinderaugen in die Welt und lassen Sie ein Kind an Ihrer Welt teilhaben. Wir vermitteln Kinder zwischen 2 und 9 Jahren. Mehr Infos: Britt Köster, Projektkoordinatorin mitKids Aktivpatenschaften, mitkids@ehlerding-stiftung.de, mitkids.ehlerding-stiftung.de, Tel. 040/411 723 27

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser.
Tel. 040/20 94 08 94

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt,
Tel. 040/60 91 15 16

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Mail: info@fbs-blankenese.de oder
Tel. 040/97 07 94 610

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Jürgen Knuth
Tel. 0178/894 11 82

Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen unterstützt seit 1956 bedürftige Mitbürger wie Senioren, Behinderte und in Not geratene Familien oder Einzelpersonen direkt oder über kirchliche und kommunale soziale Einrichtungen. Haben Sie Lust, unser engagiertes Team aktiv dabei zu unterstützen? Weitere Infos: Cornelia Ike,
Tel. 040/880 16 95

SPRAWA-HAUSSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Grund

Haushaltshilfe

Reinigung für den privaten Haushalt

seit über 20 Jahren in Hamburg-West

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

GUTENDACH
DACH - FASSADE - SCHORNSTEIN
Dunkelmann & Partner Meisterhaft

De lütte Dachdecker de mok dat!
Kostenlose Beratung vor Ort
Wir führen auch Kleinreparaturen durch!

- + STEILDACH - FLACHDACH
- + BAUKLEMPNEREI
- + DACHRINNE
- + ALTBAU SANIERUNG
- + FASSADEN SANIERUNG
- + SCHIEFERARBEITEN
- + DÄMMSYSTEME
- + SCHORNSTEIN

☎ 040 / 27 87 38 65 📞 0152 / 361 46 645
www.gutendach-hamburg.de

GLASEREI HAUSCHILD
Ihre Glaserei im Hamburger Westen
nicht nur bei Glasbruch

Baumacker 3a 22523 Hamburg

Öffnungszeiten der Ausstellung Mo. - Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Mo. - Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
telefonisch Mo. - Fr. ab 8:00 Uhr

Tel.-Nr.: 040 571 93 887
www.glaserei-hauschild.de post@glaserei-hauschild.de

Klönschnack – eine Welt für sich ...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

TISCHLEREI KUNTZE

- INNENAUSBAU ■ FENSTER UND TÜREN ■ LADENBAU
- BAD- UND KÜCHENMÖBEL ■ REPARATUREN ■ SPECIALS

Kronskamp 122 22880 Wedel Tel.: 04103-86967 www.tischlereikuntze.de

STURZENBECHER + PARTNER VERSICHERUNGSMÄKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTR. 9 · 22587 HAMBURG · TEL. 040 / 86 66 77 00 · WWW.STURZENBECHER-PARTNER.DE

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst



MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22
www.moeller-sanitaer.de



Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchsicherung
- Reparaturen



Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC Hamburg GmbH
☎ 040 - 41 33 90 33

www.isotec-hamburg.de



Sicherheitstechnik

Wallich's

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

- Einbruchschutz rund ums Objekt
- 24 h Notdienst für Sie
- Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
inkl. Funk und Windsensor

- Rollläden - Insektenschutz - Überdachungen -

KLEINANZEIGEN

Ein Gespräch hilft! Seelsorge an der Flottbeker Kirche durch ausgebildete, ehrenamtliche Seelsorger. Anonym, kostenlos, für alle offen. Montags 10 - 12 Uhr
Tel. 040/82 88 19

Erf. Lehrer für Französisch und Deutsch steht ehrenamtlich für Gruppen im Hamburger Westen zur Verfügung.
kkuol@gmx.de

Suche kinderfreundliche Person, die Lust hat, im Rahmen eines wöchentlich stattfindenden Kunstangebotes für Mütter Freitag Vormittag in Bahrenfeld für eine Stunde ehrenamtlich Babies und Kleinkinder zu betreuen. Polizeiliches Führungszeugnis wird benötigt. Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0175/375 10 03

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Köster-Holzschiffchen, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff gesucht
Tel. 04105/76 418

Suche und Kaufe Orientteppiche aller Art auch gebraucht und beschädigt oder abgenutzt.
Tel. 040/36 93 54 17

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen.
Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf.
Tel. 040/88 94 16 69 15

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen (mindestens 100 Stück) aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes.
Tel. 0170/23 26 211

KURS & KURSUS

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen)
Tel. 040/25 06 694

Violin- und Violaunterricht in Blankenese auch online, bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee
www.violinklasse-jeannechristee.de
Tel. 0172/56 53 379

Mathe Training für Schüler in den Elbvororten, persönlich und individuell. Hausbesuch, auch online. Klasse 7 bis Abitur. Regelmässig, neurowiss. fundiert.
Tel. 0177/44 66 007
oder 040/866 237 85

Klavierlehrerin in Rissen gibt Unterricht. Auch Anfänger sind willkommen. E-Mail: saskiafab1@gmx.de oder
Tel. 040/822 91 33

Einzelnachhilfe - zu Hause -
Stressfrei durch die Schule
Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet



ABACUS Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

KATZ' & HUND

Erfahrenes Ehepaar bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden.
Tel. 040/832 41 33

Hundfrisiersalon Tutto Bello in Rissen, Inh. Verena Kohlermann, Terminvereinbarung telefonisch unter: 0152/54 11 90 39, www.tuttobello.me

SUCHE & FINDE

Uli sucht Schallplatten aus der guten alten Zeit.
Tel. 01590/170 58 24

Bücher sind häufig zu schade zum Wegwerfen, ich hole kostenlos ab (mindestens 100 Stück, nur aus den letzten 25 Jahren).
Tel. 04122/92 93 10

colombos AUKTIONSHAUS
Wir kaufen dänische Möbel+Design Teak Möbel, Dyrlund, Vitra, Knoll, DeSede, Togo u.a.
Gerne auch aus Haushaltsauflösung. Anrufen oder Fotos per
WhatsApp 0171/381 15 35
Email: info@colombos.eu



Rose Bautenschutz
Flachdach-Sanierung? Wir machen das!

- Komplette Flachdachsanieierung
- Kunststoffabdichtungen & Reparaturen aller Art
- Fachgerecht, schnell, zuverlässig
- Kurzfristige Termine
- Kostenlose Besichtigung

Ihr Dach in besten Händen!
Rufen Sie uns an 0163/49 20 349

NETZ & NETZE

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.stadteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadteilschule Blankenese

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.lmg-hamburg.de - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.stadteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadteilschule in Rissen

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.gorch-fock-schule.de Informationen über die Grundschule in Blankenese.

www.dotu-sport.de Dockenhudener Turnerschaft von 1896 e.V. - kurz „DoTu“

www.katholische-schule-blankenese.de - Die katholische Grundschule in Blankenese

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.schule-iserbarg.com

DIESES & JENES

Haushaltsauflösung, Entrümpelung mit Wertanrechnung – wir nehmen alles mit! Fachgerechte Entsorgung, besenrein, Festpreis, zuverlässig und seriös. www.howe-umzüge.de, Tel. 04103/803 39 03

GRUSS & KUSS

Hallo Michi! Endlich oder leider wieder ein Jahr älter? Dazu die allerherzlichsten Glückwünsche aus der stillsten Ecke im Büro! Bleib gesund und immer „Kopf hoch!“.

Liebe Jojo! Wir wünschen Dir einen ganz tollen Urlaub in den Bergen und gaanz viel Erholung, damit Du mit viel Energie in den nahenden Herbst starten kannst ...

Der September, je nachdem, stürmisch und auch angenehm

**Liebe Grüße vom
Salon Heidi**

2000  2025

Von 25 Jahren am 20. September 2000 haben Nathalie und Andreas das „Blankeneser Fischhuus“ von Onkel Georg und Tante Gertrud übernommen. Wir haben würdige Nachfolger gefunden. Arbeiten hart, lieben ihren Beruf und sind nie schlecht gelaunt. Wir sind stolz auf Euch und wünschen noch viele erfolgreiche Jahre.

Die Vespermänner!



Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Siggi und Thomas

haben am 28. August 2025 geheiratet. Soweit, so gut.

Schließlich sind sie schon seit über 10 Jahren ein Paar.

Dass hier die gesamte Belegschaft des KLÖNSCHNACK gratuliert, liegt daran, dass Siggi (Sigrid) Jahrzehnte beim KLÖNSCHNACK gearbeitet hat. Sie hat alle Schreibweisen ihres Nachnamens (Lukaszczyk) kennengelernt. Nun heißt sie Sigrid Oldenburg!

Alles Gute ...

Andreas, Jana, Anna-Lena, Sophie, Michael, Tim, Birgit, Lothar, Jo-Rebecca, Klaus, Peter, Nathalie, Christian



Mein Arbeitsplatz

Ute Nupnau: „Die Kinder sind am Essensplan beteiligt. So lernen sie, sich mit ihrer Ernährung zu beschäftigen.“



„Ich bin Hauswirtschafterin – und mein Job ist es, bestens organisiert zu sein, denn wir verpflegen in unserer Kita 100 Kinder. Täglich bereiten wir drei Hauptmahlzeiten und zwei Zwischenmahlzeiten vor plus gesunde Snackboxen für alle Gruppen.

Aber auch der Sanitärbereich fällt in meine Zuständigkeit. Hier achte ich mit drauf, dass alles rein ist. Ich bin im wahrsten Sinne für das Haus zuständig. Besonders liegen mir die Kinder am Herzen – ich freue mich jeden Tag auf sie und meine Aufgaben in der Kita.“

UTE NUPNAU, HAUSWIRTSCHAFTERIN

Verpflegungsmanagerin

Eine Kita ist ein wuseliger Ort, denn wo Kinder sind „ist Leben in der Bude“. Wirkungsstätte von Hauswirtschafterin Ute Nupnau ist der Elbwinkel Kindergarten im ELBE. Ihre Küche wirkt wie eine ruhige Insel im bunten Treiben.

Die Iserbrookerin strahlt freundliche Resoluthet aus. „Die Kinder wissen, dass sie immer zu mir kommen können, aber meine Küche kein Spielplatz ist.“ Seit 2017 leitet Ute Nupnau die Bereiche Küche und Bäder in der Fröbel-Einrichtung.

Die Hauswirtschafterin berichtet: „Der Kinderrat entscheidet mit Hilfe ihrer Erzie-

herinnen, wie der wöchentliche Essensplan aussieht.“ Die Wünsche der Kinder bezieht Ute Nupnau gern mit ein.

Zu ihren Aufgaben zählen auch die Bestellungen beim Caterer, der Einkauf für die Snackboxen, das Befüllen der Wärmebehälter mit dem Mittagessen und das Bestücken der „Plasa“ (Mensa) mit Geschirr. „Die Kinder dürfen sich bei uns an ihren Tischen selber bedienen und lernen mit Hilfe der Pädagogen ihren Appetit so besser einzuschätzen.“

Sie achtet auf ein ausgewogenes Obst- und Gemüsesortiment, auch kleine Salzstangen



Ute Nupnau (65) hat in ihrer Küche alles im Griff.

oder selbst gemachte Eiswürfel aus Tee werden als Snack gereicht. „Insgesamt bereitet unser Team täglich Frühstück, Mittagessen, Abendbrot und zwei Zwischenmahlzeiten zu.“

Ute Nupnau ist es wichtig, Wissen über Ernährung an die Kinder weiterzugeben und nimmt auch mal einige zum Einkaufen mit. „Die Kleinen sind so neugierig, das ist zu schön.“

Das Zubereiten von frischem Joghurt oder Dips liegt ihr. „Es ist wichtig, abwechslungsreiche Kost zu servieren, deswegen bieten wir immer mal etwas Neues an. Das macht mir und den Kids richtig Spaß.“

Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschmack.de oder Telefon 86 66 69-0.



Party mit heißen Hits und entspannten Beats
 Ein rauschendes Fest, um den Sommer zu verlängern!



Mit DJ Nobert Zobel⁸

ENDLESS SUMMER

SA. | 13. SEPTEMBER 2025 | 19 UHR



Tickets für 55 Euro*

Darin enthalten sind Bier, Wein und Softdrinks, Sommerliches Buffet & Barbecue.

Der gute Zweck:

mit Herz und Engagement für Hamburger Kinder und Jugendliche in Not, z.B. Jugendhilfezentrum GANGWAY e.V. hilft Jugendlichen wieder in die Spur zu kommen und ihre bestmögliche schulische Qualifikation zu erreichen. Weitere Projekte: Boxschool e.V., Schule Hirtenweg oder Luur-up e.V.



Im GTHGC:

Grossflottbeker Tennis Hockey Golf Club,
 Otto-Ernst-Strasse 32 | 22605 Hamburg (Parkplätze ausreichend vorhanden),
 S-Bahn Flottbek (ca. 10 Minuten fussläufig)

*Der Eintrittspreis setzt sich wie folgt zusammen:
 25 Euro für den guten Zweck, 20 Euro für gutes Essen und Getränke und 10 Euro für gute Musik. 250 Stück und Abendkasse.





ELBSCHLOSS RESIDENZ

LEBEN AN EINEM DER
SCHÖNSTEN PLÄTZE
HAMBURGS

TAG DER
OFFENEN TÜR

Sonntag
14. September
10 – 16 Uhr

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

im **September 2025** an der Elbchaussee

4. September, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Tasmanien zu Fuß

*Eine Multivisionsshow von
Wolfgang Senft*

Wolfgang Senft berichtet in
seinem Vortrag von zahlreichen
grandiosen Naturerlebnissen
in einigen der entlegensten
Regionen Australiens, die er mit
Zelt und Rucksack erkundet hat.

Eintritt: € 10,-

26. September, 17 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

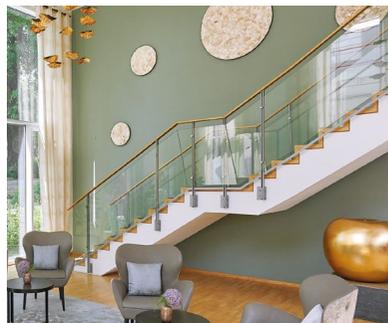
Hans Albers – Sein Leben, seine Lieder

*mit Dirk Wittun und
Wolfgang Völkl*

Ein Kanonenkugelflug durch
ein Leben mit Licht und
Schatten, mit bekannten Songs
wie „Komm auf die Schaukel,
Luise“, „Hoppla, jetzt komm ich“
oder „La Paloma“.

Eintritt: € 10,-

Um Anmeldung unter **Tel: 040 81 99 110** wird gebeten.



HERZLICH WILLKOMMEN

in der **ELBSCHLOSS
RESIDENZ**

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Sie interessieren sich für ein Appartement in der Elbschloss Residenz an der Elbchaussee oder wünschen Informationen zu unseren Angeboten in der Elbschloss Residenz Klein Flottbek?

Rufen Sie uns an, vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin, lassen Sie sich von uns beraten.

Telefon: **040 81 99 110** oder
info@elbschloss.org



Reinhard Antrich

*Geschäftsführer
Elbschloss Residenz*



Christiane Harms

*Direktorin
Elbschloss Residenz
Klein Flottbek*



Tanja Pawlas

*Beratung | Vermietung
Elbschloss Residenz*



Wolfgang Hempel

*Beratung | Vermietung
Elbschloss Residenz
Klein Flottbek*



ELBSCHLOSS RESIDENZ

LEBEN AN EINEM DER
SCHÖNSTEN PLÄTZE
HAMBURGS

TAG DER
OFFENEN TÜR

Sonntag
14. September
10 – 16 Uhr

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

im **September 2025** an der Elbchaussee

4. September, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Tasmanien zu Fuß

*Eine Multivisionsshow von
Wolfgang Senft*

Wolfgang Senft berichtet in
seinem Vortrag von zahlreichen
grandiosen Naturerlebnissen
in einigen der entlegensten
Regionen Australiens, die er mit
Zelt und Rucksack erkundet hat.

Eintritt: € 10,-

26. September, 17 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Hans Albers – Sein Leben, seine Lieder

*mit Dirk Wittun und
Wolfgang Völkl*

Ein Kanonenkugelflug durch
ein Leben mit Licht und
Schatten, mit bekannten Songs
wie „Komm auf die Schaukel,
Luise“, „Hoppla, jetzt komm ich“
oder „La Paloma“.

Eintritt: € 10,-

Um Anmeldung unter **Tel: 040 81 99 110** wird gebeten.

